ROCHADE WÜRTTEMBERG 10/2011

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(ät)svw.info

www.svw.info **Rochade online: http://rochade.svw.info**

Geschäftsstelle: **Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,**
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info

Leitung der Redaktion: **Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen**
E-Mail: Einsendungen: rochade(ät)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com
Telefon: 07071-410903

Ausgabe	Redaktionsschluss
November 2011	6. Oktober

Nachrichten aus dem Schachverband

Württembergische Einzelmeisterschaft

Thilo Kabisch holt den Titel 2011

Mit „Es trümmert und wankt ja, wohin ich blicke“ zitierte Holger Namyslo bei der Siegerehrung der Württembergischen Einzelmeisterschaft 2011 den großen Sohn der Stadt Lauffen, Friedrich Hölderlin. Nun traf das Zitat wohl auf ihn selbst wie auch einige andere Mitfavoriten zu, jedoch nicht auf die Protagonisten an den Spitzenbrettern der letzten Runde. In einem spannenden Finale überflügelte Thilo Kabisch vom SK Schmiden/Cannstatt den bis dahin führenden Jaroslaw Krassowizkij (SV Jedesheim) durch einen spektakulären Sieg im direkten Duell und holte sich mit 6,5 Punkten den Titel 2011. Das Kandidatenturnier gewann Bernhard Förster vom SK Bietigheim-Bissingen punktgleich vor Klaus Fuß (SK Turm Albstadt) mit 7,0 Punkten.

Turnierleiter Thomas Wiedmann, Präsident Bernhard Mehrer (beide rechts) und DSB-Breitenschachreferent Walter Pungartnik (ganz links) ehren die Sieger des Meisterturniers: Jaroslaw Krassowizkij (von links), FM Ufuk Tuncer, Champion Thilo Kabisch und Frank Amos.

Spannendes Finale

„Endlich“ wird sich Kabisch gedacht haben. War er doch schon häufig ganz nah dran, aber der ganz große Wurf war ihm noch nie geglückt. Bis auf zwei Buchholzpunkte rückte ihm aber FM Ufuk Tuncer (SK Schwäbisch Hall) durch seinen Schlussrundensieg über Thomas Imhof (SG Vaihingen-Rohr) ganz dicht auf den Pelz. Tuncer zähmte den „Drachen“ von Imhof mit starkem Angriff, und trotzdem war Imhof eine der großen Turniersensationen. Als Aufsteiger am Ende des Turniers an Brett 2 zu sitzen, ist eine grandiose Leistung. Ein weiterer Aufsteiger, Walter Kunz vom SC Schachmatt Botnang, schaffte ebenfalls Unglaubliches. In Runde 7 besiegte er den neuen Titelträger und brachte diesem die einzige

Mit dem spektakulären Sieg in der Schlussrunde holte sich Thilo Kabisch (links) den Titel.

Niederlage bei. Erst dadurch wurde es am Schluss so überaus spannend und es war schon imponierend, wie Kabisch mit den schwarzen Steinen unbeirrt auf Sieg spielte und den führenden Krassowizkij auf sehenswerte Weise niederrang. „Nach 20. ... - Sg3! war Jaroslaw baff!“ meinte ein Zuschauer. Und tatsächlich bereiteten die schwarzen Rössel dem jungen Jedesheimer am Ende den Garaus.

Wegen Buchholz den Titel verpasst: FM Ufuk Tuncer (rechts). Links einer der „Super-Aufsteiger“: Thomas Imhof.

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

k.B.=keine Berichte

Bericht WEM 2011	1	
Wolfgang Schmid wird 70	4	
Impressum/Adressen SVW	2	
Anzeigenpreise	4	
Einsende-Regeln	4	
Seniorenschach	4	
Problemschach	6	
Breitenschach	7	
SVW-Service	8	
Frauenschach	9	
Württ. Schachjugend	9	
Leistungsschach		**k.B.**
Schulschach		**k.B.**
Terminkalender	10	
Bezirk Stuttgart	11	
Bezirk Unterland	19	
Bezirk Neckar-Fils	21	
Bezirk Alb-Schwarzwald	22	**k.B.**
Bezirk Oberschwaben	23	**k.B.**
Bezirk Ostalb	25	**k.B.**
Turnierausschreibungen	25	

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle : Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(ät)svw.info
E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(ät)svw.info
Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :
mail-admin(ät)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:
Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*); **Ehrenpräsident**: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; **Vizepräsidenten**: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*); Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, E-Mail*); **Schatzmeister**: David Blank, Herderweg 6, 73779 Deizisau, Tel:0170-7757544, E-Mail*); **Verbandsspielleiter**: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*); **Jugendleiter**: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**: Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:
2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, E-Mail: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung**: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Ref. Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Ref. Ausbildung:** Armin Dorner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach**: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent** (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref (unbesetzt); **Rechtsberater**: Dr. Friedrich Gackenholz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878, E-Mail*); **IT-Beauftragter**: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:
Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861; **Ref. Frauenschach**: Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Beisitzer:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*); Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Klaus Fuß, Flandernstr. 53, 72458 Albstadt, Tel: 0176-40160549, E-Mail*); Martin Egle, Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkochen, Tel: 07361-89326, E-Mail*); Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325-919315, E-Mail*); Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022, E-Mail*)

Die Kassenprüfer:
Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154-26134, E-Mail*); Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:
Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); **Stellv. Vorsitzender**: Alexander Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8873049, E-Mail*); **Beisitzer**: Ute Jusciak, Michael Schwerteck, Dr. Marc Stuckel

Der Turniersaal in der TVL-Halle im schönen Lauffen.

Amos' Pfeile treffen

Schier unfassbar war die Leistung von Frank Amos. Mit der Organisation des Turniers durchaus auch mit anderen Dingen befasst, spielte der Star der Gastgeber vom SK Lauffen dermaßen stark auf, dass er völlig verdient am Ende mit 6,0 Punkten noch vor dem punktgleichen Krassowizkij den 3. Platz belegte. Als Sahnehäubchen blieb er als Einziger im Meisterturnier ohne jede Niederlage. Klasse! Dazu kam die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Turniers, das der SK Lauffen mit Frank Amos, Peter Lörincz und Günter Kamm sowie einem fleißigen Helferteam gemeinsam mit Turnierleiter Thomas Wiedmann glänzend bewältigte. Der Spielsaal im Turnerheim Lauffen bot einen angenehmen Aufenthalt und die schattige Terrasse der dortigen Gaststätte bot neben leckerem Essen auch Erholung und Entspannung und lockte abends so manchen zum Blitzen und Analysieren ins Freie. Zum Kennenlernen hatten die Lauffener gleich am ersten Abend zum Stehempfang am großen Buffet eingeladen, im Rahmenprogramm war ferner eine Führung durch die (halbe) Hölderlinstadt und ein Analyse-Abend mit GM Fabian Döttling geboten.

Bernhard Förster gewinnt Kandidatenturnier

Im vergangenen Jahr wurde er Elfter. Jetzt holte Bernhard Förster zum großen Schlag aus. Mit 7,0 Punkten gewann er das Kandidatenturnier und blieb neben Amos als Einziger ohne Niederlage.

Walter Pungartnik (von links) freut sich mit den Besten des Kandidatenturniers Martin Schmidt, Bernhard Förster, Klaus Fuß sowie Präsident Bernhard Mehrer und Turnierleiter Thomas Wiedmann über ein gelungenes Turnier.

Die meisten Siege des gesamten Turniers schaffte Klaus Fuß, nämlich sechs. Dafür musste er in Runde 6 eine Niederlage gegen den stark auftrumpfenden Martin Schmidt (SG Königskinder Hohentübingen) einstecken. Die famose Leistung des jungen Tübingers wurde mit 6,5 Punkten und dem 3. Platz belohnt. Eine der großen Überraschungen war hier auch die Leistung des erst 11-jährigen Adrian Rausch vom SV Backnang, der auf stolze 4,0 Punkte kam. Moritz Kracke (SV Urach) mit 6,0 Punkten, Michael Schwerteck (SG Königskinder Hohentübingen) mit

5,5 Punkten und Julian Bissbort (Heilbronner SV) als Buchholzbester der 5,0 Punkte-Gruppe steigen damit ins Meisterturnier 2012 auf.

Toller Erfolg für Bernhard Förster (rechts): Sieg im Kandidatenturnier.

Siegerehrung mit Verlosung

Bernhard Mehrer, Präsident des SVW, war persönlich zur Siegerehrung nach Lauffen gekommen, um allen Teilnehmern für ein sportliches Fairplay zu danken. Ein großes Lob sprach er dem Organisationskomitee des SK Lauffen aus, und er sehr froh, endlich wieder einmal ausschließlich über Schach sprechen zu dürfen. Ein Wermutstropfen hatte die Siegerehrung allerdings: Die Pokale stehen immer noch beim früheren Schiedsrichter der WEM und konnten nicht beigebracht werden. Der Freude der Sieger über ihren Erfolg tat das aber keinen Abbruch. Überglücklich durfte Thilo Kabisch den Siegerscheck in Empfang nehmen, zudem vertritt er den SVW bei den Deutschen Einzelmeisterschaften. Bis zum 8. Platz wurden im Meisterturnier und im Kandidatenturnier Geldpreise vergeben, alle anderen Teilnehmer durften einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Wer im Turnier kein Glück hatte, konnte aber immer noch hoffen. Wertvolle Weine aus heimischem Anbau sowie interessante Bücher zog Glücksfee Carolin am Ende aus dem Lostopf, und so kamen auch die Letztplatzierten der beiden Gruppen noch zu einem ansehnlichen Mitbringsel.

Die 11-jährige Carolin zieht die Gewinner, Thomas Wiedmann kontrolliert.

Die WEM 2012 wird vom SV Jedesheim ausgerichtet, die Organisation wird von Klaus Fuß übernommen. In Lauffen machte aber Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann das Turnier zur Chefsache und übernahm höchstpersönlich die Turnierleitung. Souverän und sicher brachte er mit familiärer Unterstützung das Turnier über die Bühne. Dafür erntete er nicht nur höchste Anerkennung, sondern von den Spielern auch ein Geschenk. „100 Gedichte“ von Friedrich Hölderlin überreichte ihm im Namen aller Teilnehmer Holger Namyslo als Dank für sein Engagement. Einen Sonderpreis hatte Frank Amos ebenfalls in der Hinterhand. Unter dem Applaus aller Spieler und Besucher zollte er der Leistung von Adrian Rausch als jüngstem Teilnehmer Respekt für ein bravouröses Turnier.

Selbst vom Deutschen Schachbund war ein Gesandter, und doch Altbekannter, anwesend. DSB-Breitenschachreferent und SVW-Vizepräsident Walter Pungartnik wies auf die am 23. Oktober beginnenden Deutschen Amateurmeisterschaften (Bad Soden), die auch im württembergischen Aalen wieder Station machen, hin. Auch zum Deutschland-Cup in Werningerode (28. September bis 3. Oktober) lud er ausdrücklich nochmals ein.

Einig waren sich am Schluss der strapazierenden neun Tage alle: Die schmucke Hölderlin-Stadt Lauffen am Neckar war eine Reise wert. Und wenn der rührige Schachklub den Teilnehmern auch noch die andere Hälfte der romantischen Altstadt zeigen will, dürfen sie gerne wieder einmal die Württembergischen Einzelmeisterschaften ausrichten.

Meisterturnier 2011

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	**Kabisch, Thilo**	**2313**	SK Schmiden/ Cannstatt	5	3	1	**6,5**	48,0
2	**Tuncer, Ufuk** FM	**2303**	SK Schwäbisch Hall	5	3	1	**6,5**	46,0
3	**Amos, Frank**	**2131**	SK Lauffen	3	6	0	**6,0**	47,0
4	**Krassowizkij, Jaroslaw**	**2356**	SV Jedesheim	4	4	1	**6,0**	46,0
5	**Gabriel, Josef**	**2130**	Stuttgarter SF	5	1	3	**5,5**	45,5
6	**Pogan, Nikolas**	**2218**	TSV Willsbach	4	3	2	**5,5**	43,0
7	**Kunz, Walter**	**2175**	SC Schachmatt Botnang	3	4	2	**5,0**	48,0
8	**Imhof, Thomas**	**2082**	SG Vaihingen-Rohr	4	2	3	**5,0**	45,0
9	**Weidel, Albrecht**	**2157**	TG Biberach	3	4	2	**5,0**	42,0
10	**Latzke, Boris**	**2257**	SK Bebenhausen	3	3	3	**4,5**	44,5
11	**Seyfried, Claus**	**2166**	Stuttgarter SF	3	3	3	**4,5**	44,0
12	**Engelhart, Dr. Achim**	**2134**	Post SV Ulm	3	3	3	**4,5**	41,0
13	**Reck, Moritz**	**2167**	SK Bebenhausen	2	5	2	**4,5**	40,5
14	**Weigand, Dr. Bernhard**	**2292**	SF Deizisau	3	3	3	**4,0**	38,0
15	**Müller, Philipp**	**2012**	SC Neckarsulm	3	3	3	**4,5**	36,5
16	**Namyslo, Holger** FM	**2248**	TG Biberach	2	4	3	**4,0**	42,5
17	**Gibicar, Danijel**	**2050**	SK Bebenhausen	2	4	3	**4,0**	39,5
18	**Meschke, Andreas**	**2168**	SV Marbach	3	2	4	**4,0**	37,0
19	**Hornecker, Siegfried**	**2014**	SK Heidenheim	2	3	4	**3,5**	33,5
20	**Prestel, Oliver**	**2130**	SV Marbach	3	1	4	**3,5**	32,0
21	**Scherer, Holger**	**2099**	SK Lauffen	2	2	5	**3,0**	33,0
22	**Reimche, Vadim**	**2153**	SF Ravensburg	2	1	5	**2,5**	35,0
23	**Wenninger, Ingo**	**1995**	SC Feuerbach	1	3	5	**2,5**	32,5
24	**Küchle, Dr. Wolfgang**	**2071**	SC Sillenbuch	1	2	6	**2,0**	34,5

Kandidatenturnier 2011

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	**Förster, Bernhard**	**2129**	SK Bietigheim-Bissingen	5	4	0	**7,0**	49,0
2	**Fuß, Klaus**	**2068**	SG Turm Albstadt	6	2	1	**7,0**	44,5
3	**Schmidt, Martin**	**2026**	SG Königskinder Hohentübingen	5	3	1	**6,5**	49,0
4	**Kracke, Moritz**	**2095**	SV Urach	4	4	1	**6,0**	49,5
5	**Schwerteck, Michael**	**2099**	SG Königskinder Hohentübingen	4	3	2	**5,5**	45,5
6	**Bissbort, Julian**	**2043**	Heilbronner SV	3	4	2	**5,0**	46,0
7	**Steinbach, Peter**	**2027**	SV Crailsheim	4	2	3	**5,0**	43,5
8	**Vaysberg, Alexander**	**2217**	SC Groß-Sachsenheim	4	2	3	**5,0**	42,5
9	**Buschle, Lukas**	**1748**	SG Donautal-Tuttlingen	4	2	3	**5,0**	41,5
10	**Keller, Joachim**	**1859**	SV Tübingen	5	0	4	**5,0**	41,0
11	**Franz, Michael**	**1943**	SV Besigheim	3	4	2	**5,0**	41,0
12	**Guillard, Joachim**	**2073**	SC Affalterbach	3	4	2	**5,0**	39,0
13	**Werner, Bernd-Michael**	**2138**	SK Lauffen	3	3	3	**4,5**	40,5
14	**Maier, Armin**	**2066**	SG Schramberg-Lauterbach	2	5	2	**4,5**	38,5
15	**Schömbs, Oliver**	**1884**	SC Ingersheim	4	1	4	**4,5**	33,5
16	**Kreuzahler, Marc**	**2097**	SC Tettnang	3	2	4	**4,0**	46,5
17	**Fröhling, Herbert**	**1946**	SG Ludwigsburg	3	2	4	**4,0**	43,0
18	**Schuster, Gerhard**	**2004**	SC Feuerbach	3	2	4	**4,0**	39,0
19	**Ruff, Robert**	**1785**	SC Groß-Sachsenheim	2	4	3	**4,0**	37,0
20	**Bauer, Dieter**	**1789**	SF Neckartenzlingen	2	4	3	**4,0**	31,5
21	**Rausch, Adrian**	**1611**	SV Backnang	3	2	4	**4,0**	30,5
22	**Hahn, Alexander**	**1829**	SK Lauffen	3	1	5	**3,5**	38,5
23	**Hartmann, Thomas**	**1999**	SC Weiße Dame Ulm	3	1	5	**3,5**	38,5
24	**Tölg, Wolfgang**	**1772**	SF Oeffingen	2	1	6	**2,5**	33,0
25	**Baumeister, Jürgen**	**1886**	SC Asperg	2	0	7	**2,0**	33,5
26	**Mayer, Alexander**	**1798**	SV Trossingen	1	0	8	**1,0**	37,5

Harry Pfriender
Pressereferent

Wolfgang Schmid wird 70

Wolfgang Schmid, ein seit Jahrzehnten in Württemberg bekannter und außerordentlich spielstarker Schachspieler, der das Schachgeschehen mit geprägt hat, konnte im September seinen 70. Geburtstag feiern.
Aus einer von Vater und Onkel bestimmten „Schachfamilie“ stammend, aus der auch sein Bruder und Spitzenspieler Hartmut Schmid kommt, konnte Wolfgang Schmid bereits in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Entwicklung des Jugendschachs in Württemberg stark beeinflussen; 1959 und 1960 wurde er Württembergischer Jugendmeister, 1960 belegte er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den 2. Platz. Legendär wurde ein Sieg als 17jähriger bei einer Simultanvorstellung über den späteren Weltmeister Michail Tal. Seine Spielstärke führte Wolfgang Schmid 1968 und 1970 zum württembergischen Meistertitel; dreimal – 1967, 1978 und 1986 – wurde er württembergischer Dähne-Pokal-Sieger.

Wolfgang Schmidt (vorne links) in Aktion

In den 80er Jahren wurde ihm der Titel FIDE-Meister verliehen. Mit den Mannschaften des SV Stuttgart 1879 und später der Stuttgarter Schachfreunde wurde er viele Male Württembergischer Mannschaftsmeister. Er war Mitglied der Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde 1879, die von 1999 bis 2007 in der 1. und 2. Bundesliga kämpfte. Bis heute ist er ein gefürchteter Oberligaspieler.
In den letzten Jahren führt der Weg von Wolfgang Schmid erfolgreich zu Turnieren in der Schweiz und zu Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren. Eine Partie aus der Europameisterschaft der Senioren 2006 ist beigefügt.

6. Senioren-Europameisterschaft 2006 Davos
5. Runde Aljechin-Verteidigung B02
Weiß: Schmid, Wolfgang / GER / 2222
Schwarz: Arkhangelsky, Boris / RUS / 2395

1.e4 Sf6 2.Sc3 d5 3.exd5 Sxd5 4.Lc4 Sb6 5.Lb3 c5 6.d3 Sc6 7.Sf3 e6 oder 7....Sd4
8.0-0 Le7 9.Se4 0-0 10.Le3 Sd4 11.Sxd4 cxd4 12.Ld2 Sd5 13.Dh5 Sf6 (13….b6)
14.Df3 Sxe4 15.Dxe4 Lf6 16.Lf4 (16.Lb4) **Db6 17.Tfe1 Ld7 18.Le5 Lxe5 19.Dxe5**
Lc6 20.f4 Tae8 21.f5! trotzdem ! **21….exf5 22.Dxf5 Dd8** der kritische Punkt f7 ist „freigelegt“ und Schwarz hat einen Isolani auf d4
23.Df2 Txe1+ 24.Txe1 Kh8 25.Df4 h6 26.h3 a5 27.a3 b6 28.Te5 Dd7 29.Dh4 Kg8 wohl oder übel hätte sich Schwarz zu 29....f6 entschließen müssen **30.De7 Dc8** nach Damentausch machen sich die Bauernschwächen deutlich bemerkbar **31.Dd6!** jetzt geht der d-Bauer verloren, aber nach dem Partiezug **31....Td8?** gleich die ganze Partie: **32.Lxf7+! Kxf7** oder 32....Kh8 33.Dg6
Dc7 34.Tg5! **33.Te7+ Kg8 34.De5** aufgegeben, **1:0.**

Dr. Friedrich Gackenholz

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.
Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.
Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.
Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)
Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
½	1	260 x 92	80,- €
½	2 halbe	130 x 190	80,- €
¼	½	130 x 92	40,- €
1/8	¼	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.
Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.
Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).
Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Rochade Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendername angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.
Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.
Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.
Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.
Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.
Mail-Text:
Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.
Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST	Bezirk Stuttgart	**OS**	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	**UL**	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	**AS**	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Seniorenschach	**FR**	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung	**LS**	Leistungsschach
OL	Oberliga	**VL**	Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !
Keine Makros verwenden!
Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (↵oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.
Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.
Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.
Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.
Fotos:
JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.
Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.
Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.
Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).
Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.
Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:
Einsendungen: rochade(ät)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com

Seniorenschach

Dieter Hottes neuer Seniorenmeister

"Das war ein sehr schönes Turnier.“ Dieser Satz wurde oftmals nachder Siegerehrung der 23. Württembergischen Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt formuliert. In der Tat: ausgezeichnete Spielbedingungen im Freudenstädter Kurhaus (klimatisierter und lichtdurchfluteter Turniersaal mit mehr als Ellbogenfreiheit für jeden Spieler), hervorragend schnelle Computer-Auslosung durch P. Zschorsch und aktuelle Berichterstattung im Internet, ein unterhaltsames tägliches Bulletin, sehr attraktive Sachpreise, gutes Wetter, ein reichhaltiges Freizeitangebot - das alles trug dazu bei, dass diese Meisterschaft ein sehr gelungenes Turnier war.
Mit 89 Spielern waren deutlich mehr Spieler am Start als im Vorjahr.Da besonders im Mittelfeld die DWZ-Unterschiede gering waren, gab es an allen Brettern herrlich-ehrgeiziges Kampfschach. Jedoch immer sehr fair! Hierzu ein wunderbares Beispiel: W. Szenetra war die Nr. 1 der Setzliste. In der 2. Runde hatte er im Endspiel eine ausgeglichene Stellung auf dem Brett. Jedoch: sein Gegner hatte nur noch eine knappe Mi-

nute auf der Uhr, während SF Szenetra noch 13 Minuten hatte. So wäre es ihm ein Leichtes gewesen, den Gegner über die Zeit zu heben (und die Versuchung war groß, denn der Turnierfavorit hatte schon in der 1. Runde ein Remis abgegeben!). Aber W. Szenetra bot in dieser Situation das Remis an (was sofort angenommen wurde). So fair geht es oft im Seniorenschach zu! Oder ein anderes Beispiel: Ein Spieler (der gebeten hat, seinen Namen nicht zu nennen) spielte mit einem deutlich älteren Spieler, der häufig vergaß die Uhr zu drücken. Anfänglich machte der Spieler den Gegner jeweils auf dieses Versäumnis aufmerksam, doch als es immer wieder passierte, ging er dazu über, seine eigene Uhr in Gang zu setzen, sofort nachdem der Gegner gezogen hatte!

Dieter Hottes war als Nr. 4 der Rangliste in diesem Turnier in bestechender Hochform. Er startete mit 5 aus 5. In den beiden Runden 6 und 7 wurden dann die entscheidenden Weichen zum Turniersieg gestellt: In Runde 6 remisierte Hottes mit dem Vorjahrssieger Weisenburger, während Verfolger Hartmut Schmid gleichzeitig gegen Dr. Strenzke verlor. In der darauffolgenden Runde besiegte Hottes eben diesen Dr. Strenzke und konnte nun mit zwei schnellen Remisen in den beiden Schlussrunden den alleinigen Turniersieg sicherstellen. Viktor Lainburg verlor zwar in der 3. Runde gegen Weisenburger, legte dann aber eine Siegesserie mit 5,5 aus 6 hin, was ihm dank besserer Buchholzwertung den Vizemeistertitel einbrachte. Ein hervorragendes Turnier spielte auch Edmund Lomer (Eckernförde), der als 11 der Rangliste nur einmal verlor und verdientermaßen Dritter wurde. Beste Dame war unangefochten Gabriele Just (Leipzig) mit letztlich 5 Punkten. Die höchsten DWZ-Zuwächse hatten Wilhelm Rauer (Ellwangen) mit 71 Punkten vor Georg Schuler (Balingen) mit 64 Punkten. Die Top-10 der Endtabelle:

1.	D. Hottes (Stuttgart)	7,5 P.
2.	V. Lainburg (UIm)	7,0 P.
3.	E. Lomer (Eckernförde)	7,0 P.
4.	W. Szenetra (Rastatt)	7,0 P.
5.	H. Weisenburger (Böblingen)	6,5 P.
6.	H. Schmid (Stuttgart)	6,5 P.
7.	W. Schurig (Thiersheim)	6,5 P.
8.	Dr. G. Strenzke (Großhansdorf)	6,0 P.
9.	H. Hoffmann (Böblingen)	6,0 P.
10.	C. Macher (Ammerbuch)	6,0 P.

23 Spieler spielten das Blitzturnier mit. Es gewann Chr. Frick (Tübingen) mit 11,5 Punkten vor W. Kolb (Willsbach) mit 11 Punkten und Vorjahrssieger H. Schmid (8tuttgart) mit 10,5 Punkten.

Nun noch zwei Spielproben, beide aus der 6. Runde:

Hottes - Weisenburger: (neuer Meister gegen Vorjahrssieger! 1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Dd6 4.d4 Sf6 5.Sf3 a6 6.Ld3 Lg4 7.Le3 Sbd7 8.De2 e6 9.0–0–0 0–0–0 10.h3 Lh5 11.g4 Lg6 12.Sg5 Lxd3 13.Txd3 De7 14.f4 Sd5 15.Ld2 Sb4 16.Te3 Sb6 17.Sf3 Dd6 18.a3 S4d5 19.Sxd5 Dxd5 20.Kb1 Sc4 21.Tc3 **remis**

Dr. Strenzke - Schmid: 1.d4 d5 2.Sf3 e6 3.e3 Ld6 4.Ld3 c6 5.Sbd2 f5 6.c3 Sd7 7.a4 Sgf6 8.b3 Se4 9.Dc2 De7 10.g3 0–0 11.0–0 Df6 12.Te1 g5 13.Te2 Dh6 14.Sf1 Dh5 15.Se1 g4 16.Sg2 Sg5 17.Sf4 Sf3+ 18.Kh1 Lxf4 19.exf4 Tf6 20.h4 Th6 21.Kg2 Sf6 22.La3 Wer ahnt hier, welche entscheidende Rolle dieser Läufer in dieser beiderseitig interessant gespielten Kampfpartie später am Königsflügel spielen wird? 22...Sxh4+ 23.gxh4 Dxh4 24.Sg3 Dh3+ 25.Kg1 Sh5 26.Sxf5 exf5 27.Te8+ Kg7 28.Lf1 Dh4 29.Lf8+ Kf7 30.Lxh6 Kxe8 31.Lg5 **1:0**

Hajo Gnirk

Ausschreibung

22. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Stammspielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2012 das 60. Lebensjahr vollenden bzw. Damen, die 2012 das 55. Lebensjahr vollenden oder in beiden Fällen älter sind. Spieler aus mehreren Vereinen können auch eine Spielgemeinschaft bilden. Es dürfen auch Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die eine Spielberechtigung für einen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch höchstens drei Spieler gemeldet werden, die für einen anderen Verein bzw. den Vereinen der Spielgemeinschaft spielberechtigt sind; die Summe der Wertungszahlen dieser Gastspieler darf nicht höher als 6000 DWZ-Punkte sein.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Für die Rangfolgeberechnung in der Endtabelle zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettpunkte. Kampflose Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer Mannschaft kampflos gewonnenen Kampf müssen in der Abschlusstabelle bis zu 1,5 Brettpunkte abgezogen werden, wenn es sich um den Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch gleichziehen können.

Diese Spieltermine werden vorgeschlagen: 1. Runde am 12.11.2011; 2. Runde am 3.12.2011; 3. Runde am 21.1.2012; 4. Runde am 11.2.2012; 5. Runde am 10.3.2012; etwaiger Stichkampf am 14.4.2012. Spielbeginn in jeder Runde ist um 10.00 Uhr. Die Mannschaften können aber gerne auch andere Spieltermine und andere Uhrzeiten für den Beginn vereinbaren; die Termine müssen aber immer vor dem in dem Startschreiben genannten Terminen liegen. Zur Information: Bei der Auslosung der Paarungen werden die Kriterien angewandt: (1) Mannschaftspunkte; (2) Heimrecht; (3) regionale Entfernung; (4) Brettpunkte. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Meisterschaft wird DWZ-mäßig ausgewertet. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.

Die Mannschaftsmeldungen müssen bis spätestens 15.10.2011 an Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, geschickt werden.

Jede Meldung muss enthalten:

- Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. der Spielgemeinschaft)
- Namen der 4 Stammspieler und Namen der bis zu 6 Ersatzspielern
- Name(n), Adresse(n) und Telefonnummer(n) des Mannschaftsführers und des Postempfängers
- Name, Adresse und ggfs. Telefonnummer des Spiellokals.

Gleichzeitig ist mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung das Startgeld in Höhe von 10 Euro pro Mannschaft auf das Konto Nr. 141103000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 61390140), Konto-Inhaber Hajo Gnirk, zu überweisen.

Hajo Gnirk

27. Seniorenturnier
der SG Vaihingen/Rohr

Zum 27.mal in Folge, 26.08. – 04.09.2008, wurde das 9-rundige Turnier im eigenen Vereinsheim durchgeführt. 46 Teilnehmer lieferten sich interessante, packende Wettkämpfe ohne jeglichen Zwischenfall. Vor der letzten Runde waren die beiden ersten Plätze bereits vergeben. Es siegte Oskar Mock vor Hans-Ulrich Höschele.

Nicht zuletzt durch die gute „schwäbische“ Bewirtung entstand eine angenehme, freundliche und gesellige Atmosphäre.

Alle Teilnehmer erhielten Geld- oder Sachpreise, Heinrich Freder als Ältester erhielt einen Sonderpreis.

PL	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	BH
1.	Mock,Oskar	2017	Stuttgarter SF 1879	8	1	0	8.5	45.5
2.	Hoeschele,Hans-Ulrich	2003	Stuttgarter SF 1879	6	3	0	7.5	47.5
3.	Ottmann,Josef	1937	SV Herrenberg e.V.	6	1	2	6.5	48.0
4.	Schmieder,Siegfried	1923	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V	5	2	2	6.0	45.5
5.	Ottmann,Gerhard	1716	SK Memmingen 1907	4	4	1	6.0	40.5
6.	Hallmann,Eberhard	1726	SAbt TSV Grafenberg	4	3	2	5.5	46.0
7.	Engbrecht,Helmut	1886	SV Schorndorf	3	5	1	5.5	46.0
8.	Kistler,Siegfried,Dr.	1833	VfL Sindelfingen	4	3	2	5.5	43.0
9.	Richter,Gerhard,Dr.	1792	SV Marbach	3	5	1	5.5	36.0
10.	Streiter,Manfred	1759	TSV Schönaich	5	0	4	5.0	44.5
11.	Geilfuss,Valentin	1915	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V	3	4	1	5.0	44.5
11.	Stadt,Hans	1812	SK Bietigheim-Bissingen	3	4	2	5.0	44.5
13.	Blutharsch,Walter	1765	VfL Sindelfingen	4	2	3	5.0	42.5
14.	Jäger,Hans-Ulrich	1834	SC Sillenbuch	4	2	3	5.0	40.5
15.	Bartlitz,Heinz	1607	Bramfelder SK 1947 e.V.	3	4	2	5.0	40.5
16.	Wöhr,Fritz	1653	SC Feuerbach e. V.	2	6	1	5.0	39.0
17.	Bofinger,Jürgen	1663	SG Meimsheim-Gügl.	4	2	3	5.0	38.5
18.	Lotz,Horst	1632	Stuttgarter SF 1879	4	2	2	5.0	37.5
19.	Gallmeister, Wilfried	1597	Stuttgarter SF 1879	3	4	2	5.0	36.5
19.	Schmitz,Harald	1589	SG Fasanenhof	3	4	2	5.0	36.5
21.	Seibold,Wolfgang	1806	SC Ostfildern 1952 e.V.	4	2	3	5.0	35.0
22.	Hecht,Hans	1615	Stuttgarter SF 1879	5	0	4	5.0	34.0

Und weitere 24 Teilnehmer.

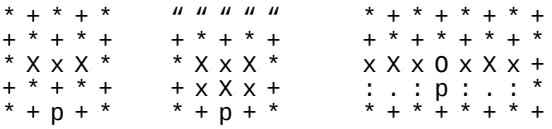
Turnierleitung Willy Huck und Gerhard Lauppe

Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

Die Theorie der zugeordneten Felder

In Bauernendspielen entbrennt häufig ein Kampf um sogenannte **Schlüsselfelder**. Ihre Besetzung mit dem König garantiert die Erreichung eines gewissen Ziels, im Idealfall den Sieg.



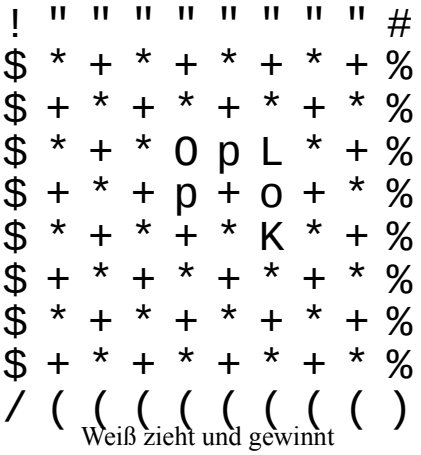
Im linken Diagramm sind die drei Schlüsselfelder eines Freibauern markiert, nach deren Besetzung Weiß seinen Bauern zur Dame führen kann. Bei einem auf die fünfte Reihe vorgerückten Bauern (mittleres Diagramm) sind zusätzlich die drei Felder direkt vor dem Bauern Schlüsselfelder.

Das rechte Diagramm zeigt Schlüsselfelder für Weiß (x) und Schwarz (.) bei blockierten Bauern. Das Ziel ist hier der Gewinn des gegnerischen Bauern. Man nennt die (jeweils sechs) Felder auch den **Grenzbereich** des Bauern.

Praktische Verwendung der Schlüsselfelder

Die Kenntnis der oben angegebenen Schlüsselfelder ist essentiell für die richtige Bewertung und Behandlung von Endspielen.

Beispiel 1: Nikolai Grigorjew
1922



Weiß zieht und gewinnt

„Schenken“ wir zunächst einmal Schwarz das Zugrecht. Offenbar ist **1... Kg6** erzwungen, weil sonst unmittelbar der schwarze f-Bauer fällt. Wickeln Sie jetzt richtig ab (**Übung 1**).

Mit Weiß am Zuge scheitert 1.e7? Kxe7 2.Kxf5, weil Schwarz mit 2... Kf7 die **Opposition** erhält und damit Weiß die Besetzung eines Schlüsselfeldes für die Eroberung des schwarzen Bauern dauerhaft verwehrt. Klar: Der gedeckte Freibauer auf e6 sichert Weiß den Sieg. Der schwarze König muss im **Quadrat** dieses Bauern bleiben und ist dadurch erheblich eingeschränkt. Insbesondere muss Weiß nie einen Angriff auf seinen d5-Bauern befürchten, weil ansonsten sein e-Bauern schnurstracks zur Dame marschiert. Trotzdem ist die Realisierung des Vorteils keineswegs einfach.

Bestimmung von zugeordneten Feldern

Die Überlegungen mit Schwarz am Zuge haben gezeigt, dass bei weißem Kf4 der schwarze König mit Kf6 antworten muss. In diesem Sinne ist dem Feld f4 das Feld f6 **zugeordnet**, kurz f4 → f6. Das Feld g5 ist ein Schlüsselfeld. Wenn Weiß dieses Feld erreicht, gewinnt er den Bauern f5 und anschließend die Partie. Zum Feld g5 gibt es also kein zugeordnetes Feld.

Außer über f4, kann Weiß auch über h4 versuchen, auf das Schlüsselfeld g5 zu gelangen. Schwarz muss Kh4 deshalb mit Kf6 oder Kg6 beantworten. Dem Feld h4 sind also zunächst die beiden Felder f6 und g6 zugeordnet. Als zugeordnetes Feld von h5 erkennen wir f6. Wir erfassen diese Zuordnungen in einer schematischen Darstellung eines Ausschnitts des Schachbretts:

-	o	X	f6	5
-	f6	-	f6, g6	4
e	f	g	h	

Die Tabelle enthält *notwendige* Bedingungen. Durch zusätzliche Überlegungen kann sich herausstellen, dass diese doch nicht ausreichend sind.

In der Tat: Wird Kh4 mit Kf6 beantwortet, so könnte der einfache Wartezug Kh5! die Erreichung des Schlüsselfeldes g5 sicher stellen. Das Feld f6 kann also gleich wieder gestrichen werden. Dem Feld h4 ist alleine g6 zugeordnet.

-	o	X	f6	5
-	f6	-	g6	4
				3
				2
e	f	g	h	

Nachbarschaften

Nun betrachten wir Felder, die mehrere schon behandelte Nachbarfelder besitzen. In unserem Falle gibt es hierfür nur das Feld g3. Es grenzt an f4 (→ f6) und h4 (→ g6). Nur gemeinsame Nachbarn von f6 und g6 können demnach dem Feld g3 zugeordnet sein. Da f7 nicht betretbar ist, bleibt hierfür nur g7: g3 → g7. Rein damit in die Tabelle!

Jetzt haben wir f3 und h3 als Felder mit mehreren behandelten Nachbarn. Das Feld f3 grenzt an f4 (→ f6) und g3 (→ g7), h3 an h4 (→ g6) und g3 (→ g7). Nachbar von f6 und g7 ist nur g6, Nachbar von g6 und g7 nur f6. Das ergibt f3 → g6 und h3 → f6.

Mit g2 tritt erstmals ein Feld mit drei behandelten Nachbarn auf: f3 (→ g6), g3 (→ g7), h3 (→ f6). Schwarz hat aber kein Feld, von dem aus er g6, g7 und f6 betreten kann. g2 ist also ein Schlüsselfeld!

-	o	X	f6	5
-	f6	-	g6	4
	g6	g7	f6	3
		X		2
e	f	g	h	

Da Weiß von jedem Feld aus ungehindert nach g2 gelangt, ist letztlich jedes Feld ein Schlüsselfeld. Man könnte also jetzt in jedes Feld (außer den unzugänglichen e4, e5, g4) ein X eintragen. Damit gingen aber wichtige Hinweise zum Finden des Gewinnwegs in einer konkreten Stellung verloren.

Realisierung des Gewinns

Zunächst spaziert Weiß zum Schlüsselfeld g2, etwa **1.Kf3** (oder 1.Ke3 mit analogen Varianten) **Kg6!** (die Tabelle sagt f3 → g6 und zeigt damit die hartnäckigste Verteidigung) **2.Kg2!! Kf6** (2... Kg7 3.Kg3! geht schneller) **3.Kh3!** (die Tabelle sagt h3 → f6 und weist damit den Weg. Schwarz ist im Zugzwang.) **3... Kg7** (3... Kg6 4.Kh4! geht schneller) **4.Kg3!**. Weiß kann den richtigen Zug stets der Tabelle entnehmen. Er zieht jeweils auf ein Feld, dessen zugeordnetes Feld Schwarz nicht erreichen kann. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn Schwarz schon auf diesem zugeordneten Feld steht.

Weiß muss aber darauf achten, dass er auch vorwärts kommt. Nach **4... Kf6** wäre laut Tabelle 5.Kh3? möglich. Nach 5... Kg7 entsteht aber wieder die Stellung nach dem dritten Zug. Nur **5.Kf4** bringt Weiß voran. Es ist dann die Ausgangsstellung mit schwarzer Zugpflicht entstanden. Es gewinnt also (wie in Übung 1 gesehen) **5... Kg6 6.e7!**.

Entsprechend wählt Weiß nach **4... Kg6** nicht 5.Kf3? Kg7 6.Kg3 mit Stellungswiederholung, sondern **5.Kh4** (h4 → g6) **Kf6 6.Kh5!** (h5 → f6) und der Bauer f5 fällt.

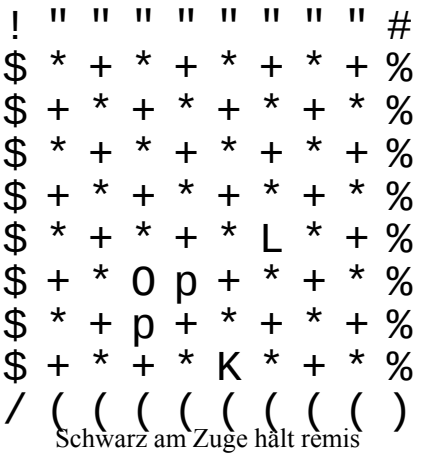
BEMERKUNG: Für zugeordnete Felder werden auch die Bezeichnungen

Gegenfelder, korrespondierende Felder und korrelierende Felder verwendet. Auch die Bedeutung der Begriffe ist nicht ganz einheitlich geregelt. Es geht aber stets darum, dass Positionen des weißen und des schwarzen Königs einander zugeordnet werden.

Erfolgreich verteidigen

Die folgende Studie zeigt, dass zugeordnete Felder auch zum Aufspüren des richtigen Verteidigungsweges nützlich sind.

Übung 2: Nikolai Grigorjew
1921



Schwarz am Zuge hält remis

Klare Schlüsselfelder sind hier b3 und e3. In beiden Fällen gewinnt Weiß den schwarzen Bauern und damit natürlich die Partie. Ermitteln Sie zunächst die zugeordneten Felder:

3		X	o	p	X	
2		-	p	-		
1						
	a	b	c	d	e	f

Die Tabelle gibt dann für jeden weißen Zug die richtige Antwort an.

TIPP: Auch e2 ist ein Schlüsselfeld. Weiß benötigt von d1 (wo er Ke2 droht) bis nach a2 (wo die Besetzung des Schlüsselfeldes b3 droht) nur drei Züge. Der Weg zwischen den Feldern, welche d1 und a2 zugeordnet sind, darf also auch nur drei Züge lang sein.

In der zuerst betrachteten Aufgabe hatten die zunächst gefundenen *notwendigen* Zuordnungen letztlich alle nicht Bestand. In der zweiten Aufgabe hingegen ergaben sich – hauptsächlich durch die beengten Verhältnisse im weißen Lager – Zuordnungen, die auch *hinreichend* sind. Das heißt, auch weitergehende Betrachtungen ändern an den Zuordnungen nichts mehr. Wenn Schwarz immer auf das dem weißen Königsfeld zugeordnete Feld zieht, erreicht er Remis.

Quellen

„Lehrbuch der Schachendspiele, Band 1“ von Juri Awerbach ([A], Sportverlag Berlin, 1974), „Die Gegenfeldmethode“ von Gerd-Walter Wiederstein ([W], schachbezirk-oberberg.de/ vereine/ gummersbach/ Gegenfeldmethode.pdf).

Beispiel 1 / Übung 1 ist aus [W]. Übung 2 finden Sie in [A] und [W].

Lösungen der Übungen

1: 1... Kg6 2.e7! Kf7 3.Kxf5 Kxe7 4.Kg6! Dieses Schlüsselfeld garantiert die Eroberung des schwarzen Bauern. Z.B.: **4... Ke8 5.Kf6 Kd7 6.Kf7 Kd8 7.Ke6 Kc7 8.Ke7 Kc8 9.Kxd6**. Der weiße König steht auf einem Schlüsselfeld für die Umwandlung seines Bauern. **9... Kd8 10.Ke6** (oder Kc6) **Ke8** (sonst 11.Ke7) **11.d6 Kd8 12.d7 Kc7 13.Ke7 ~ 14.d8D +-**.

2: Um Weiß den Zugang zum Schlüsselfeld e3 zu verwehren, muss Schwarz Ke2 mit Kd4 oder Kf4 beantworten. Der Abwartezug Kf2 sichert dann den Erfolg. Damit ist auch e2 ein Schlüsselfeld. Entsprechend ergeben sich f2, f3 und a3 als Schlüsselfelder.

3	X	X	o	p	X	X
2		-	p	-	X	X
1						
	a	b	c	d	e	f

Für d1 kommen als zugeordnete Felder daher nur e3 und f3 in Frage (Ke2 muss verhindert werden), für a2 nur a4 und b4 (Kb3 muss verhindert werden). Weiß kann in drei Zügen (d1 ↔ c1 ↔ b1 ↔ a2) von der einen Drohung zur anderen wechseln. Schwarz kann damit nur Schritt halten, wenn er Kd1 mit Ke3! und Ka2 mit Kb4! beantwortet. Sein Weg ist dann e3 ↔ d4 ↔ c5 ↔ b4. Daraus ergeben sich die Zuordnungen c1 → d4 und b1 → c5.

3	X	X	o	p	X	X
2	b4	-	p	-	X	X
1		c5	d4	e3		
	a	b	c	d	e	f

Vom Feld a1 kann Weiß nach a2 (→ b4) und b1 (→ c5). Ihm ist also b5 zugeordnet. Nur von dort kann Schwarz nach b4 und c5. Vom Feld e1 kann Weiß nach d1 (→ e3) und e2 (Schlüsselfeld). Folglich ist e1 → f3. Entsprechend ergibt sich f1 → e3.

3	X	X	o	p	X	X
2	b4	-	p	-	X	X
1	b5	c5	d4	e3	f3	e3
	a	b	c	d	e	f

Die Tabelle gibt jetzt die richtigen schwarzen Verteidigungen an: **1... Kf3!!** (e1 → f3). Es könnte folgen **2.Kd1 Ke3 3.Kc1 Kd4 4.Kb1 Kc5 5.Ka2 Kb4 6.Ka1** (ein Versuch, Schwarz herein zu legen) **Kb5!**.

Weiß kann nicht gewinnen. Durch den weit vorgerückten schwarzen Bauern scheitert auch eine Umgehung von rechts: 1... Kf3 2.Kf1 Ke3! 3.Kg2(?) Kd2!! und Schwarz kommt sogar zuerst zu einer Dame.

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

Bewerben Sie sich beim DSB für den „Verein des Jahres 2012“

Liebe Schachfreunde und aktive Vereine,

Heute möchte ich nochmals auf die Ausschreibung **„Verein des Jahres 2012“** hinweisen, die von meinem Vorgänger, Ralf Schreiber, bereits in der EuropRochade Juni und Sep..2011 unter „Deutscher Schachbund“ veröffentlicht wurde. Hauptziel ist es wiederum, unsere Vereine zu Aktivitäten in den Bereichen Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit, Schachaktionen usw. zu motivieren und zu belohnen.

Anhand eines Kriterienkataloges kann jeder aktive Verein Punkte sammeln. Hierbei werden auch die Verhältnisse des Vereins berücksichtigt. Vereine mit weniger Mitgliedern oder Vereine, die sich in einem einwohnerschwachen Umfeld befinden, profitieren von einem Ausgleichsfaktor. Die dann ermittelten ersten zehn Vereine erhalten Wertgutscheine und die ersten drei zusätzlich eine Simultanveranstaltung. Weitere Sachpreise und eine Simultanveranstaltung werden unter den nicht platzierten Vereinen verlost, es lohnt sich also!

Die bisher gemeldeten Vereine werden in Form eines Abo´s weitergeführt und brauchen sich nicht erneut anmelden. Dies erspart den Vereinen unnötigen Aufwand. Die Ausschreibungsunterlagen, Kriterien und Anmeldungsformulare finden sie auf der DSB-Homepage, www. schachbund.de, unter „Tag des Schachs“ auf der linken Navigationsleiste. **Der SVW hat in diesem Bereich noch „Nachholbedarf“** !

„Der Weg ist das Ziel." Ein Satz der häufig benutzt wird, allerdings trifft dies bei der Teilnahme zum „Verein des Jahres 2012" wirklich zu. Hierbei wünsche ich Ihnen viel Erfolg.
Walter Pungartnik
Referent für Breitenschach
Im SVW – und DSB-Bereich.

VORANKÜNDIGUNG

zum SCHACHTREFF bei der Süddeutschen Spielemesse auf dem Stuttgarter Messegelände vom 17.11. bis 20.11.2011

In Zusammenarbeit mit der WSJ (Württembergischen Schachjugend) veranstaltet der Schachverband Württemberg wieder einen 4-tägigen SCHACHTREFF mit vielfältigen Schachaktionen bei der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart. Der genaue Standort in der Hall1 1 unseres attraktiven Schachstandes wird erst bei der nächsten Ausgabe und auf der SVW-Homepage bekanntgegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

Im Mittelpunkt dieser Schachpräsentations-Tage stehen der durchgehende
- **SCHACHLÖSEWETTBEWERB** mit vielen Gewinnmöglichkeiten
- **FREIE SCHACHSPIELEN** und jeden Nachmittags ab 14.00 Uhr
- S**IMULTANSCHACH-VERANSTALTUNG** mit erfolgreichen Württembergischen Spitzenspielern aus dem Jugend- Frauen- oder Profibereich statt.

Die Teilnahme an unseren Schachaktionen ist jeweils kostenlos !

Neben einen Schachwerbestand wird es auch einen kleinen Verkaufsstand für Schachutensilien und Schachbedarf vom **"SCHACHDEPOT"** Sotirios Stavridis geben.

ACHTUNG VEREINE und Mitglieder :
Für interessierte Teilnehmer ihres Vereins wird es auch wieder **Sondergutscheine für € 5.-** (statt €10.-) geben, näheres siehe nächste Ausgabe.

Das Organisationsteam, Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW und Michael Meier, Vorsitzender der WSJ freuen sich auf Ihren Besuch.

Auf, in das 11. Jahr der erfolgreichen Deutschen-Schach-Amateurmeisterschaft 2011/12.

7 Wochen vor dem Start, bereits 67 Anmeldungen zur 1. Turnierserie in Bad-Soden.

Die 11. DSAM – **auch Ramada-Cup 6³** - genannt, startet am **21.03.2011** in **Bad Soden**, der reizvollen Kurstadt im Taunus. Wollen Sie nicht auch mal dabei sein, wenn die nächste Dekade beginnt und auch mal zur Familie der eingefleischten Ramada-Gruppe gehören? Bei der 10. Turnierserie 2010/11 waren dies über 1600 Schachspieler und Schachspielerinnen. Sie finden hier gute Turnierbedingungen, einheitliches Spielmaterial, **** - Hotels bei annehmbaren Preisen und eine perfekte Organisation – was wollen Sie mehr? Viele sind schon jahrelang Stammgast und kommen immer wieder gerne, warum nicht auch Sie?

In Bade Soden spielen Sie im **Ramadahotel** direkt am Rande das Alten Kurparks gelegen, wo Sie neben dem Schachspiel gleichzeitig auch Diätkuren für Magen, Darm und Leber machen können. Oder Sie entspannen sich nach dem (anstrengenden) Schachspiel im Thermalbad und relaxen und sind dann wieder fit für den nächsten Schachkampf. Sie können aber auch eine Trink-Kur, unter dem Motto „ Für jedes Zipperlein ein Wässerlein" an den vielen unterschiedlichen Heilquellen, die Sie in der Stadt und im Kurpark finden, machen. Vielleicht hilft es ja auch bei der nächsten Partie.
Weiter geht es dann in **Frankfurt/Oder** vom 25. bis 27. Nov. 2011 - aber davon mehr in der Novembervorschau.
4

Na, immer noch überzeugt? Wenn Sie dieses Turnier noch nicht so genau kennen, oder wenn Sie schon mal dabei waren, erwerben Sie doch das Buch **„10 Jahre Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft"** zum Vorzugspreis von € 25.- + 3,49.- € Versandkosten, statt dem Normalpreis von € 50.- ! Zu beziehen über die Orwo Net AG unter der E-Mail Adresse: Ramada-Cup@pixelnet.de Es gibt einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte dieses Turniers, über viele Highlights, die Namen aller Spieler die einmal daran teilgenommen haben und es sind darin aller Teilnehmer, die beim 10. DSAM mitgespielt haben, darin abgebildet. Diesen „Bildband-Leckerbissen" sollten Sie sich nicht entgehen lassen, greifen Sie zu.

Wir, das Organisationsturnier unter der Organisatorischen Leitung von **Dr. Dirk Jordan** und der Turnierleitung von **Jürgen Kohlstädt** und das **Breitenschachressort des DSB**, erwarten Sie in Bad Sodem.

Die Ausschreibungsunterlagen und Details dazu finden Sie auf der DSAM - Homepage www.ramada-cup.de oder E-Mail: info@ramada-cup.de .
Die RAMADA-Hotelgruppe, das gesamte Organisationsteam und der Deutsche Schachbund freuen sich über Ihre Anmeldung und Teilnahme.
Ihr Breitenschachreferent, Walter Pungartnik

SVW – Service

walter.pungartnik(ät)svw.info

ACHTUNG Vereine!

Sportvereine können Softwarespenden von Microsoft und teilweise auch Hardware zu stark reduzierten Preisen erhalten.

Information: Deutscher Olympischer Sportbund
Nach erfolgreichen Gesprächen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit stiftungszentrum.de können die 91.000 deutschen Sportvereine, also auch die im Deutschen Schachbund organisierten mehr als 2500 Schachklubs, ab sofort Softwarespenden von Microsoft erhalten.

Die Softwarespenden können beim IT-Spenderportal www.stifter-helfen.de - IT for Nonprofits, einem Projekt von Stiftungszentrum.de, bestellt werden. Bisher waren Sportvereine nicht förderberechtigt. Auf der IT-Spendenplattform www.stifter-helfen.de stellt Microsoft rund 150 Produkte als IT-Spende für gemeinnützige Organisationen zur Verfügung.

"*Das IT-Spendenprogramm von Microsoft ist ein großartiges Angebot für die 91.000 Vereine unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes*", sagt **Karin Fehres**, Direktorin Sportentwicklung, beim DOSB. "*Mit diesen IT-Spenden können die Vereine effizienter und flexibler arbeiten und ihren über 27,6 Millionen Mitgliedern bessere Serviceleistungen zur Verfügung stellen.*"

• • Stifter-helfen.de stellt NGOs über eine Website Informationen über ihre Spenden von Microsoft zur Verfügung. Auf dieser Internetseite können Organisationen ihre Spendenhistorie einsehen und Produkte identifizieren, die sie anfordern können.
Anmeldung, Registrierung und Bestellungen können jedoch nur über einen Verein oder Verband erflogen – nicht durch eine private Person !

Das IT-Spendenportal Stifter-helfen.de - IT forNonprofits wird von Stiftungszentrum.de in Partnerschaft mit der US amerikanischen NGO TechSoup Global (www.techsoupglobal.org) betrieben.
Walter Pungartnik
Vizepräsident des SVW

Dokumentation der Rochadeberichte 2010/11.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- Zuschuss Schach-AG und Schachkurs	**Sep 11**
- SVW-Zusch. Möglichkeit 1. Teil	**Juli 11**
- Dank dem Ehrenamt	**Juni 11**
- Ausschreibg. SVW Jubiläumszuschuss	**Mai 11**
- Allg. Mitgliederstatistik 2011 im SVW	**April 11**
- SVW-Service auf der SVW-Homepage	**Feb 11**
- Infos über Versicherung u. ÜL- Pauschale	**Jan 11**
- Schach-AG SJ 2010/11 Zusammenfassung	**Jan 11**
- geändertes Ehrenamtsgesetz	**Aug 10**
- Veranstaltungs- u. Versich. Fragen	**Juli.10**

Frauenschach

biserka.brender(ät)svw.info

Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaft 2011 (B-Turnier)

Liebe Frauen und Mädchen,
die Württembergische Fraueneinzelmeisterschaft, die zur Teilnahme an der Deutschen Frauenmeisterschaft qualifiziert, findet gemäß der Württembergischen Turnierordnung (WTO) nur alle zwei Jahre statt. In den Zwischenjahren soll aber auch ein Frauenturnier auf Verbandsebene stattfinden, und dieses Turnier wird „B-Turnier" benannt. Zu diesem B-Turnier lade ich herzlich ein und würde mich über eine rege Teilnahme freuen - eine Mindestzahl von 4 Teilnehmerinnen ist laut WTO Voraussetzung.

Termin:	Freitag 04. November 2011 bis Sonntag 06. November 2011
Teilnahmeberechtigt:	alle Frauen und Mädchen, die für einen Verein des Schachverbandes Württemberg eine Spielberechtigung haben
Ort:	altes Rathaus Deizisau (Dachgeschoß), Marktstraße 1 in 73779 Deizisau Anreise mit S-Bahn möglich-S1, bitte in Altbach aussteigen (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de)
Modus:	bei bis zu sechs Teilnehmerinnen ein Rundenturnier, sonst fünf Runden Schweizer System, Computerauslosung durch Swiss Chess
Auswertung:	das Turnier wird DWZ ausgewertet
Bedenkzeit:	2h für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie für jede Spielerin
Zeitplan:	Registrierung: Freitag, 04.11.2011 17:00-17:30 Uhr 1. Runde: Freitag, 04.11.2011 18:00 Uhr 2. Runde: Samstag, 05.11.2011 09:00 Uhr 3. Runde: Samstag, 05.11.2011 15:30 Uhr 4. Runde: Sonntag, 06.11.2011 09:00 Uhr 5. Runde: Sonntag, 06.11.2011 15:30 Uhr Siegerinnenehrung: Sonntag, 06.11.2011 direkt nach der letzten Partie
Preise:	1. Platz: 100 Euro 2. Platz: 70 Euro 3. Platz: 50 Euro Seniorenpreis: (Jahrgang 1951 und älter): 50 Euro Mädchenpreis: (Jahrgang 1991 und jünger): 50 Euro - die Sonderpreise werden ab drei Teilnehmerinnen pro Kategorie ausgezahlt - die Württembergische Frauenmeisterschaft 2012 wird für alle Frauen und Mädchen ab DWZ 1750 offen sein - die Siegerin dieses B-Turniers qualifiziert sich unabhängig von ihrer DWZ zur Württembergischen Frauenmeisterschaft 2012
Schiedsrichter/in:	Anna Schütte/Sven Noppes
Turnierleitung:	Biserka Brender
Unterkunft:	kann über die Schachfreunde Deizisau wie beim 6. Int. Deizisauer Herbstopen in der Woche davor organisiert werden - Ansprechpartner ist Sven Noppes, Mobilnummer 0172/7258738, E-Mail: info@herbstopen.de
Verpflegung:	Kaffee und Getränke sind erhältlich
Anmeldung:	das Turnier findet nur ab 4 Anmeldungen statt Anmeldungen deshalb bis zum 31.10.2011 schriftlich an Biserka Brender, Schlosserstraße 14a, 70180 Stuttgart, oder per E-Mail an biserka.brender@svw.info

……

Ich bitte alle Vereine, mir ihre aktiv spielenden Mädchen/Frauen mit vollständiger Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse (falls vorhanden) mitzuteilen, damit ich meine Mädchen/Frauen-Liste aktualisieren kann.
Bitte nehmen Sie unter E-Mail Adresse biserka.brender@svw.info oder Telefonnummer: 0711-602005 Kontakt mit mir auf.
Vielen Dank im Voraus
Biserka Brender, Referentin für Frauenschach

……

Württembergische Schachjugend

m.meier(ät)wsj-schach.de
E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname(ät)svw.info oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

1. Vors.: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75, E-Mail(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); **Kassenwart:** Christian Renschler, Roßbachstr. 15, 70499 Stuttgart, Tel.: 0176/87040423, E-Mail(2); **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(1); **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); **Breiten+Freizeitsport:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845, E-Mail(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); **Ref. f. Mädchenschach:** Jasmin Bauersfeld, Mühlsteige 25, 89075 Ulm, Tel.: 0731/152 54 36, E-Mail(2); **Jugendsprecher:** Sonja Baumann, Fehrbellinerstr. 29, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8069082, E-Mail(2); **Schriftführer:** Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen, Tel.: 0170/175 15 04, E-Mail(1); **Webmaster WSJ:** Nhi Huynh, Kuppinger Str. 12, 70563 Stuttgart, Tel.: 0178/166 34 50, E-Mail(2); **Spielausschuss:** Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel.: 07141/60 11 29, E-Mail(2); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Start für die Württembergischen Jugend-Pokalturniere

Morgen ist KJEM, und wo sind die Kinder?

Vor einem Jahr wurden an dieser Stelle unter der Überschrift „Morgen ist KJEM, und wo sind die Kinder?" die Hintergründe für die Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere erläutert. An den fünf Turnieren im Herbst 2010 beteiligten sich 110 Kinder. Das waren in Summe deutlich mehr Kinder, als der Vorstand der Bezirksjugend Stuttgart prognostiziert hatte. Trotz der guten Beteiligung mit einer erheblichen Steigerung der Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2009 lag der Anteil der Kinder, die sich im Bezirk Stuttgart in ihrem Kreis an der KJEM beteiligt hatten, auch 2010 unter 25 Prozent. Wo waren eigentlich die anderen 75 Prozent der Kinder?

Talente zeigen Grenze der Jugend-Grandprix-Turniere auf

Bisher bestand das Turnierangebot in der Altersklasse U12 in Württemberg in der Hauptsache aus den Jugend-Grandprix-Turnieren. Eine Differenzierung für die Kinder, die spielstärker sind und am liebsten jedes oder jedes zweite Wochenende ein Turnier spielen, war nicht vorgesehen. Nach den Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren fragten Eltern vergeblich nach weiteren derartigen Angeboten. Der Endstand des Römer Frühlingsturniers 2011 in der Altersklasse U10 zeigt, wie überaus berechtigt diese Frage der Eltern ist. Unter den Top 15 waren nur drei Kinder, die nicht im Talentstützpunkt Stuttgart trainieren, und sie kamen auf den Plätzen 8, 9 und 11 ein. Was ist mit den Kindern, die in Rommelshausen ihr erstes Turnier spielten, für die die neun Rundes dieses Jugend-Grandprix-Turniers eigentlich ein Einstieg sein sollte? Wie viele Chancen auf Erfolgserlebnisse hatten diese Kinder?
Ein wesentlicher Grundsatz in der Trainingslehre lautet „Kinder brauchen Kinder, in ihrem Alter und auf ihrem Niveau." Das gilt sowohl für das Training als auch für Turniere. Die Schachjugenden aus Baden und Württemberg haben die Jugend-Grandprix-Turniere mit der reduzierten Bedenkzeit für die Einsteiger positioniert. Das ist gut so, und sollte beibehalten werden. Das Beispiel aus Rommelshausen zeigt jedoch deutlich, dass Kinder, die spielstärker sind, ein alternatives, altersgerechtes Turnierangebot brauchen, das für sie so attraktiv ist, dass sie von sich aus kein Jugend-Grandprix-Turnier mehr spielen wollen.
Sportlicher Erfolg stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Genau das wollen wir erreichen. Damit wächst die Motivation der Kinder, für zukünftigen sportlichen Erfolg freiwillig noch mehr zu tun. Auch das wollen wir erreichen. Wenn es also gelingt, der ersten Garnitur in einem anderen Turnierformat Erfolgserlebnisse zu verschaffen, dann ist binnen kurzer Zeit die heute zweite Garnitur an dem Punkt, wo heute die Kinder stehen, die als erste Garnitur eingeschätzt werden. Auch das wollen wir erreichen, um mit diesen Kindern, die immer besser Schach spielen wollen, den Fortbestand unserer Vereine zu sichern. Damit sich dieser Prozeß auch vollziehen kann, brauchen wir ein alternatives, attraktives, altersgerechtes Turnierangebot in den klassischen Jugend-Grandprix-Altersklassen U8, U10 und U12.

Eltern-Botschaft aus Illertissen

Ende Juli fand die Offene Baden-Württembergische Meisterschaft U8 in Illertissen statt. Der Blick in die Teilnehmerliste zeigt, welche weite Wege Eltern bereit sind, in Kauf zu nehmen, dazu ein ganzes Wochen-

ende zu investieren, als Fahrer, Betreuer, Motivator ... für ihre Kinder. Im Turnierbericht von Bernhard Jehle stehen die wesentlichen Fragen der Eltern, die im Rahmen der Eltern-Information der GKL gestellt wurden: Hat mein Kind Talent? Was sollte mein Kind trainieren? Wo gibt es alters- und leistungshomogene Trainingsgruppen? Welche Turniere sollte mein Kind spielen? Alle diese Fragen beziehen sich auf unser Angebot in den Vereinen und im Verband hinsichtlich Eltern-Beratung, Kindertraining und Wettkampf-Praxis, und sie signalisieren einen Bedarf bei den Kindern und bei ihren Eltern.
Ein Teil der Kinder aus dem Teilnehmerfeld von Illertissen hat bereits eine DWZ und kann auf diverse Turniererfolge verweisen. Der neue U8-Meister Daniel Merk (Schachpinguine Murrhardt) nahm 2011 in der Altersklasse U10 sogar an der WJEM teil. Rein sportlich auch in der U8 das gleiche Bild, eher geringe Chancen auf Erfolgserlebnisse für Neueinsteiger, die in Illertissen ihr erstes Turnier spielten.

Württembergische Jugend-Pokalturniere neu in der Jugendspielordnung

Damit ein Turnierangebot für spielstarke U8-, U10- und U12-Kinder angenommen wird, muß es sich von den Jugend-Grandprix-Turnieren unterscheiden. Das Feedback der Kinder dazu ist eindeutig, Kinder wollen eine DWZ-Zahl. Der Modus muß folglich eine DWZ-Auswertung zulassen. Die Mindestbedenkzeit beträgt aktuell eine Stunde pro Partie und Spieler. Am Rande der Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere 2010 gab es weiterhin ein klares Feedback von Kindern und Eltern, die sich für eintägige Turniere aussprachen. Damit war der wesentliche Rahmen abgesteckt.
Auf Antrag aus den Bezirken Unterland und Stuttgart wurden die Württembergischen Jugend-Pokalturniere auf dem WSJ-Verbandstag am 26.02.2011 in Stuttgart-Vaihingen beschlossen. Johannes Bay ist der für diese Turniere zuständige Ansprechpartner im WSJ-Spielausschuß und erarbeitet auch das Punktsystem. In jedem Turnier gibt es für die Kinder in ihrer Altersklasse Teilnahme- und Ergebnis-Punkte. Der aktuelle Stand der Gesamtwertung wird auf der SVW-Homepage veröffentlicht. Der Gesamtsieger der Württembergischen Jugend-Pokalturnieren in den Altersklassen U8, U10 und U12 erhält jeweils einen Pokal.
Die Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere 2011/12 sind die ersten sechs Württembergischen Jugend-Pokalturniere. Weitere Turniere dürfen gerne in allen Bezirken folgen, insbesondere in der Zeit von Mitte Februar bis zu den Sommerferien.

Vielfältiges offenes Angebot im Bezirk Stuttgart

Die Bezirksjugend Stuttgart richtet zusammen mit den Kreisen Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Ost und Stuttgart-West von Ende September 2011 bis Anfang Januar 2012 insgesamt sechs Württembergische Jugend-Pokalturniere aus. Neu ist daran, dass in diesem Jahr an allen sechs Terminen alle Kinder bis zur Altersklasse U12 (Stichtag 01.01.2000) spielberechtigt sind. In drei Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren spielen die Kinder in einer Gruppe, und in den drei anderen Turnieren gibt es jeweils getrennte U10- und U12-Turniere. Der Modus mit fünf Runden nach Schweizer System ist identisch. Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten pro Partie und Spieler, es besteht Schreibpflicht, und alle Turniere werden DWZ-ausgewertet.
Die Kreise Stuttgart-Ost und Stuttgart-West richten wiederum ihre traditionellen Freizeiten aus. In der Altersgruppe U8, U10 und U12 sind die Freizeiten neben der Württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft aktuell das einzige Event, das für Kinder Schach in der Gruppe erlebbar macht. Die Freizeiten auf der Diepoldsburg (Stuttgart-West) und in Münsingen-Buttenhausen (Stuttgart-Ost) sind bis zur Altersklassen U12 für alle Kinder aus den Vereinen im Bezirk Stuttgart offen. Gerade um noch mehr Freizeit-Teilnehmer in der U10 gewinnen zu können, sind Vertrauensbildung und Gespräch mit den Eltern unerlässlich. Wenn das Interesse so groß ist, dass es zu Kapazitätsengpässen kommt, dann genießen allerdings Kinder aus den gastgebenden Kreisen Priorität, da es für sie auf den Freizeiten ab der Altersklasse U12 um die Kreismeistertitel und damit um die Qualifikation zur BJEM geht.
Um das vielfältige offene Angebot gestalten zu können, werden auch in diesem Jahr die Qualifikationsplätze zur BJEM kreisspezifisch vergeben. Freiplätze für die BJEM in der Altersklasse U10 und U12 sind an die sportliche Aktivität auf mindestens einem der sechs Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere gebunden. Alle Turniere mit Ausnahme der Freizeiten werden außerdem von Trainern aus dem Talentstützpunkt Stuttgart zur Sichtung der Talente begleitet. Für die Kinder aus dem gastgebenden Kreis und aus dem Bezirk insgesamt geht es also in jedem Turnier nicht nur um Pokale, Plätze und Preise sondern vielleicht auch noch um ein Schnuppertraining im Talentstützpunkt.

Jugendschach-Anleihe bei der Württembergischen Meisterschaft

Alljährlich wird Ende August bis Anfang September die Württembergische Meisterschaft ausgetragen. Das Turnier der Erwachsenen ist zweigeteilt in ein Meisterturnier und in ein Kandidatenturnier. Während es im Meisterturnier um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geht, kämpfen die Spieler im Kandidatenturnier um den Aufstieg ins Meisterturnier. Auf die Altersklassen U10 und U12 übertragen bedeutet das, parallel ein Württembergisches Jugend-Pokalturnier und ein Jugend-Grandprix-Turnier auszutragen. Genau das ist zum Sindelfinger Jugendschachtag Anfang Januar 2012 geplant. Im Stuttgarter Kreis-Jugend-Pokalturnier geht es für die U10- und U12-Kinder aus dem Kreis Stuttgart-West um die Qualifikationplätze zur BJEM, während die Einsteiger parallel dazu ein separates Turnier austragen. Spätestens zur Siegerehrung sind dann alle Kinder wieder beieinander.

Fazit und Ausblick

Mit den Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren 2011/12 wird das Turnierangebot bis zur Altersklasse U12 im Bezirk Stuttgart noch einmal deutlich erweitert. Alle Kinder der Jahrgänge 2000 und jünger können damit an sechs Turnieren in der Region teilnehmen, sich vielleicht eine DWZ erspielen und sich für den Talentstützpunkt empfehlen. Kinder aus anderen Kreisen, Bezirken und Verbänden sowie aus Schulschachgruppen sind wiederum herzlich eingeladen, sich an sechs Samstagen von Ende September bis Anfang Januar mit den Stuttgarter Talenten zu messen und um die Pokale zu streiten.

Dr. Konrad Müller
Schulungsreferent Bezirksjugend Stuttgart

Terminkalender

Stand: 09.09.2011
Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.
Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"
Falls Probleme: E-mail an **florian.bauer(ät)svw.info**

01.10.2011 Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier
03.10.2011 1. Remstal Schnellschach-OPEN des SC Grunbach
8. Ingersheimer Tandem-Turnier
8. Ingersheimer Tandemturnier 2011
21. Schach-Open "Pfullinger Herbst"
5. Kinder- und Jugendturnier Pfullinger Herbst
04.10.2011 Monatsblitz SC Leinfelden
07.10.2011 10. Forchheimer Sparkassen-Open
7. Ingersheimer Schlossberg-Cup 2011/2012
08.10.2011 Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft
09.10.2011 Oberliga 1. Runde
14.10.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
15.10.2011 D3/4-Kader-Lehrgang
GKL-Mädchen-Lehrgang
16.10.2011 Verbandsliga Nord/Süd 2. Runde
21.10.2011 Offene Mönchfelder Monatsturniere
22.10.2011 D1/2-Kader-Lehrgang
Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Halbfinale
23.10.2011 Oberliga 2. Runde
26.10.2011 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
28.10.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
9. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaft
Verbandsspielfreies Wochenende
29.10.2011 6. Int. Herbstopen A-Open
6. Int. Herbstopen B-Open
6. Int. Herbstopen C-Open
01.11.2011 Monatsblitz SC Leinfelden
05.11.2011 Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Finale
06.11.2011 Verbandsliga Nord/Süd 3. Runde
11.11.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
13.11.2011 Oberliga 3. Runde
18.11.2011 Offene Mönchfelder Monatsturniere

Verbandsspielfreies Wochenende
25.11.2011 Simultanveranstaltung mit GM Vlastimil Hort am 25.11.
SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
26.11.2011 Weltrekordversuch im Blindsimultan-Schach Sontheim 2011
ConSol* Weltrekord Cup::24-Stunden-Blitz
30.11.2011 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
04.12.2011 Verbandsliga Nord/Süd 4. Runde
06.12.2011 Monatsblitz SC Leinfelden
09.12.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
10.12.2011 13. Heilbronner Nikolaus Jugendopen 2011
11.12.2011 Oberliga 4. Runde
16.12.2011 Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
Offene Mönchfelder Monatsturniere
9. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaft
Verbandsspielfreies Wochenende
23.12.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Verbandsspielfreies Wochenende
28.12.2011 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
30.12.2011 Verbandsspielfreies Wochenende
03.01.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
08.01.2012 Verbandsliga Nord/Süd 5. Runde
13.01.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
14.01.2012 D1/2-Kader-Lehrgang
15.01.2012 Oberliga 5. Runde
20.01.2012 Offene Mönchfelder Monatsturniere
21.01.2012 D3/4-Kader-Lehrgang
25.01.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
27.01.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
9. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaft
29.01.2012 Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde
04.02.2012 D1/2-Kader-Lehrgang
05.02.2012 Ketscher Jugend Grand Prix Schneeflocke
Oberliga 6. Runde
07.02.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
10.02.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
17.02.2012 Offene Mönchfelder Monatsturniere
Verbandsspielfreies Wochenende
24.02.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
Württ. Blitz-Manschaftsmeisterschaft
26.02.2012 Oberliga 7. Runde
29.02.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
02.03.2012 9. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaft
04.03.2012 Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
06.03.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
09.03.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
16.03.2012 Offene Mönchfelder Monatsturniere
18.03.2012 Oberliga 8. Runde
25.03.2012 Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
28.03.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
30.03.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
03.04.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
06.04.2012 Verbandsspielfreies Wochenende
13.04.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
15.04.2012 Oberliga 9. Runde
20.04.2012 Offene Mönchfelder Monatsturniere
9. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaft
21.04.2012 D-Kader-Lehrgang
D-Kader-Lehrgang
25.04.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz–Cup 2011/12
27.04.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Offene Deizisauer Monatsturnier-Serie 2011/12
29.04.2012 Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
01.05.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
04.05.2012 Verbandsspielfreies Wochenende
05.05.2012 DJEM-Vorbereitungslehrgang
Bezirkstag Oberschwaben 2012
06.05.2012 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Vorrunde
11.05.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
Verbandsspielfreies Wochenende
12.05.2012 Württ. Schnellschachmeisterschaft
18.05.2012 Offene Mönchfelder Monatsturniere

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*); **Referent für Mitgliederverwaltung**: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*), **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:
Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-845832, E-Mail*); **Turnierleiter, komm.:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); **Ausbildungs-Referent, Stützpunktleiter:** Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*); **Jugendsprecherin:** Katrin Erben, katrin_erben@web.de; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*), **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:
Kreisleiter: Heiko Schmidt, Unterer Kasparswald 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711-796378, E-Mail*); **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*); **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Böblingerstr. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Mitte:
Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*); **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171, E-Mail*); **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*); **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*); **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); **Jugendleiterin:** Tamara Zacke, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 8891394, E-Mail*); **Jugendspielleiterin:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:
Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*); **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110, E-Mail*); **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*), **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Leiter Kreis- und C-Klasse, komm.:** Wolfgang Tölg, Adresse s.o.; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*); **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampper, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991, E-Mail*); **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*).

Protokoll des Bezirkstages Stuttgart 2011

am Samstag 09.04.2011 in den Räumlichkeiten
des SC Schachmatt Botnang im Bürgerhaus Botnang,
Griegstr. 18, 70195 Stuttgart-Botnang

Abkürzungen:
SL = Sitzungsleiter
BL = Bezirksleiter
BK = Bezirkskassier
StvBL = stellv. Bezirksleiter
BSpL = Bezirksspielleiter
BTL = Bezirksturnierleiter
BFR = Bezirksfrauenreferentin
LtrLL = Staffelleiter Landesliga
LtrBzL = Staffelleit. Bezirksligen
stvKVO = stellvertretender Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost
KLM = Kreisleiter Stuttgart-Mitte
KLW = Kreisleiter Stuttgart-West
BJL = Bezirksjugendleiter
stvBJL = stellv. Bez.jugendleiter
BRMV = Ref. Mitgliederverwalt.
BWR = Bezirkswertungsreferent
BAusbR = Ausbildungsreferent

TOP **1: Begrüßen, Feststellen der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegen der Protokollführung**

BL Wolfgang Tölg eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr und begrüßt 43 anwesende Schachfreunde. Er schlägt Thomas Awiszus als Protokollführer vor, stellt die ordnungsge-mäße Einladung fest, und bittet um Vervollständigung der umlaufenden Anwesenheitsliste. Insgesamt tragen sich 43 Teilnehmer ein.
Er bittet um eine Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Schachfreunde. Insbesondere nennt er die im letzten Jahr verstorbenen

† Klaus Peter Krüger, Bezirksturnierleiter (38 Jahre)

† Dieter Kessler, Staffelleiter im Kreis Ost (50 Jahre)

Die Stimmberechtigung wird bei 39 Teilnehmern festgestellt.
Entschuldigt sind:
Bruno Jerratsch (Kreisleiter Stuttgart-Mitte)
Manfred Lube (Kreisleiter Stuttgart-West)
Erich Birnkraut (Schach-Pinguine Murrhardt)
Andrea Martinez (Simmozheim)
Peco Stojkovski (MK Vardar Sindelfingen)
Martin Schelberg (SC Leinfelden)
Bittenfeld ist mit keinem gemeldeten Mitglied als passiver Verein eingestuft

Unentschuldigt fehlen:
SAbt. SV Böblingen
SG Fasanenhof
SAbt. TSV Heimsheim
SK Korb
SC Murrhardt
SAbt. TSV Schönaich
SV Schwaikheim
SAbt. VfL Sindelfingen
SAbt. DJK Sportbund Stuttgart
SAbt. DJK Stuttgart-Süd
SV Untertürkheim
SAbt. TV Zazenhausen

Sie werden somit gem. § 19 (2) der Geschäfts- und Spielordnung (GSO) des Schachbezirks Stuttgart mit einem Bußgeld von € 30,- belegt.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge eingebracht.

TOP **2: Berichte**
Bezirksleiter Wolfgang Tölg berichtet:

Die Zahl der Mitglieder im Bezirk liegt bei 2063 und ist damit mit minimalen Abweichungen gegenüber den letzten Jahren ungefähr gleich geblieben.

Die mitgliederstärksten der 48 aktiven und 1 passiven Vereine im Bezirk sind:
SV Stuttgart-Wolfbusch (196)
Stuttgarter SF (149)
Vaihingen/Rohr (108)

Mehr als 50 Mitglieder haben darüber hinaus:
SC Waiblingen (71)
SK e4 Gerlingen (70)
SV Backnang (67)
SV Böblingen (67)
SC Böblingen (63)
SAbt VfL Sindelfingen (60)
SC Leinfelden (57)
Mönchfelder SV (51)
SF Oeffingen (51)

Neue Vereine gegenüber 2009 sind der *SSV Turm Holzgerlingen* sowie die wiederaufge-nommene *SAbt. TV Zazenhausen*. Die passive SAbt. Korntal hat sich im vergangenen Jahr aufgelöst.
Der BL besuchte in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Kreistage und stellte fest, dass wie üblich sehr gute Arbeit geleistet wurde.
Weiter besucht hat er u.a.:
Die Bezirksjugendversammlung im Februar.

Bezirksspielleiter Klaus Bornschein berichtet:
Die ausgeschriebenen Turniere waren gut besucht, Im Pokalwettbewerb etwas geringere Beteiligung, BEM läuft z. Z. mit 20 Teilnehmern.
Bei der BMBM sollen zukünftig Freiplätze die Teilnehmerzahl sicherstellen.
BMBM - Böblingen ist Meister
- Wortmeldung: nicht alle Berechtigten haben eine briefliche Einladung erhalten.

Bezirksfrauenwart Rosemarie Bornschein berichtet:
Einzelmeisterschaft der Frauen auf Bezirksebene kam nicht zustande. Gründe dafür sind nicht geklärt (möglich: Termin, Bedenkzeit von 90 Min. pro Partie) neuer Termin Ende Mai. Hinweis, dass auch jüngere Spielerinnen aufgefordert sind, teilzunehmen ab ca. 1200 DWZ. Jugendleiter sollten dies beachten. Zu den Ausschreibungen der letzten beiden Jahre gab es eine Rückmeldung, ansonsten war die Beteiligung gleich null.

Bezirkspressewart nicht besetzt, kein Bericht.

Bezirkswertungsreferent Siegfried Schlierf berichtet, dass die DWZ-Auswertungen problemlos und schnell durchgeführt wurden. Wortmeldung: Danke, dass Auswertungen oft schon am anderen Tag sowohl bei www.svw.info als auch auf den Seiten des Deutschen Schachbundes zur Verfügung stehen.

Der **Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichtes Dr. Johannes Häcker** berichtet:
In den letzten beiden Jahren gab es erfreulicherweise keinen Fall zu entscheiden. Klassenleiter rufen an, um den Spielraum für eine Bestrafungsentscheidung abzuklären. Die Entscheidung, welche Strafe verhängt wird, bleibt aber beim z.B. beim Klassenleiter, da dies nicht Aufgabe des Bezirksschiedsgerichtes ist. Es kann aber beraten, informieren über die Möglichkeiten, welche sich aus der WTO ergeben. Insgesamt waren die letzten beiden Jahre sehr friedlich.

Bezirksreferent für Ausbildung Klaus Bornschein berichtet:
Auch wenn 2010 in Stetten nur 7 bis 8 Teilnehmer zur Mannschaftsführerschulung kamen, gibt es doch einen erheblichen Beratungsbedarf. Materialien zur Führung einer Mannschaft werden zur Verfügung gestellt. Die bessere Regelkenntnis schlägt sich in weniger Streitfällen nieder.
Proteste können ggfs. vorsorglich eingelegt werden (und auch nach Lage der Dinge zurückgezogen werden), aber man muss begründen können.
Auf Verbandsebene Schiedsrichterobmann Ausbildung geleistet. Die schlechte Kassen-lage wirft die Frage der Bezahlung auf. Dieses Jahr (2011) wird aber die Bezahlung wieder in geordneten Bahnen verlaufen.

Bezirksreferent für Mitgliederverwaltung Holger Schröck berichtet:
Mit über 2000 Mitgliedern steht der Bezirk ganz gut da. Auch beim Anteil an Jugendlichen ergibt sich ein sehr gutes Bild. Eine Statistik über die Anzahl Mitglieder nach Geburtsjahr-gängen liegt für alle aus.
Probleme sind zu erkennen im Altersbereich von 27 – 40 wo in den letzten Jahren die Mitgliedszahlen konstant rückläufig sind. Aber auch die Anzahl 19 – 26 Jährigen vermindert sich kontinuierlich. Hier muss gegengesteuert werden. Viele verlassen den Verein mit Eintritt ins Erwachsenenalter – für den Verband ein Verlust ohne Wiederkehr. Augenmerk muss deshalb besonders auf dem Nachwuchs liegen.

Bezirksreferent Freizeit- und Breitensport Thomas Awiszus berichtet:
In der abgelaufenen Amtsperiode hat er den Schachstand beim Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart mitbetreut (am 11. u. 12. Juli 2009 sowie am 17. u. 18 Juli in 2010). Der Stand wird gemeinsam vom SVW und der WSJ organisiert, der Bezirk Stuttgart unterstützt hier mit Personal.

Auch beim Bürgerfest des Bürgerzentrums Stuttgart-West wurden die Stuttgarter Schachfreunde 1879 von ihm unterstützt (16.5.2009 u. 9.5.2010) beim Betrieb eines Schachstandes mit Spielangeboten und Aufgaben.

Die größte Herausforderung ist der Schachstand bei der Stuttgarter Spielemesse (12. - 15.11.2009 und 18. -21.11.2010) mit einem Einsatz über 4 Tagen. Es ist wichtig Schach dort präsentieren und es kommen auch viele Kinder und Erwachsene zu den Ständen, um zu spielen und sich über das Schach zu informieren. Natürlich machen wir immer Werbung für einen Verein in der Nähe des jeweiligen Wohnortes.
Bilanz: 6 gelungene Veranstaltungen. Wegen Zuschussmöglichkeiten bei offenen (also nicht bzw. nicht nur Vereinsmitglieder) Schachkursen und

auch bei Schulschach-AGs weist er auf die regelmäßigen Veröffentlichungen von Walter Pungartnik auf den Internetseiten des SVW und in der Rochade hin.

Der **Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe** berichtet:
Saison abgeschlossen. Abstiegssituation hängt von höheren Ligen ab. Neben SV Stuttgart-Wolfbusch 2 und SAbt SpVgg Rommelshausen 2 wird aller Voraussicht nach auch SV Herrenberg 1 absteigen, was sich wiederum auf die Abstiegssituation in den beiden Bezirksstaffeln auswirkt.
Die Anwesenheitspflicht bis 9.30 Uhr (Spielbeginn 9 Uhr, 30 Minuten Wartezeit) war nicht überall bekannt. Hier der Hinweis, dass man doch bitte die Infoblätter zur Beginn der Saison auch lesen möge.

Der **Leiter der Bezirksligen Klaus Bornschein** berichtet:
Da alle bis 9.30 Uhr erschienen sind, hat man in Bezirksligen die Startschreiben wohl gelesen. Es wird 4 Absteiger geben – evtl. nur 3 Absteiger wenn SC Böblingen in der 2. Liga verbleibt.

Der **komm. Bezirksturnierleiter Klaus Bornschein** berichtet über den Viererpokal und den Bezirks-Einzel-Pokal. Igor Neyman (Vaih./Rohr) gewinnt Bezirks-Einzel-Pokal vor Claus Seyfried (SSF 1879)

Der **Bezirkskassier Fritz Zöllmer** berichtet anhand der verteilten Kassenberichte der vergangenen zwei Geschäftsjahre:
Wegen des angesprochenen Mitgliederschwundes unterstützte der Bezirk Maßnahmen mit 600 € in 2009 (die Kreise trugen hier 450 € bei) und 1050 € in 2010. Der Schachverband muß sparen, so dass der Rückfluss an den Bezirk in 2011 ebenfalls nur wie in 2010 die Hälfte beträgt. Entsprechend kann auch nur die Hälfte in 2011 an die Kreise verteilt werden.
Der Bezirk unterstützt den Schachstand bei der Spielmesse und beteiligt sich mit 3 Geschenkkörben bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft. Desweiteren Ausgaben für Turniere, Lehrgänge.

Der **Kassenprüfer Heiko Schmidt** bestätigt dem BK eine ordentliche Kassenführung. Keine Beanstandungen in 2009 und auch nicht in 2010. Nachfrage zu Zahlungen für die Ausrichtung der Württembergischen Einzelmeisterschaft wurde von Klaus Bornschein geklärt.
Bruno Jerratsch ist in der Reha und deswegen nicht anwesend. An seiner Stelle wird in den nächsten Tagen **Manfred Poft** (SV Fellbach) als 2. Kassenprüfer die Unterlagen mit Fritz Zöllmer noch mal durchgehen.

Seitens der **Kreisleiter:**
West, Manfred Lube (Bericht wird von Gerhard Lauppe verlesen):
Manfred Lube spielt zeitgleich die KEM Stuttgart-West und kann deshalb nicht anwesend sein.
Die Umgestaltung der B-Klasse mit 6 Brettern (10 Mannschaften) und C-Klasse mit 4 Brettern (12 Mannschaften) trägt dem Mitgliederschwund Rechnung und hat soweit geklappt. Die KJEM mit Freizeit läuft sehr gut und wird hoffentlich noch viele Jahre so weitergeführt. Hier insbesondere Dank an Jens Uwe Renz.
Spieltag der KEM wurde von Do auf Samstag gelegt, um mehr Teilnehmer zu haben. Unter der Woche ist es insbesondere für Schüler ein Problem mitzuspielen.
Seit 1988 im Amt als Kreisleiter Stuttgart-West und immer gerne alles gemacht, steht Manfred Lube nicht mehr für eine Wahl zum Kreisleiter Stuttgart-West zur Verfügung.

Mitte, Bruno Jerratsch: krank, nicht anwesend, kein Bericht

Ost, Wolfgang Tölg:
Es klappt alles sehr gut. KEM, KJEM (auch als Freizeit durchgeführt) und 2 Kreisjugendpokalturniere (in Schwaikheim und Murrhardt) hat alles sehr gut funktioniert.

SVW-Vize-Präsident und Referent für Breitenschach Walter Pungartnik berichtet:
Zu beachten ist, dass bis Ende April die Schulschach-AGs zu melden sind. Im letzten Jahr sind fast alle bezuschusst worden. Besonders erwähnenswert ist hier die DJK-Schulschach Stuttgart, die unter der Federführung von Dr. Egmont Wittenberger 12 bis 13 Schach AGs veranstaltet.
Bei den Ganztagesschulen gibt es die Besonderheit, dass Schach-AGs mit höheren Stundensätzen bezuschusst werden, aber zu Unterrichtszeiten (ca. 12 – 16 Uhr) erteilt werden müssen, was wohl eher Studenten möglich ist.
Frist für die Meldung der AG für Zuschüsse ist 30. April. Im Bezirk Stuttgart ist man hier aber gut unterwegs.
Auch für die Vereinsjubiläen gibt es vom SVW Zuschüsse, aber die Vereine müssen sich melden.

Bezirksjugendleiter Marcel Keller berichtet:
Er wurde beim Bezirksjugendtag am 25. Februar 2011 gewählt, aber der Posten des Bezirksjugendspielleiters ist noch nicht besetzt. Hier die dringende Aufforderung an alle, jemand zu finden. Yves Mutschelknaus macht die Aufgaben aktuell kommissarisch. Für 2012 ist geplant, dass Jo Naundorf den Posten übernimmt.

TOP **3: Aussprache und Wahlleiterbestellung**
Bei den Berichten gab es vereinzelte Rückfragen.
Unter TOP 3 gibt es keine protokollrelevanten Wortmeldungen.
Zum Wahlleiter wird Walter Pungartnik bestellt. Er bedankt sich zunächst bei den Amtsträgern für die geleistete Arbeit und gibt als Ausblick einen Situationsbericht über den SVW sowie über den anstehenden Verbandstag.

TOP **4: Entlastung**
Der Wahlleiter weist darauf hin, dass die Kasse nur von einem Prüfer abgenommen wurde. Er schlägt en bloc-Entlastung aller Amtsträger vor.
Der Bezirkstag stimmt der en bloc Entlastung ohne Gegenstimme zu. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme erteilt (keine Enthaltungen).

TOP **5: Neuwahlen gem. GSO**
Bezirksleiter Wolfgang Tölg**,** einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme wiedergewählt.
Der Wahlleiter übergibt ihm daraufhin die weitere Versammlungsleitung.
Bezirksspielleiter Klaus Bornschein, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.
Bezirkskassier Fritz Zöllmer, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt, 2 Enthaltungen.
Bezirksreferentin für Frauenschach Rosemarie Bornschein, einzige Kandidatin; Sie wird ohne Gegenstimme gewählt bei 1 Enthaltung.
Für die Funktion des **Bezirkspressewartes** findet sich **kein Kandidat**. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.
Wertungsreferent Siegfried Schlierf, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.
Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes. Dr. Johannes Häcker einziger Kandidat und wird bei einer Gegenstimme wiedergewählt.
Referent für Ausbildung Klaus Bornschein, einziger Kandidat, wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.
Referent für Breiten- und Freizeitsport: Thomas Awiszus, wird ohne Gegenstimme gewählt.
Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.
Leiter der beiden Staffeln der **Bezirksliga** Klaus Bornschein wird ohne Gegenstimme gewählt.
Bezirksturnierleiter: auf Rückfrage von Wolfgang Tölg stellt sich Thomas Böhmler als einziger Kandidat zur Wahl; er wird ohne Gegenstimme gewählt.
Die **Kassenprüfer** Heiko Schmidt und Jens Uwe Renz werden en bloc ohne Gegenstimme gewählt.
Bezirksschiedsgericht
En bloc werden ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen gewählt:
Stellvertretender. Vorsitzender :
Bruno Jerratsch
Beisitzer:
Rainer Lempert
Peter Grüner
Andreas Nowitzki
Hartmut Klett
Philippe Leick
Hier der Hinweis von Dr. Johannes Häcker, dass zum einen nach Möglichkeit eben nicht die Funktionen der gleichen Ebene wie z.B. Kreisleiter dem Bezirksschiedsgericht angehören sollten. Auch sollten die Kreise gleichmäßig vertreten sein. Anmerkung, dass im Falle eines Falles auch noch auf das Verbandsschiedsgericht zurückgegriffen werden kann.

TOP **6:** **Bestätigung**
Gem. § 5 (2) der GSO wird der Vorsitzende der Bezirksjugend Marcel Keller **ohne** Gegenstimme bestätigt.

TOP **7:** **Wahl der Delegierten zum Verbandstag**
Verbandstag am 2.07.2011 in Leingarten. Aufgrund der Kassenlage wird kein Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier stattfinden.
Gem. § 5(2) der GSO werden als **Delegierte** vorgeschlagen und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

Dr. Johannes Häcker, Siegfried Schlierf, Peter Grüner, Günter Mößner, Bruno Jerratsch, Manfred Lube, Yves Mutschelknaus, Thomas Böhmler, Hartmut Klett, Marcel Keller, Gabriele Häcker, Roland Morlock, Bernd Zäh, Bernhard Kronbach

Als **Ersatz-Delegierte** werden benannt und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:
Roland Sieker, Florian Siegle, Dr. Konrad Müller, Stefan Lind, Lorenz Pyta

TOP **8:** **Anträge**
Keine

TOP **9:** **Sonstiges**
Dr. Konrad Müller berichtet über die Arbeit im Talentstützpunkt – Ziel ist nach wie vor möglichst viele Jugendliche in einen Bereich 1400 bis 2000 DWZ zu bringen, denn in diesem Zielkorridor sind 68% aller Mitglieder. Darunter ist die Abwanderung sehr stark.

Konkret wird danach geschaut, dass sich die Kinder (im Alter 5 bis 12) mehr mit Schach beschäftigen: mehr Turniere, regelmäßige Trainings, Lösen von Schachaufgaben. Dies ergibt ca. 142 Stunden Beschäftigung mit Schach im Jahr für die Teilnehmer des Talentstützpunktes.

Bei der Auswertung der Talentstützpunkte durch die GKL liegt Stuttgart vorn. Aktuell nehmen 15 Kinder am Talentstützpunkt teil, wobei 3 von außerhalb des Bezirks Stuttgart sind. Ansage: wer trainiert schafft den Sprung in den Zielkorridor. Der Fokus für die Suche nach neuen Talenten liegt heuer auf dem Jahrgang 2003 und jünger! Dies auch vor dem Hintergrund, dass für den D-Kader eine DWZ von 1300 im Alter von 11 Jahren erforderlich ist.

Es gab ein Elternseminar zum Umgang mit Chessbase: Partien eingeben, analysieren. Dies soll fortgesetzt werden.

SVW-Vize-Präsident Walter Pungartnik spricht die geplante Betragserhöhung an, die erste seit 2001 also nach 10 Jahren! Die finanzielle Lage ist katastrophal. Das dicke Polster von zeitweise bis zu 35.000 € war 2009 dann bei 28.000 €. Der Kassenführer der letzten beiden Jahre war ungeeignet, weswegen man die tatsächliche finanzielle Lage lange Zeit verkannte. Obwohl beim Verbandsjubiläum nur 12.000 € von 22.000 € geplanten ausgegeben wurden (man hatte über die Jahre 3000€ pro Jahr zurückgelegt), musste man in 2011 eine Minusübertrag von -1900 € verbuchen. Geld ist keines weggekommen. Erklärbar ist die durch verzögerte Auszahlungen in 2010 für Aufwände, die bereits in 2009 angefallen waren. Auch wurden teilweise Zuschüsse nicht beantragt oder Gelder nicht abgerufen. Hier ist inzwischen nachgearbeitet worden und es wurde ein Übertrag von 6.700 € für 2011 erreicht. Die Planung für 2011 ergibt einen Übertrag nach 2012 von 1.900 € - es müssen jedoch für einen vernünftigen Haushalt 10% der Haushaltssumme also ca. 17.000 bis 20.000 € als Übertrag (Rücklage) angestrebt werden.

Der Beitragsrückfluss für alle 6 Bezirke wurde von 13.000 auf 6.500 € reduziert. Dieses Jahr wird es aus finanziellen Gründen kein Führungsseminar geben. Die Mitgliederverwaltung über Mivis-Online soll nicht mehr von jedem Bezirk wahrgenommen werden, sondern nur noch von Werner Dangelmayer und Holger Schröck. Das Frauenländerturnier 2011 ist gestrichen worden. Verbandstag – Essen war bisher gratis, ab jetzt 5 € Eigenanteil. Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier findet in 2011 nicht statt. WSJ bekommt 3.000 € weniger. Alle Ressorts müssen 10% weniger ausgeben.

Der Beitrag eines Mitglieds zum Schachverband soll von 8 auf 10 Euro erhöht werden, wenn dies beim Verbandstag so beschlossen wird, können die meisten Sparmaßnahmen wieder aufgehoben werden.

Hier der Einwand, ob man nicht gleich einen richtigen Schritt macht und auf 12 Euro erhöht. Weitere Wortmeldungen: Man wünscht sich mehr Transparenz wofür welches Geld ausgegeben wird und warum jetzt konkret mehr benötigt wird. Die Absicht der Beitragserhöhung muss deutlich früher/vorher bekannt gemacht werden.

Sonstiges – allgemein:

Die Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2011 wird wieder von den SAbteilungen des
TSV Zuffenhausen und der TSF Ditzingen sowie von „e4“ Gerlingen ausgerichtet.
Ehrenpreis für den besten Spieler des SBS in allen drei Gruppen ist vorgesehen.

Das Kinder- und Jugendfestival findet in Stuttgart am 09. und 10.07.2011 statt.

Ferner ist eine Beteiligung an der **Stuttgarter Spielemesse** auf dem neuen Messegelände beim Flughafen **vom 17**. **bis 20. Nov. 11** mit einem "Schach-Präsentations-Stand", in Zusammenarbeit mit der WSJ, bereits wieder offiziell angemeldet. Die Aktionsumfänge werden ähnlich wie 2010 (Schachlösewettbewerb, freies Schachspiel und Simultanschach).

Das Oeffinger Open findet vom 11. - 14. Juni statt.

Der nächste ordentliche Bezirkstag wird für Februar oder März 2013 vorgesehen.
Ausrichter können sich beim BL melden.

Der BL schließt die Versammlung um 17.30 Uhr

gez. Wolfgang Tölg, Bezirksleiter
gez. Thomas Awiszus, Protokollführer

Ausschreibung

Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere 2011/12

Die Bezirksjugend Stuttgart richtet zusammen mit den Kreisen Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Ost und Stuttgart West 2011/12 sechs Württembergische Jugend-Pokalturniere aus. Sie werden entweder als ein Turnier in der Altersklasse U12 oder geteilt nach den Altersklassen U10 und U12 ausgetragen. Alle Turniere werden DWZ ausgewertet An die besten Spieler aus Vereinen des jeweils ausrichtenden Kreises werden Qualifikationsplätze zur BJEM Stuttgart vergeben. Die Turniere dienen zugleich zur Sichtung von Talenten für den Talentstützpunkt Stuttgart mit Schwerpunkt auf den Jahrgängen 2003 und jünger.

Termine und Spielorte:
Samstag, **24.09.2011: Stuttgart-Mitte, Kreisjugend-Pokalturnier U12** (gleichzeitig KJEM U12)
Ort: Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, Ecke Schwabstraße, 70176 Stuttgart
Montag, **03.10.2011: Stuttgart-West, Kreisjugend-Pokalturnier U12**
Ort: Vereinsheim SG Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen
Samstag, **12.11.2011: Stuttgart-Mitte, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Samstag, **26.11.2011: Stuttgart-Ost, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Begegnungsstätte Schulstr. 2 (Gorroner Platz), 71409 Schwaikheim
Samstag, **03.12.2011: Stuttgart-Ost, Kreisjugend-Pokalturnier U12**
Ort: Grabenschulhaus, 3. OG, Obere Schulgasse 6, 71540 Murrhardt
Samstag, **07.01.2012: Stuttgart-West, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, 71063 Sindelfingen

Modus, Stichtage, Anmeldeschluß und Spielbeginn aller Turniere:
5 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten pro Partie und Spieler. Es besteht Schreibpflicht. Alle Turniere werden DWZ ausgewertet. Stichtage: U12 und U12w: 01.01.2000 und jünger, U10 und U10w: 01.01.2002 und jünger, Anmeldeschluss ist jeweils um 8:50 Uhr, Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr.

Pokale und Preise:
Je einen Pokal für die Sieger der Kreisjugend-Pokalturniere, weitere Pokale für die besten Spieler (männlich und weiblich) aus dem gastgebenden Kreis, Sachpreise und Trostpreise, Schnuppertrainings im Talentstützpunkt (Sonderpreise U8).

Startgeld für alle Turniere: 9,00 € mit Voranmeldung bis Donnerstag vor Turnierbeginn, **11,00 €** ohne Voranmeldung

Qualifikation für Spieler aus Vereinen des gastgebenden Kreises:

Kreis Stuttgart-West, U10: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-West ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Es werden je vier Startplätze zur BJEM U10 (männlich und weiblich) vergeben.

Kreis Stuttgart-West, U12: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-West erhält je einen Startplatz zur BJEM U12.

Kreis Stuttgart-Mitte, U10/U12: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Mitte ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Es werden je vier Startplätze zur BJEM U10 und U12 (männlich und weiblich) vergeben.

Kreis Stuttgart-Ost, U10: Der beste U10-Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Die beiden besten Spieler (jeweils männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost erhalten je einen Startplatz zur BJEM U10.

Kreis Stuttgart-Ost, U12: Die beiden besten Spieler (jeweils männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost erhalten je einen Startplatz zur BJEM U12.

Sollte sich ein vereinsloser Spieler einen Qualifikationsplatz für die BJEM erkämpfen, kann er ihn nach Mitgliedschaft in einem Verein des Schachbezirks Stuttgart wahrnehmen.

Freiplatzvergabe U10/U12 für die BJEM Stuttgart: Ohne Teilnahme an mindestens einem der Kreisjugend-Pokalturniere werden keinen Freiplätze für die BJEM vergeben. Kriterien für die Freiplatzvergabe sind das sportliche Ergebnis und die Anzahl der Teilnahmen an den Kreisjugend-Pokalturnieren sowie die DWZ und das Trainervotum aus dem Talentstützpunkt. Die Entscheidung fällt der Bezirksjugendspielleiter.

Turnierleiter:
Stuttgart-West:
03.10.2011, U12: Jens-Uwe Renz,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_03102011@svw.info**
07.01.2012, U10 & U12: Herbert Schwarzwälder,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_07012012@svw.info**
Stuttgart-Mitte:
24.09.2011, U12: Tamara Zacke,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_24092011@svw.info**
12.11.2011, U10 & U12: Tamara Zacke,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_12112011@svw.info**
Stuttgart-Ost:
26.11.2011, U10 & U12: Hans Nägele,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_26112011@svw.info**
03.12.2011, U12: Johannes Bay,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_03122011@svw.info**

Alle Kinder in Altersklassen U8, U10 und U12 aus den Vereinen und Schulschachgruppen in Württemberg und darüber hinaus sind zu den Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren 2011/12 herzlich eingeladen.

Ausschreibung

Lehrgang zum Turnierleiter

Der Bezirk Stuttgart bietet am 1. und 2. Oktober 2011 einen Lehrgang zum Turnierleiter an. Einzige Vorbedingung: Vollendung des 14. Lebensjahres.
Der Lehrgang kann auch zur Lizenzverlängerung (ohne Prüfung) genutzt werden.
Funktionsträgern, die für den Bezirk Stuttgart oder seine Kreise tätig sind (z.B. Staffelleitung, Spielleitung), erstattet der Bezirk den Unkostenbeitrag.

Zeitplan:

Samstag 01.10.2011

08:00 - 09:00	Frühstück und Anmeldung
09:00 - 11:15	Regelkunde FIDE
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Regelkunde FIDE
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Regelkunde FIDE (insbesondere Artikel 10: Endspurtphase)
16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Turnierordnungen Land, Bund (WTO,DSB)

Sonntag 02.10.2011

08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 11:15	Spielerpassordnung; Elo/DWZ; Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung; Turniersysteme
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Proteste und Verfahrensfragen
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Fälle aus der Praxis
16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Prüfung mit Nachbesprechung

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)
Referenten: Klaus Bornschein (NSR), Rosemarie Bornschein (NSR) und Steffen Erfle (NSR)
Unkostenbeitrag: 40 Euro je Teilnehmer(in), in bar zu entrichten am 01.10. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie Lehrgangsgebühren)
Anmeldung: bis zum 18. September 2011 an:
Klaus Bornschein, Friedenaustr.21, 70188 Stuttgart
eMail: klaus.bornschein@gmx.de
Tel.: 0711/283861

Bei weniger als 10 Voranmeldungen findet der Lehrgang nicht statt.

Ausschreibung

Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2011/12

Modus:
4-er Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler im Kader/Mannschaft
KO-System, 40 Züge 2Std./Rest 30 min
-Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an 2 und 3
-(bei unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett., 3. Los)

- Streichungen von Spielern nicht möglich
- Nachmeldungen bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich
- Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein
- Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden

(Die Aufstellungen gelten, im Falle der Qualifikation (siehe unten), auch für die Verbandsebene!)

Termine :

1.Runde:	bis 29.10.2011
2.Runde:	bis 26.11.2011
Achtelfinale:	bis 14.01.2012
Viertelfinale:	bis 11.02.2012
Halbfinale:	bis 10.03.2012
Finale:	bis 14.04.2012

Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag/Startzeit zustande gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).

Meldeschluss: **30.09.2011,** ab 01.09.2011 kann die Meldung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen, alternativ per Mail an die Turnierleitung (siehe unten) mit Angabe von Mitgliedsnr. und Geb.-Datum der Spieler

Startberechtigt: Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart

Start-/Reuegeld: **kein Startgeld, kein Reuegeld**

Qualifikation: Der Sieger erhält den Titel 'Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeister Stuttgart 2012'
Platz 1+2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2012.

Turnierleitung: Thomas Böhmler (Bezirksturnierleiter) ,
Tel.: 07152/ 907356
E-Mail: t.boehmler@t-online.de

Kreis Stuttgart Mitte

keine Berichte

Kreis Stuttgart Ost

Protokoll des Kreistages Stuttgart-Ost 2011

am 18.06.2011 in Backnang

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Wolfgang Tölg eröffnet den Kreistag 2011 um 14:15 Uhr und begrüßt die anwesenden 12 Delegierten und Vorstandsmitglieder (davon 11 stimmberechtigt). Er bedankt sich beim SV Backnang für die Ausrichtung des Kreistages.
Zum Schriftführer wird Peter Grüner vom SV Backnang bestellt.

Änderung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird dahingehend erweitert, dass Oeffingen einen Antrag unter „7. Auslosung“ stellt.

Fehlen bedeutet 10,- € Geldbuße

Ab 50 gemeldeten Mitgliedern hat ein Verein 2 Stimmen (keine Personalunion), ansonsten 1 Stimme. Berechtigt sind laut der Meldung vom 10.2.2011 Backnang, Mönchfeld, Oeffingen und Waiblingen.
Die Vereine Schach-Pinguine Murrhardt, Schwaikheim, Schmiden/Cannstatt, Korb, Rommelshausen und Untertürkheim fehlen. Ein Bußgeld von 10,- € an die Kreiskasse wird fällig. Für Steinhaldenfeld wird wegen der erfolgten Fusion mit Oeffingen kein Bußgeld fällig. Auf den Bittenfelder Verein, der ebenfalls nicht vertreten ist, kann die Strafregelung nicht angewendet werden. (kein Spielbetrieb, keine Einladung).

Entschuldigt haben sich

Kassier Jörg Schembera, Kassenprüfer Bernd Altvater, Erich Birnkraut (SP Murrhardt) – Helmut Guggenmos liegt hier im Krankenhaus, Wolfgang Pohl (Schwaikheim). Stellv. Kreisvorsitzender und Staffelleiter Roland Morlock entschuldigt sich für den Fall, dass es ihm zeitlich wegen eines beruflichen Einsatzes nicht mehr reicht, zur Versammlung zu erscheinen. Klaus Bornschein (stellv. Bezirksleiter) besucht den Kreistag Stuttgart-Mitte.

Totenehrung:

Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Schachfreunden Arno Baumgartl (SV Backnang), Staffelleiter Dieter Kessler (SF Oeffingen) und Thomas Hedler (Mönchfelder SV / SF Oeffingen) sowie allen hier nicht erwähnten Schachfreunde, die seit dem letzten Kreistag verstorben sind.

2 Berichte

Kreisvorsitzender
und Staffelleiter B- und E-Klasse sowie Kreis- und C-Klasse, Wolfgang Tölg, berichtet: Der Saisonverlauf hat auch ohne Rundschreiben sehr gut funktioniert. Die Internetmeldung, die weitestgehend von fast jedem Verein bis sonntags 18 Uhr vollzogen wird, hat sich hervorragend bewährt. Wenn es bezüglich der Dateneingabe Probleme gibt, kann der Bericht auch an den Kreisvorsitzenden gemailt oder telefonisch durchgegeben werden.

Wolfgang Tölg nimmt die Meisterehrung vor:
Siegerehrung

Kreisklasse	Waiblingen I
A-Klasse	Backnang II
B-Klasse	Backnang III
C-Klasse	Schwaikheim III
E-Klasse	SC Murrhardt III

Im Anschluss wurden gleich die Ehrungen auf Bezirksebene von **Bezirksleiter Wolfgang Tölg** vorgenommen. Er berichtet über diverse Bezirksturniere und verweist auf die Schulung für Mannschaftsführer am 17. September mit der Aufforderung, zahlreich daran teil zu nehmen.

Kreispokal 2010

Kreispokalsieger 2010 wurde Schwaikheim.

B- und E-Klasse

Keine Vorkommnisse

Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach

Kreis-Einzel-Meisterschaft 2010 in Backnang (7 Teilnehmer)

1.Thomas Hedler	Mönchfeld	3 ½ Punkte, 11,5 Brettpunkte, 7,5 SB
Philipp Bergner	Mönchfeld	3 ½ Punkte, 11,5 Brettpunkte, 7,5 SB
3. Wolfgang Tölg	Oeffingen	3 Punkte,

Kreis-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2010 in Mönchfeld (6 Teilnehmer)

1. Philipp Bergner	Mönchfeld	9 Punkte
2. Thomas Hedler	Mönchfeld	7 Punkte
3. Manuel Varl	Mönchfeld	5 Punkte

Drei-Königs-Mannschafts-Blitzturnier 2010 in Oeffingen (12 Mannschaften)

1. Waiblingen I	18	Punkte
2. SC Murrhardt I	17	Punkte
3. Waiblingen II	16	Punkte

A- Klasse: 1. Fellbach
C- Klasse: keine Teilnehmer

Die besten Spieler am 1. Brett sind Denis Ludwig (Waiblingen I) mit 9 Punkten vor Markus Gentner (SC Murrhardt I) mit 8 Punkten und Robert Stipcevic (Waiblingen II) mit 5,5 Punkten.
Der Turnierleiter wird die Ausschreibung in Bezug auf die Urkunden für die Plätze 2 u. 3 berichtigen

2.4 Stellv. Kreisvorsitzender und Staffelleiter A-Klasse Roland Morlock

Bericht wird verlesen: Die A-Klasse verlief in diesem Jahr wieder harmonisch und ohne Zwischenfälle. Alle Nachmeldeanträge konnten zeitnah abgewickelt werden, lediglich zu Beginn der Runde hatte ein Verein wegen einer Fehlbedienung des Portals ein Problem mit der Meldung, dir wir aber unter Mithilfe von Holger Schröck schnell in den Griff bekamen. Die Ergebnismeldungen sind von den Vereinen her pünktlich erfolgt, in einem Fall habe ich eine Meldung per Mail erhalten und diese eingetragen, da eine Meldung durch die Vereine nicht möglich war (Spielverlegung).
Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die im vergangenen Jahr an der A-Klasse teilgenommen haben, für die sehr gute Zusammenarbeit und würde mich freuen, wenn auch die Vereine mit der Staffelleitung zufrieden waren
Im letzteren Fall würde ich meine Arbeit für die A-Klasse auch in der kommenden Spielzeit fortsetzen.

2.5 Jugendleiter Peter Grüner

KJEM

In den Herbstferien hat die Schachkreisjugend Stuttgart- Ost ihre Einzelmeisterschaft in Beilstein im Rahmen einer Freizeit ausgetragen. Das Jugendheim Magdalenenkirche der Pfadfinder war mit 34 Teilnehmern für vier Tage voll ausgelastet.
Gespielt wurde in zwei getrennten Turnieren. Im ersten Turnier spielten die Altersgruppen U18, U16 und U14 gemeinsam sechs Runden, im zweiten Turnier spielten U12 und U10. neun Runden.
In den verschiedenen Altersstufen wurden fünf Kreismeister und eine Kreismeisterin ermittelt. Die Siegerehrung fand dann in der eigentlichen Magdalenenkirche mit den historischen Altarfenstern statt.

Die neuen Kreismeister

U 18	Alexander Pemsel	SC Affalterbach
U 16	Jens Hertkorn	SF Oeffingen
U 14	Tobias Wendland	SV Backnang
U 12	Samir Zouani	SV Backnang
U 12w	Laura Kreuzhage	SK Schmiden/Cannstatt
U 10	Mark Jüttner	SpVgg Rommelshausen

Wie immer gab es neben dem Schachspiel auch noch einiges an anderen Aktivitäten.
Als fester Bestandteil der Schachfreizeiten gab es auch diesmal einen Blitz- und Juxschachabend an dem Hoppel Poppel Schach und andere lustige Varianten ausprobiert wurden.
Im größten Zimmer wurde der Fußboden zur Dauer- Monopoly- Spielfläche erklärt, die auch für die obligatorische Kissenschlacht bestehen bleiben musste.
Das Highlight war der Besuch der Falknerei auf der Burg Hohenbeilstein, wo Adler, Geier und Falken ihre Flugkünste zeigten. Zur Burg hinauf war allerdings ein steiler Fußweg zu bewältigen. Aber alle Teilnehmer und Betreuer schafften diese Herausforderung.
An einem der letzten schönen Tage des Jahres mit einem fantastischen Weitblick, besonders in der Abendstimmung, wurde im großen ummauerten Hofplatz die Feuerstelle noch einmal zum Grillen in Betrieb genommen. Und nachdem das Feuer so richtig in Schwung gekommen war und die Würstchen Farbe bekamen, kam kurz auch noch etwas Lagerfeuerstimmung auf.
Die Tage der "Freizeit" gingen dann doch schnell vorbei. Vielen Dank an die Macher und Helfer: Roland Sieker, Yesim Jüttner, Julian Hamm, Gabriel Zeyer, aber auch an die Tageshelfer Dietmar Rausch, Ralf Maier und Mike Jüttner.
Ich hoffe, dass alle gerne an diese vier Tage zurückdenken.
Peter Grüner
Kreisjugendleiter

KJMM
Fünf Mannschaften am Start, am 2. 7. findet die letzte Runde statt.
Tabelle vor dem letzten Spiel

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	Sp	MP	BP
1	Schach-Pinguine Murrhardt	**	3.0	4.5		6.0	3	5	13.5
2	Oeffingen	3.0	**		5.0	5.0	3	5	13.0
3	Waiblingen II	1.5		**	3.0	5.0	3	3	9.5
4	SC Murrhardt		1.0	3.0	**	5.0	3	3	9.0
5	Waiblingen I	0.0	1.0	0.0	1.0	**	4	0	2.0

Ausblick:
KJEM ist in diesem Jahr auf dem Schachen, vom 1. bis 4. Nov 2011 geplant.
Stellv. Jugendleiter Roland Sieker (keine weiteren Punkte)

2.6 Wertungsreferent Siegfried Schlierf
Die Auswertungen für den Kreis verliefen ohne Probleme und Reklamationen, zumindest sind mir keine bekannt. Ich hoffe, dass ich die Auswertungsarbeit zu Ihrer Zufriedenheit erledigt habe.
Sollte sich Unzufriedenheit auf die DWZ beziehen, dann bin ich in bester Gesellschaft. Für meine Zahl bin ich selbst schuld, für Ihre kann ich leider nichts.

2.7. Dank an die Kreisfunktionäre:
- Stellv. Kreisvorsitzender und Staffelleiter Roland Morlock,
- Jugendleiter Peter Grüner,
- Stellv. Jugendleiter Roland Sieker,
- Wertungsreferent Siegfried Schlierf,
- Kreiskassier Jörg Schembera
- Turnierleiter Bernhard Kronbach

3. Kassenbericht Kreiskassier Jörg Schembera
Die Kassenabrechnung wird als Vorlage verteilt, einzelne Positionen werden erläutert

Sfr. Krauth fragt, wo die Bußgelder vom letzten Kreistag verbucht sind? Da der Kassier nicht anwesend ist, muß die Antwort nachgereicht werden. Möglicherweise wurden die Bußgelder noch nicht gezahlt.
Der Kreiskassier wird aufgefordert, die Bußgelder einzufordern und evtl. aus Vorjahren nachzufordern.

4. Bericht Kassenprüfer Bernd Altvater und Matthias Walz
Kassenprüfer Walz berichtet stellvertretend auch für den nicht anwesenden Bernd Altvater. Die Kasse ist wie in jedem Jahr sehr ordentlich, übersichtlich und korrekt geführt. Entlastung wird empfohlen

5. Entlastung des Vorstandes
Steffen Gampper übernimmt als Wahlleiter die Sitzung.
Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und bittet um Entlastung des gesamten Vorstandes.
Die Entlastung erfolgt ohne Gegenstimme.
Steffen Gampper führt die Wahl des Kreisvorsitzenden durch.
Wolfgang Tölg wird einstimmig wiedergewählt und übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

6. Wahlen

Funktion	Name	Abstimmung
Kreisvorsitzender und Staffelleiter B- und E-Klasse	Wolfgang Tölg Wolfgang Tölg	Einstimmig Einstimmig
Staffelleiter Kreis- und C-Klasse	Kein Bewerber	evtl. Nachbesetzung
Staffelleiter A-Klasse	Roland Morlock	Einstimmig
Turnierleiter	Bernhard Kronbach	Einstimmig
Stellv. Kreisvorsitzender	Bernhard Kronbach Roland Morlock	Mit klarer Mehrheit wird Bernhard Kronbach gewählt.
Wertungsreferent	Siegfried Schlierf	Einstimmig
Kreiskassier	Jörg Schembera	Einstimmig
Kassenprüfer	Manfred Poft	Einstimmig
Kassenprüfer	Matthias Walz	Einstimmig
Jugendleiter	Steffen Gampper	Einstimmig
Stellvertretender Jugendleiter	Roland Sieker	Einstimmig

7. Auslosung Mannschaften Spieljahr 2011/2012
Antrag: Steinhaldenfeld hat mit Oeffingen fusioniert und geht in Oeffingen auf. Den Platz von Steinhaldenfeld in der Kreisklasse will Oeffingen übernehmen. Hierzu bittet Oeffingen um Zustimmung des Kreistages.
- ohne Gegenstimme angenommen
Auslosung siehe Anlage.
Kreisklasse: SC Murrhardt II verzichtet auf den Aufstieg in die Kreisklasse. Nach Rücksprache mit Schwaikheim und Affalterbach steigt Schwaikheim II auf.
B-Klasse: Mönchfeld III zieht aus der B-Klasse zurück und tritt in der C-Klasse an.
Die Termine wurden besprochen. Die Auslosung wird gesondert im Internet veröffentlicht.

Kreisklasse

Los	
5	1. SC Murrhardt I
1	2. Schwaikheim I
7	3. Affalterbach I
2	4. Oeffingen I
3	5. Korb I
4	6. Waiblingen II
6	7. Mönchfeld II
9	8. Oeffingen II (ex. Sthf. I)
8	9. Backnang II
10	10. Schwaikheim II

A-Klasse

Los	
3	1. Affalterbach II
4	2. SC Murrhardt II
7	3. Oeffingen III
8	4. Fellbach I
5	5. SP Murrhardt I
9	6. Winnenden II
2	7. Korb II
1	8. Waiblingen III
10	9. Backnang III
6	10. Schmiden/Cannstatt III

B-Klasse
1. Fellbach II
2. Waiblingen IV
3. Affalterbach III
4. Oeffingen IV
5. Hohenacker I
6. Schwaikheim III
7. Backnang IV

Die C-Klasse spielt an 6 Brettern (10 Ersatz). Die E-Klasse spielt an 4 Brettern (12 Ersatz). Meldeschluß ist der 15. August für die Mannschaften der C- und E-Klasse, der 31. August für die Aufstellung aller Mannschaften.
Die gemeldeten Mannschaften sind im Internet veröffentlicht.
Regelgröße: Kreis- bis C-Klasse 10 Mannschaften
Die Auf- und Abstiegsregelung für die kommende Saison ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Aus den Bezirksligen können in diesem Jahr maximal 3 Mannschaften in unseren Schachkreis absteigen.

Mannschaftszahl Kreisklasse:	**10**					
Absteiger Bezirksklasse:	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Kreisklasse: Aufsteiger	1	1	1	1	1	1
Kreis-, A-klasse: Absteiger	1	2	3	4	5	6
Mannschaftszahl Kreiskl. neu:	10	10	10	10	10	10
A-,B-,C- Klasse: Aufsteiger	2	2	2	2	2	2
B-Klasse: Absteiger bei 7 M.	0	0	0	1	2	3

8. Anträge
8.1 Bezuschußung DJMM für Backnang
Backnang beantragt einen Zuschuß für die Entsendung bei der DJMM für 5 Teilnehmer à 50 Euro.
- Antrag einstimmig angenommen

9. Orte und Termine
Kreis-Einzel-Meisterschaft 2011 in Backnang
Kreis-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2011 in Hohenacker
Drei-Königs-Blitz 2012 in Oeffingen
Kreistag 2012 am 16., 23. oder 30.06.2012 in Murrhardt
Kreis-Jugend-Einzel-Meisterschaft 2011 auf dem Schachen geplant, Termin 1. – 4. Nov.2011

10. Verschiedenes
Sfr. Poft stellt den Antrag das Bußgeld für Nichterscheinen eines Vereins am Kreistag auf 30,00 € zu erhöhen.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen

10.1 Bericht erweitertes Verbandspräsidium
Am Verbandstag am 2. Juli steht als dringender Tagesordnungspunkt eine Beitragserhöhung an.
Als neue Beitragshöhe werden 10,00€ oder sogar 12,00€ pro Erwachsenem erwartet.
10.2 Bericht Bezirksspielausschuss
Einladung zur Mannschaftsführerschulung am 17.Sept. 11 in Backnang Lehrgang „Turnierleiter" am 01.-02.10.2011 in Vaihingen/Rohr.
10.3 Aktuelle Veranstaltungen
Ende des ordentlichen Kreistags SKSO 2011 ca. 16:30 Uhr
Kreisvorsitzender Protokollführer
Wolfgang Tölg Peter Grüner

Einladung

Schachfreizeit des Schachkreises Stuttgart-Ost mit Kreisjugend- Einzelmeisterschaft KJEM

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.
Unterkunft:
Pfadfinderzentrum Schachen in 72525 Münsingen Buttenhausen ein Info unter: http://www.wuerttemberg.vcp.de/schachen/
Termin:
Dienstag, 01.11.2011 bis Freitag, den 04.11.2011, Siegerehrung am 04.11. gegen 14:00 Uhr
Anreise:
auf eigene Kosten bis spätestens 8:30 Uhr
Teilnahme:
Teilnehmen können Jugendliche bis zur Altersklasse U18 (geb. nach dem 01.01.1994). In den Altersklassen U10 und U12 ist das Turnier offen für alle Kinder, die eine Spielgenehmigung im Bezirk Stuttgart haben. Alle anderen Teilnehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost eine Spielgenehmigung haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
Modus:
Je nach Teilnehmerzahl: 7 / 9 Runden Schweizer System oder Rundensystem, Bedenkzeit 1 bzw. 2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 8 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden „benachbarte" Altersgruppen zusammengelegt).
Preise:
Die besten in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen kleinen Sachpreis.
Qualifikation:
Die bestplatzierten vier Jungen (U10 und U12 jeweils zwei Jungen) und die bestplatzierten vier Mädchen (U10 und U12 jeweils zwei Mädchen) einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugend- Einzelmeisterschaft 2012.
Meldung:
Bis 01.10.2011 bei Steffen Gampper, Kastellstr. 4, 71540 Murrhardt, Telefon: 07192-936991 E-Mail steffen.gampper@svw.info oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart Telefon: 0711-8494845 - E-Mail: roland.sieker@svw.info
Programm:
Kreisjugend- Einzelmeisterschaft, Spieleabend, Hausspiel, Schachvarianten, Kicker, Überraschungen
Mitzubringen:
3 -teilige Bettwäsche oder Jugendherbergsschlafsack (kein normaler Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Badesachen, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten.
Kosten:
Euro 65,00 pro Teilnehmer bei Ankunft zu zahlen (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen) - Wir bitten die Vereine nach Möglichkeit ihre Spieler zu unterstützen.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.
Steffen Gampper & Roland Sieker

Kreis Stuttgart West

Kreisjugendeinzelmeisterschaft Stuttgart-West 2011

Unsere Freizeit findet dieses Jahr wie immer in den Herbstferien von Sonntag, dem 30. Oktober 2011 bis Freitag, dem 04. November 2011 auf der Diepoldsburg bei Bissingen/ Teck statt!

Es erwartet Dich die Schach- Kreisjugendeinzelmeisterschaft, Tischtennis spielen, Schwimmbadbesuch, Schachjuxturniere, Geländespiel, Risiko- Turnier, Gemeinschaftsspieleabende, unser legendäres Hausspiel und vieles mehr…

Wegbeschreibung zur Diepoldsburg:
Über die A8 Richtung München bis zur Ausfahrt Kirchheim/ Teck- Ost. Dann links in Richtung Owen, nach 1,5 km schnurgerader Straße nach links Richtung Weilheim/ Teck, an Guckenrain vorbei, durch Nabern durch. Dann weiter in Richtung Weilheim, nach 1 km aber rechts ab in Richtung Ochsenwang und Schopfloch, dieser Straße etwa 3 km folgen (geht steil den Berg hoch).
Nach einer Haarnadelkurve kurz vor Ochsenwang nach rechts und dieser Straße bis zum Jugendheim Diepoldsburg folgen.

Termin:
Die Anreise ist am Sonntag, den 30. Oktober 2011, von 17 bis 18 Uhr! (vorher bitte nicht erscheinen!). Der Abschluss ist unsere traditionelle Siegerehrung am Freitag, den 4. November 2011, um 13.30 Uhr (*Dazu sind die Eltern herzlich eingeladen!)*
Eingeladen sind Kinder und Jugendliche aus den Vereinen des Schachkreis- Stuttgart- West sowie Jugendliche der Altersklassen U 10 und U 12 aus allen Schachkreisen des Schachbezirk Stuttgart!

Paten gesucht:
Dieses Jahr werden hoffentlich wieder viele junge Teilnehmer zum ersten Mal teilnehmen. Für diese suchen wir Paten, welche während der Freizeit Ansprechpartner für die jungen Schachfreunde sind. Wer Pate wird, bekommt einen Verzehrgutschein von 3 Euro und gewinnt die Erfahrung, mit einem jüngeren Schachspieler umzugehen!

Was musst Du zur Freizeit mitbringen?
Hausschuhe, Badehose, Handtücher, Bettbezug, Bettwäsche, **Schreibzeug,** festes Schuhwerk, Regenjacke, Fußballschuhe, Tischtennisschläger und etwas Taschengeld (für unser Angebot an Süßigkeiten und Getränken).

Zum Schach:
Die Jugenden U10 (Stichtag 01.01.2002) und U12 (01.01.2000) werden dieses Jahr zusammen in einem Turnier 7 Runden im Schweizer-System mit 1,5 h für die ersten 40 Züge und einer halben Stunde für den Rest der Partie spielen.
Die Altersklassen U14 (01.01.1998), U16 (01.01.1996) und U18 (01.01.1994) werden 7 Runden im Schweizer-System mit 2 h / 40 Züge und einer halben Stunden spielen.
Bei zu wenig TeilnehmerInnen wird die Turnierleitung vor Ort entscheiden, ob eventuell im Rundensystem gespielt wird.
Die Altersklassen U 12 bis U 18 spielen die Qualifikation für die Bezirksjugend-einzelmeisterschaft aus. Die Kreisjugendeinzelmeisterschaft der U 10 findet dieses Jahr am 07. Januar 2012 in Sindelfingen statt.
Wir freuen uns auch auf TeilnehmerInnen, die nicht mehr in den Altersklassen mitspielen können. Diese spielen unter sich eine **U25-Meisterschaft** aus mit 2 h und 30 min Bedenkzeit für den Rest der Partie. (Hinweis: Diese Meisterschaft ist jedoch kein Qualifikationsturnier für die Bezirksebene!)

Zu den Kosten:
Der Teilnehmerbetrag liegt wie letztes Jahr bei 95 Euro.
Zuschüsse sind über den Familienpass in vielen Gemeinden erhältlich. Außerdem gibt es zusätzlich vom Landesjugendplan falls nötig finanzielle Unterstützung.
Bei Fragen bitte an mich oder euren Jugendleiter wenden!
Bankverbindung: Schachkreisjugend Stuttgart-West, KSK Böblingen, BLZ 603 501 30 Kontonummer 4721
Dieses Geld muss entweder bis zum Montag, **24. Oktober 2011** komplett überwiesen worden sein oder am Anreisetag mitgebracht werden.
Wir bitten die Vereine, wenn möglich, die Teilnehmer aus ihrem Verein mit einem Zuschuss zu unterstützen!

Zur Anmeldung:
Wir müssen aus organisatorischen Gründen unbedingt schon einige Tage vorher wissen, wer mitkommt, also meldet Euch bitte bis spätestens 24. Oktober 2010 an!
Anmeldungen und Fragen an:
Jens Uwe Renz, Böblinger Straße 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031/ 266393, Handy 0177/ 3296452, Email juwer@gmx.de
In den letzten Jahren wurden am ersten Tag Kuchenspenden mitgebracht! Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder, wenn sich SpenderInnen finden und für die Kids und uns am ersten Tag einen Kuchen mitbringen oder mitbringen lassen!
Als BetreuerInnen werden dieses Jahr voraussichtlich mitkommen: Jesko Berger, Nina Bührer, Andreas Hertel, Daniel Reicherter, Jörg Liebscher und Jens Uwe Renz

Kreisblitzeinzelmeisterschaft Stuttgart West

Termin: Donnerstag 17. November 2011

Meldeschluss: 19:45 Uhr
Turnierstart: 20:00 Uhr
Spielort: "Das Haus" der Jugend und Vereine
71106 Magstadt, Alte Stuttgarter Straße 66

Modus: Runden Turnier
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler
Startgeld: **€ 5,- Jugendliche/Rentner € 2**,-
Wertung und Preise: Die ersten 6 Qualifizieren sich für die Bezirksblitzeinzelmeisterschaft.
Die Startgelder werden als Preise ausgeschüttet
(**Platz 1** 50% **Platz 2** 30% **Platz 3** 20%)
Veranstalter: Schachkreis Stuttgart West
Ausrichter: Schachclub Magstadt
Kontaktadressen: Bernhard Stolz,
Zepplinstr 4/1,71106 Magstadt,
Telefon 07159/4208687
Jürgen Lunardi,
Ahornweg 33, 71106 Magstadt,
Telefon 07159/44822

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H-J. Petri, s.u., **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, Tel.: 07357-916172 , E-Mail*); **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

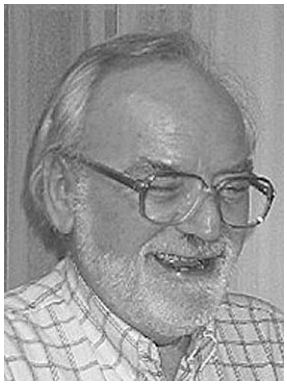
Bezirksjugend
Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spielleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe
Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreisspielleiter** (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg
Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

Der Schachverein Heilbronn trauert um:

Wolf Böhringer



Wolf Böhringer, letztes verbliebenes Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender vom Heilbronner Schachverein, ist am 03. August verstorben. Wolf konnte auf ein langes und erfülltes Leben zurückblicken. Stete Aktivität, Pflichtbewusstsein und soziales Engagement prägten sein Leben. Zu Recht wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Schach war seine Leidenschaft und begleitete ihn auf dem größten Teil seines Weges. Besonders das Problemschach war sein liebstes Steckenpferd. Als Schachkomponist wurde er auch über Deutschlands Grenzen hinweg bekannt und hatte viele Probleme veröffentlicht. Die Gründung des Heilbronner Schachvereins am 09. Mai 1951 ist zum großen Teil sein Verdienst gewesen. Jahrzehnte lang war er in dem Verein aktiv, bemühte sich um dessen Belange. Ein Verein lebt von der Qualität seiner Funktionäre und es war kein Wunder, dass der Heilbronner Schachverein aufblühte. In Anerkennung seiner Leistungen wurde Wolf 1993 der Titel als Ehrenvorsitzender verliehen.

Ebenfalls im Jahre 1951 startete Wolf seine Schach-Ecke in der Heilbronner Stimme, die er 59,5 Jahre ununterbrochen führte, bevor er krankheitsbedingt diese im März abgab. 60 Jahre engagierte er sich für das Schach und das Schach prägte sein Leben. Gerne hätte er noch mehr Zeit seinem großen Hobby gewidmet.

Mit Wolf verliert der Heilbronner Schachverein ein Person, ohne diese der Heilbronner Schachverein in seiner Form nicht existieren würde. Im Namen des Vorstands und der Mitglieder trauert der Heilbronner Schachverein um Wolf Böhringer.

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2011 Heilbronn-Hohenlohe

Termine 1. Spieltag am Freitag, 04.11.2011 (Herbstferien):
persönliche Anmeldung von 16:30 – 17:30 Uhr. Bitte einhalten!
1. Runde: 18:00 Uhr alle Altersgruppen

2. Spieltag am Samstag, 05.11.2011:
U 10 – U 12
2. Runde: 9:00 Uhr; **3. Runde**: 11:30 Uhr; **4. Runde**: 14:00
5. Runde: 16:30 Uhr
U 14 – U 18
2. Runde: 9:00 Uhr, **3. Runde**: 12:30 Uhr, **4. Runde**: 16:00 Uhr

3. Spieltag am Sonntag, 06.11.2011:
U 10 – U 12
6. Runde: 9:00 Uhr; **7. Runde**: 11:30 Uhr; **8. Runde**: 14:00
9. Runde: 16:30 Uhr
U 14 – U 18
5. Runde: 9:00 Uhr, **6. Runde**: 12:30 Uhr, **7. Runde**: 16:00 Uhr
anschließend Siegerehrung
(Bitte ausreichend Zeit hierfür einplanen, Preise nur bei Anwesenheit)
Bitte beachten: an allen Spieltagen gilt: sofern alle Partien einer Altersgruppe vor der maximalen Bedenkzeit beendet sind, kann die nächste Runde seitens der Turnierleitung bei Bedarf zu einer früheren Uhrzeit begonnen werden.

Spielort Haus der Jugend, Bahnhofsplatz 3 in 74172 Neckarsulm

Spielmodus und Bedenkzeit Wir spielen in den Altersgruppen U 10 und U 12 je 9 Runden
mit 60 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
In den Altersgruppen U 14, U 16 und U 18 spielen wir je 7 Runden
mit 90 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Es besteht Notationspflicht. Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Bei zu wenig Teilnehmern können auch 2 Altersgruppen zusammen in einer gemeinsamen Gruppe spielen, werden aber dann gesondert gewertet.
Der genaue Modus wird zu Beginn des 1. Spieltages je nach angemeldeter Teilnehmerzahl vor Rundenbeginn seitens der Turnierleitung bekannt gegeben.
Es gelten die Spielregeln und Regelungen der FIDE und die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg WTO.

Startgeld Bei Voranmeldung bis zum 1. November 2011: 7 € pro TeilnehmerIn
(am 1.Spieltag am Turnierort zu bezahlen)

Reuegeld Bei späterer Meldung oder Meldung am Spieltag: 10 € pro TeilnehmerIn.
5 € pro TeilnehmerIn
Das Reuegeld wird nach dem Turnier bei der Siegerehrung wieder ausbezahlt.
Es wird einbehalten ab dem ersten kampflos verlorenen Punkt.

Voranmeldung Um Voranmeldung unter Angabe des vollständigen Namens, des kompletten Geburtsdatums und Angabe des Vereins bis zum 1. November an die Mailanschrift saygunsezgin@web.de wird gebeten.
Die Voranmeldung ist erst nach der erfolgten Bestätigungs-Email gültig.
Eine Voranmeldung hilft sehr dabei, das Turnier am 1. Spieltag pünktlich zu beginnen.
Weiterhin wird gebeten, an jedem Spieltag mindestens 15 Minuten vor Rundenbeginn anwesend zu sein, am ersten Spieltag (auch bei Voranmeldung) mind. 30 Minuten vor Rundenbeginn

Teil-nahme U18/U18w ab 1.1.94; U16/U16w ab 1.1.96; U14/U14w ab 1.1.98;
U12 ab 1.1.2000; U10 ab 1.1.2002

Qualifikation U14-U18: Die ersten 5 jeder Altersgruppe qualifizieren sich zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft Unterland
U14w-U18w: Die ersten 5 jeder Altersgruppe qualifizieren sich zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft Unterland
U10-U12: Die ersten 6 Platzierten, darunter mindestens ein Mädchen, qualifizieren sich zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft Unterland

Preise Pokale und Urkunden

Spielmaterial Wird gestellt

Wichtig Voraussetzung für die Teilnahme an den Kreisjugendeinzelmeisterschaften ist die aktive Spielberechtigung für einen Verein im Kreis Heilbronn-Hohenlohe.
Diese muss bei der Anmeldung am 1. Spieltag bereits vorliegen.

Kreisjugendleiter Heilbronn-Hohenlohe
Saygun Sezgin

Kreis Ludwigsburg

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2011 Schachkreis Ludwigsburg

Turnierort
Kulturhaus Sachsenheim
74343 Sachsenheim - Ortsteil Großsachsenheim -
Oberriexinger Straße 31 – neben dem Schulzentrum -
Tagestelefon 0171 7760585

Termine

Freitag	04.11.2011	16:00	17.00	Anmeldung	Alle	
		17:30		1. Runde	Alle	
Samstag	05.11.2011	09.00		2. Runde	Alle	
		11:30		3. Runde	U10/12	
		12:30		3. Runde		U14-18
		14:00		4. Runde	U10/12	
		16:00		4.Runde		U14-18
		16:30		5. Runde	U10/12	
Sonntag	06.11.2011	09:00		5./ 6. Runde	Alle	
		11:30		7. Runde	U10/12	
		12:30		6. Runde		U14-18
		14:00		8. Runde	U10/12	
		16:00		7. Runde		U14-18
		16:30		9. Runde	U10/12	

Spielmodus
U10 – U12 9 Runden Schweizer-System 60 Minuten Bedenkzeit
U14 – U18 7 Runden Schweizer-System 90 Minuten Bedenkzeit
In allen Altersgruppen besteht Schreibpflicht !

Regeln
FIDE sowie WTO jeweils i.d. gültigen Fassungen.

Altersstufen
U18 U18w Stichtag 01.01.1994 und jünger.
U16 U16w Stichtag 01.01.1996 und jünger.
U14 U14w Stichtag 01.01.1998 und jünger.
U12 Stichtag 01.01.2000 und jünger.
U10 Stichtag 01.01.2002 und jünger.
Wenn in den Altersklassen U14w bis U18w keine ausreichende Anzahl Teilnehmerinnen antreten spielen die entsprechenden Altersklassen gemischt und am Ende erfolgt eine separate Auswertung.

Anmeldung
Bis Mittwoch, den 26.Oktober 2011.
Wirkt sich meist positiv auf die Pünktlichkeit des Turnierbeginns aus!

Anmeldeformular
Im Internet auf der Seite des Bezirks UL kann das Formular in der gewünschten Form erhältlich.
A C H T U N G ! Es ist darauf zu achten, dass alle Teilnehmer beim Schachverband gemeldet sind. Sonst ist keine Teilnahme möglich !

Reuegeld -€ 5,- / SpielerIn
Die Rückzahlung erfolgt nach der Siegerehrung, wenn jeweils zu allen Pflichtspielen angetreten wurde!

Qualifikation zur BJEM 2012
U14 – U18 und U14w – U18w
Die ersten 5 Platzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die BezirksJugendEinzelMeisterschaft 2012 in der 1. Kw 2012.

U10, U12
Die ersten 5 Platzierten jeder Altersklasse plus das erstplazierte Mädchen qualifizieren sich für die BJEM2012.

Preise
Die Erstplatzierten erhalten jeweils einen handsignierten und gerahmten Kunstdruck.
Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen Pokal.
Die weiteren Teilnehmer bekommen eine Kopie des Kunstdrucks.

Anmeldung und Info's zur KJEM 2011
Harald R. Frank -Jugendleiter Schachkreis Ludwigsburg– Harald.Frank@svw.info

Ausschreibung

Kreisschüler Mannschaftsmeisterschaft 2011
(auch offen für Schülermannschaften des Schachkreises Heilbronn-Hohenlohe)

Ausrichter: Schachverein Besigheim eV

Termin: 22. Oktober 2011

Spielort: Vereinsheim im Schulzentrum „Auf dem Kies"
74354 Besigheim
(bei Stadtbücherei)

Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Spielmodus: 15 min. Bedenkzeit pro Spieler
5 - 7 Runden CH-System

Startberechtigt: 4er Mannschaften Höchstalter:14 Jahre (Stand.30. Sept.)
Weniger als 1200 DWZ (Stand ROCHADE 07/10)

Meldeschluss: 08. Oktober 2011
Meldung Anzahl der Mannschaften per E-Mail (Harald.Frank@svw.info)
Die namentliche Meldung erfolgt am Spieltag bis spätestens 9.30 Uhr
Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl (6 Mannschaften) findet das Turnier nicht statt.

Startgeld: 5,00 € pro Mannschaft
Startgeld wird am Turniertag bezahlt

Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden!

Informationen/ Turnierleiter: Steffen Kohl
Tel.-Nr.: 07143/34666

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, 0721-1835925, E-Mail*); **Stellv**. **Bez.Leiterin**, **Bez.Frauenwart:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); **Bez.Kassenwart**: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter** Udo Ruprich; Am Feldrand 7, 71723 Großbottwar, 07148/1600324, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter** Frank Reutter, Am Heidelberg 5/1; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Maier**,** Bachstraße 3, 73776 Altbach, 07153 927383, am2702@aol.com; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport**: Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen**,** Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Michael Ramin**,** Stuttgarter Str. 68, 73734 Esslingen, mr_dte@gmx.de; **2.Vors. Schiedsgericht**: Stefan Auch**,** Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht**: Jörg Jansen, Mirabeauweg 3, 72072 Tübingen, 07071 360709, joerg.jansen@gmx.net; **Beisitzer Schiedsgericht, Kassenprüfer:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, 07164 4830, E-Mail*); **Beis.Schiedsgericht:** Peter Quass**,** Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887, gapequ@googlemail.com; **Beis. Schiedsgericht**: Uwe Wörner, Seestr. 9, 73262 Reichenbach, 0170 7007839, u.woerner@gmx.de ; **Kassenprüfer:** Carlo Romiti**,** Schulstr.15, 73066 Uhingen, 07161 33768; **Ersatzkassenprüfer:** Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, 0160-1484259, doerfchristian@aol.com;

Kreis Esslingen-Nürtingen

keine Berichte

Kreis Filstal

keine Berichte

Kreis Reutlingen-Tübingen

Protokoll des Kreistages
vom 23.07.2011 um 15.00 Uhr ,
Hermann-Hepper Halle,Tübingen

Teilnehmer: Martin Schmidt (SG Königskinder), Julien Sessler (SG Königskinder), Achim Jooß (SF Pfullingen), Manfred Köhler (SF Ammerbuch), Roland Fritz (SV Dettingen), Peter Kuch (SC Steinlach),Danny Kehrer (SV Pliezhausen), Helmut Weber (SV Urach), Heidi Kracke (SW Münsingen), Klaus Liehr (SV Tübingen). Die Vereine Rottenburg und Bebenhausen hatten sich entschuldigt. (9 von 16 eingeladenen Vereinen anwesend).

TOP 1:
Martin Schmidt begrüßte die Versammlung. Heidi Kracke stellte sich als Protokollantin zur Verfügung. Als Versammlungsleiter wurde Martin Schmidt bestimmt. Die Wahl des Wahlleiters sollte vor den Neuwahlen erfolgen.

TOP 2 Totenehrungen
In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung ihrer verstorbenen Mitglieder, insbesondere Ulrich Huff

TOP 3 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache
Die gewählte Vorstandschaft des Kreises ist nur unvollständig erschienen, der Kassierer hat sich entschuldigt und hat beim Kassenprüfer Köhler angekündigt den Kassenbericht zu verschicken. Dieser ist nicht bei Martin Schmidt angekommen. Da sich der Kassierer in vielen Jahren als sehr zuverlässig und korrekt ausgezeichnet hat, wurde der Vorschlag, den Kassenstand mit dem Protokoll zu veröffentlichen von der Versammlung angenommen.
Der Webmaster Philipp Schmid fehlte, hat jedoch geäußert, die erhaltenen Artikel ins Netz gestellt zu haben. Martin Schmidt merkte an, dass er weiter Artikel versendet habe.
3.1 Bericht des Kreisjugendleiters
Es gab keine Bezirksjugendsitzung. Die Schachfreunde Pfullingen haben 2009 und 2011 die KJEM durchgeführt. Die Ergebnisse stehen im Internet.
3.2 Bericht des Spielleiters und Staffelleiters
Die vom Kreis durchgeführten Turniere verliefen alle reibungslos. Der Sieger des Dähne Pokals 2010 war Werner Frey, 2011 gewann Martin Schmidt.
Bericht des DWZ Beauftragten.

Der DWZ Beauftragte konnte alle Auswertungen der Turniere durchführen.
3.3 Bericht der Kassenprüfer.
Von den gewählten Kassenprüfern war nur Manfred Köhler anwesen, der von der Kassenprüfung , die im Mai dieses und des vergangenen Jahres zusammen mit Peter Quaß durchgeführt wurde, das die Kasse von Hans Zipperer korrekt geführt wurde, Unterlagen liegen jedoch keine vor.
Da sowohl vom gewählten 1. Vorsitzenden noch vom Kassierer noch vom Webmaster Berichte vorlagen, hat die Versammlung beschlossen, zunächst die anwesenden Mitglieder des Vorstandes zu entlasten.
Die Entlastung von Vorsitzende, DWZ Beauftragten und Kreisjugendleiter erfolgte mit 2 Enthaltungen.
Der übrige Vorstand (1. Vorsitzender, Kassierer und Web-Master) wurde von der Versammlung wegen fehlender Berichte einstimmig nicht entlastet.

TOP 5 Neuwahlen:
Helmut Weber wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Vorsitzender	Martin Schmidt	1 Enthaltung
Jugendleiter	Achim Jooß	1 Enthaltung
DWZ Beauftragter	Julien Sessler	1 Enthaltung
Kassenprüfer	Peter Quaß/Manfred Köhler	1 Enthaltung

Staffelleiter/ Spielleiter
da keine Meldungen kommissarisch Martin Schmidt
Kassierer (vorbehaltlich seiner Zustimmung)
Hans Zipperer einstimmig
Webmaster (vorbehaltlich seiner Zustimmung)
Philipp Schmid einstimmig

TOP 6 Genehmigung des Haushaltes
Wegen Fehlender Unterlagen nicht möglich.

TOP 7 Festsetzung der finanziellen Verpflichtungen der Vereine
Die Gebührenregelung des Kreises ist bezüglich der Geldbuße für das Fehlen des Kreistages lt. eines Schiedsgerichturteils unwirksam, da sie keine Möglichkeit für eine Entschuldigung vorsieht.
Die restlichen Gebühren sind durch einen alten Kreistagsbeschluss solange ausgesetzt wie die Kassenlage es zulässt.
Peter Kuch stellt den Eilantrag:“ Die Geldbuße für das Fehlen auf dem Kreistag ist ersatzlos zu streichen.“
Eilantrag Martin Schmidt: Die Gebührenordnung soll ergänzt werden:“ Die Geldbuße wird nicht erhoben nach einer vom Vorstand akzeptierter Entschuldigung. Die Entschuldigung muss rechtzeitig beim Vorstand eingehen.“
Beide Anträge wurden mit 2 Enthaltungen zugelassen.

Antrag Kuch	1 Ja	6 Nein	3 Enthaltungen
Antrag Schmidt	8 Ja		2 Enthaltungen

TOP 8 Anträge:
Antrag 1 Jooß: Der Kreistag hat beschlossen, die Ausbildungskosten zum Turnierleiter zu übernehmen (mit 1 Enthaltung) nachdem Achim Jooß sich bereiterklärt hat, den Bezirksspielleiter Alex Meier bei der Durchführung der Jugendturniere zu unterstützen.
Antrag 2 Jooß: Alle Kreisturniere sollen DWZ ausgewertet werden Da bei U8/U10 viele Schulschachspieler (ohne Spielernummer) teilnehmen, führt dies zu Problemen bei der DWZ Auswertung. Da erfahrungsgemäß viele Eltern in diesen Altersklassen eine Teilnahme an einem Turnier mit 60 Minuten Bedenkzeit ablehnen, wird der Antrag abgeändert:“ Bei der Kreisjugendeinzelmeisterschaft werden die Altersklassen U12 und höher DWZ ausgewertet.
Der Kreistag hat den Antrag mit einer Enthaltung angenommen.
Antrag 3 Jooß Begrenzung der Fluktuation zwischen A-und B-Klasse (genauer Wortlaut des Antrags befindet sich im Anhang):
8 Ja 1 Nein 1 Enthaltung
Antrag 4: Die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen in der Spiel und Geschäftsordnung wurden einstimmig angenommen. Sie werden im offiziellen Verkündungsorgans des SVW bekannt gegeben und treten dann in Kraft
Antrag Weber: Der Schulschachreferent soll in den Vorstand des Kreises aufgenommen werden. Einstimmig angenommen.

TOP 9: Vergabe der Kreisturniere
KJEM: Falls die Hallen zum Wunschtermin (19/20 November) frei sind, wäre sowohl SV Dettingen, als auch die SF Ammerbuch (in Entringen) zur Durchführung bereit
DÄHNE Pokal . Kein Ausrichter in der Versammlung gefunden, bei der SG Schönbuch wird nachgefragt
Kreisblitzmeisterschaft Der SC Steinlach erklärt sich bereit das Turnier durchzuführen

TOP 10 sonstiges
SVW wechselt das Verkündigungsorgan. Ab 1.1.2012 statt der “Rochade“ “Die Schachzeitung“. Die Rochade muss ggf. zum 15.11.2011 gekündigt werden.
Martin Schmidt bittet ihm aktuelle Emailadressen vor allem den abwesenden Vereinen zukommen zu lassen.
Schulschach: Helmut Weber kündigt an, dass er beabsichtigt eine Infoveranstaltung zum Thema Schulschach mit Schwerpunkt finanzielle Aspekte und Möglichkeiten der Gestaltung an einen Samstagnachmittag abzuhalten.
Ende des Kreistags 17.45 Uhr
Anhang:
Antrag Jooß zur Begrenzung der Fluktuation zwischen den Spielklassen (Änderungen fett):
1. Die Kreisklasse spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt in die Bezirksliga auf. Vier
Mannschaften steigen in die A-Klasse ab. Steigen aus der Bezirksliga weniger als drei
Mannschaften in die Kreisklasse ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.
Zusätzlich freiwerdende Plätze **reduzieren die Zahl der Absteiger auf minimal 2; sind danach immer noch Plätze verfügbar,** werden **diese** durch weitere Aufsteiger aus der A-Klassebesetzt. Steigen mehr als drei Mannschaften aus der Bezirksliga ab, spielt die Kreisklasse in der nächsten Saison mit mehr als 10 Mannschaften. In diesem Fall erhöht sich
die Zahl der Absteiger entsprechend.
2. Die A-Klasse spielt mit 10 Mannschaften.
Der Meister und der Vizemeister steigen in die Kreisklasse auf. Vier Mannschaften steigen in
die B-Klasse ab. Steigen aus der Kreisklasse weniger als vier Mannschaften in die A-Klasse
ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger
entsprechend.
Zusätzlich frei werdende Plätze **reduzieren die Zahl der Absteiger auf minimal 2; sind**
danach immer noch Plätze verfügbar werden **diese** durch weitere Aufsteiger aus der B-Klassebesetzt. Steigen mehr als vier Mannschaften aus der Kreisklasse ab, spielt die A-Klasse
in der nächsten Saison mit mehr als 10 Mannschaften. In diesem Fall erhöht sich die
Zahl der Absteiger entsprechend.

Nachtrag: Hans Zipperer hat die Wahl zum Kassierer angenommen. Philipp Schmid hat das Amt des Webmasters angenommen.

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Hindemith-Str.15, 78647 Trossingen, 07425-339946; **2.Vorsitzender:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirkskassier:** Gunter Kaufmann, Balingerstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; **Stellv. Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammerdingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Bezirksjugendleiterin:** Monika Hertkorn, Bruckrain 27, 72336 Balingen, 07433-2799600; **Kaderleiter:** Daniel Dieckmann, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; **Pressewart:** Harry Pfriender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Ref. Freizeit- und Breitensport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Ref. für Ausbildung:** Stefan Kuricini, Oberdorfstr.8, 72379 Hechingen; **DWZ-Sachbearbeiter:** Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; **Internet-Beauftragte:** Christof Beuter, Göttelfinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; **KSL Zollern-Alb:** Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfriender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

keine Berichte

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357 916172, E-Mail*); **stellv. Bezirksleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Straße 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292, E-Mail*); **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); **1.Spielleiter:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731 67008, E-Mail*); **2.Spielleiter:** Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545, E-Mail*); **Presse-Ref.:** Webmaster, Frank Oberndörfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, E-Mail*); **1.Jugend-Ref.:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); **2.Jugend-Ref.:** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617, E-Mail*); **Senioren-Ref.:** Franz-Anton Schauwecker, Rabenstraße 51, 88471 Laupheim, 07392 8382, E-Mail*); **Ausbildungs-Ref.:** Thomas Hartmann, Lehrerstr. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772, E-Mail*); **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); **Schulschach-Ref.:** Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, E-Mail*); **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); **2.Vorsitzender Schiedsgerich:** Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

15. Jedesheimer Schach-Jugendturnier

Jedesheimer Jugend-Schachturnier begeistert alle

Zum 15. Jedesheimer Schach-Jugendturnier fanden sich diesmal 170 Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg und Bayern ein. Auch die österreichische Delegation aus Vorarlberg wird immer größer.

„Durch gute Organisation und hochwertige Preise für alle Teilnehmer halten wir den gewohnten Standard hoch, so dass die Jedesheimer Veranstaltung für viele Eltern, Trainer, Kinder und Jugendliche das Turnier-Highlight im Jugendschach ist“, bemerkt Bernhard Jehle, Abteilungsleiter Schach beim SV Jedesheim.

In der Gruppe U10 (Jahrgang 2001 und 2002) gingen 25 Kinder an den Start, in der U8 (Jahrgang 2003 und jünger) gleich 20 Schachküken.

Sieger bei den Jüngsten (U8) wurde Alexa Nussbaumer vom österreichischen Schachklub SK Hohenems. Alexa holte mit dem Maximalergebnis von 7 Siegen in 7 Partien überlegen den Siegerpokal. Rang 2 belegte Manuel Zebandt (SK Weiler) vor Olaf Grube (Stuttgarter Schachfreunde).
Auch der jüngste Teilnehmer, der 6-jährige Daniel, erhielt traditionell wieder einen kleinen Pokal überreicht.

In der Altersgruppe U10 gewann Uli Weller vom SK Buchloe knapp vor Paul Dominik Gheng (TSV Schönaich) und Andreas Bengel (TSV Laichingen).

Die Altersgruppe U12 (Jahrgang 1999 und 2000) war wieder fest in Vorarlberger Hand.
Alexander Fürst (SK Wolfurt) und Moritz Dallinger (Stuttgart-Wolfbusch) erreichten beide 6 Punkte, dicht gefolgt von Julian Kranzl (SK Hohenems).
Mit 4,5 Punkten erreichte der Jedesheimer Patrick Bossinger einen sehr guten 9. Rang unter den 39 Teilnehmern.

Auch in der Altersklasse U14 (Jahrgang 1997 und 1998) gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Emilian Hofer (SK Hohenems) und Jakob Göttl (Post-SV Memmingen), die beide 6 Punkte aus 7 Partien erreichten. Frederik Bübl aus Burlafingen spielte ein sehr gutes Turnier und wurde mit 5,5 Punkten Dritter.

In der Altersgruppe U16 (Jahrgang 1995 und 1996) konnten sich die oberschwäbischen Spieler gut behaupten. Sieger wurde Niklas Wunder (SC Weiler) vor Breno Aberle (SC Laupheim). Der 3. Rang ging wieder nach Vorarlberg, Laszlo Nussbaumer holte 5,5 Punkte.
Die Jedesheimer Daniel Hetzel und Florian Löffler erreichte 4,0 Punkte und belegten Plätze im vorderen Mittelfeld.

Die Klasse U18 (Jahrgang 1993 und 1994) gewann Maximilian Dauer mit 5,5 Punkten.
In der Junioren-Klasse (U25) setzte sich erneut Vorjahressieger Frieder Smolny (WD Ulm) sicher durch.

Die Mannschaftswertung ging an den Vorarlberger Verein SK Hohenems.

Seit drei Jahren hat sich auch das sog. „Beginnerturnier“ etabliert. Hier gehen Kinder an den Start, die noch nie ein Schachturnier gespielt haben und somit erste Turnieratmosphäre schnuppern. Auch hier nehmen Eltern zum Teil weite Anreisen in Kauf, um bei diesem einmaligen Turnier mit ihren Kindern dabei zu sein.
Alexander Rothermel aus Leutkirch gewann vor Jan Zborowski (Rankweil) und Tobias Spitzner aus Ertingen-Bad Buchau.

Bei der Siegerehrung gab es dann auch nur zufriedene Gesichter. Frau Bürgermeister Marita Kaiser und die 2. Vorsitzende des SV Jedesheim, Frau Amalie Speiser fanden abschließend nur lobende Worte.

Für die ersten Drei jeder Gruppen gab es schöne große Pokale und alle Teilnehmer konnten sich tolle Sachpreise aussuchen.

Unsere österreichischen Schachfreunde aus Hohenems haben ein tolles Video zum Jedesheimer Jugend-Open produziert.

Obmann Reinhard Kuntner schreibt auf der sehr empfehlenswerten Homepage des SK Hohenems (www.skhohenems.at):

"Die erste Eigenproduktion, ein Video, das unsere Kinder und Jugendlichen beim Jugend-Open in Jedesheim Anfang Juli zeigt, ist eben fertig geworden.
Wir finden, in diesem Video wird die Begeisterung der Kinder für das Spiel und den Wettkampf besonders deutlich."

Zu sehen ist das Video bei Youtube:
http://www.youtube.com/watch?v=QKptQrDi5U8

Jugend-Open U8 (2003 -2006)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Nussbaumer, Alexa	1127	SK Hohenems (A)	7	0	0	7.0	27.0
2	Zebandt, Manuel	797	SC Weiler	6	0	1	6.0	28.5
3	Grube, Olaf		SF Stuttgart	4	2	1	5.0	27.0
4	Aberle, Frederico	792	SC Laupheim	4	1	2	4.5	24.0
5	Seidl, David	1137	SK Rankweil (A)	4	0	3	4.0	31.5
6	Schwegler, Tim		SG Kötz/ Ichenhausen	4	0	3	4.0	31.0
7	Reif, Richard		SV Friedrichshafen	4	0	3	4.0	28.0
8	Leser, Stefan		SV Weingarten	3	2	2	4.0	27.0
9	Woehinz, Lorena		Bregenz	4	0	3	4.0	25.5
10	Wagner, Sebastian		Bregenz (A)	3	0	4	3.0	28.5
11	Manjunath, Siddharth		Stuttgarter SF	3	0	4	3.0	22.5
12	Osterrieder, Daniel		SC Obergünzburg	2	2	3	3.0	19.5
13	Grünwald, Max		SV Jedesheim	2	1	4	2.5	24.0
14	Svetlick, Moritz		SC Obergünzburg	1	3	3	2.5	23.0
15	Schneider, Adrian		Post-SV Memmingen	2	1	4	2.5	22.5
16	Cozzi, Noah		SF Vöhringen	2	1	4	2.5	22.0
17	Prem, Emmeran		SF Vöhringen	0	5	2	2.5	16.5
18	Böck, Kimberley		SV Jedesheim	2	0	5	2.0	22.0
19	Christ, Sofia		Post-SV Memmingen	0	4	3	2.0	21.5
20	Zell, Hannah		SV Jedesheim	1	2	4	2.0	18.5

Jugend-Open U10 (2001-2002)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Weller, Uli	989	SK Buchloe	5	2	0	6.0	34.0
2	Gheng, Paul Dominik	1065	TSV Schönaich	5	1	1	5.5	31.5
3	Bengel, Andreas	758	TSV Laichingen	5	1	1	5.5	29.0
4	Seidl, Leon	1378	SK Rankweil (A)	5	0	2	5.0	30.5
5	Senthil, Abhinav	1381	SK Dornbirn (A)	4	2	1	5.0	27.0
6	Kozissnik, Christian		SK Wolfurt (A)	5	0	2	5.0	25.5
7	Fessler, Jakob	938	SC Weiler	3	2	2	4.0	31.0
8	Sonderegger, Jannik	1262	SK Rankweil (A)	4	0	3	4.0	29.0
9	Krieg, Max		Aalen	4	0	3	4.0	28.5
10	Graf, Daniel		SV Jedesheim	4	0	3	4.0	26.5
11	Göll, Felix	794	SF 1876 Göppingen	4	0	3	4.0	24.5
12	Reif,Karla	740	SV Friedrichshafen	4	0	3	4.0	22.5
13	Feigl, Jodok		SV Lochau (A)	3	1	3	3.5	27.0
14	Osterrieder, Jürgen	768	SC Obergünzburg	3	1	3	3.5	25.5
15	Illg, Johann		SC Dietmannsried	3	0	4	3.0	25.5
16	Schneider, Lucas		Post-SV Memmingen	3	0	4	3.0	25.0
17	Ecker, Moritz		SF Riedlingen	3	0	4	3.0	20.0
18	Tritsch, Joshua		TV Wiblingen	3	0	4	3.0	19.0
19	Renz, Felix		SF Vöhringen	3	0	4	3.0	18.5
20	Zeise, David		SV Puschendorf	2	1	4	2.5	25.0

Vor weiteren 5Teilnehmern

Jugend-Open U12 (1999-2000)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Fürst, Alexander	1546	SK Wolfurt (A)	6	0	1	6.0	31.0
2	Dallinger, Moritz	1417	SV Stuttgart-Wolfbusch	6	0	1	6.0	30.0
3	Kranzl, Julian	1486	SK Hohenems (A)	5	1	1	5.5	29.0
4	Gheng, Christian	1677	TSV Schönaich	5	0	2	5.0	32.0
5	Blösch, Christoph	1520	SG Kötz/ Ichenhausen	4	2	1	5.0	31.0
6	Bengel, Petros	949	TSV Laichingen	5	0	2	5.0	31.0
7	Maier, Michael	1072	SG Turm Albstadt	5	0	2	5.0	30.5
8	Soos, Philipp		SV Backnang	5	0	2	5.0	26.0
9	Bossinger, Patrick	900	SV Jedesheim	4	1	2	4.5	29.5
10	Omert, Oliver	900	SC Lindau	4	1	2	4.5	26.0
11	Piskaykin, Bogdan	1467	SV Friedrichshafen	4	0	3	4.0	30.0
12	Reif, Gerold	996	SV Friedrichshafen	4	0	3	4.0	29.0
13	Nussbaumer, Patrick	1457	SK Hohenems (A)	3	2	2	4.0	28.0
14	Finkous, Robert	1050	SC Lindau	4	0	3	4.0	26.0
15	Cermak, Luca	794	SC Weisse Dame Ulm	4	0	3	4.0	26.0
16	Tarakci, Ridwan		SK Dornbirn (A)	4	0	3	4.0	24.0
17	Christ, Nadine	950	Post-SV Memmingen	4	0	3	4.0	22.5
18	Domitrovic, Max	751	SF Vöhringen	4	0	3	4.0	19.5
19	Nguyen, Thang	1098	SV Kempten	3	1	3	3.5	27.0
20	Schwarz, Alexander	790	SV Nürtingen	3	1	3	3.5	25.0

Vor weiteren 19 Teilnehmern

Jugend-Open U14 (1997-1998)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Hofer, Emilian	1886	SK Hohenems (A)	6	0	1	6.0	32.0
2	Göttl, Jakob	1084	Post-SV Memmingen	6	0	1	6.0	28.5
3	Bübl, Frederik	890	SC Burlafingen	5	1	1	5.5	26.5
4	Nussbaumer, Vincent	1545	SK Hohenems (A)	5	0	2	5.0	33.5
5	Lagassè, Nikolas	1149	SC Kempten	4	1	2	4.5	28.0
6	Nourani, Maral	1400	SC Laupheim	4	1	2	4.5	27.5
7	Kuhn, Michael	1471	SK Rankweil (A)	3	2	2	4.0	29.5
8	Leser, Jasmin	1221	SF Mengen	4	0	3	4.0	28.0
9	Ringhut, David	1194	SC Weisse Dame Ulm	3	2	2	4.0	27.5
10	Lagassé, Isabelle	839	SC Kempten	4	0	3	4.0	24.5
11	Frei, Michael	943	SG Kötz/ Ichenhausen	4	0	3	4.0	24.0
12	Stiefelmeyer, Michael	820	SF Nabern	3	1	3	3.5	26.0
13	Cohadari, Chris	1878	SC Kempten	3	1	3	3.5	23.5
14	Rathaj, Stefan	1215	SV Lochau (A)	3	1	3	3.5	22.5
15	Kraus, Oliver	1044	SV Puschendorf	3	0	4	3.0	25.5
16	Hösch, Peter	1156	Post-SV Ulm	3	0	4	3.0	24.5
17	Krasniqi, Florian	949	Post-SV Memmingen	3	0	4	3.0	19.0
18	Noack, Klaus		SW Münsingen	3	0	4	3.0	16.5
19	Kobald, Kevin		SK Dornbirn (A)	2	0	5	2.0	25.0
20	Maurer, Matthias		SC Tettnang	2	0	5	2.0	21.0

Vor weiteren 3 Teilnehmern

Jugend-Open U16 (1995-1997)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Wunder, Niklas	1475	SC Weiler	5	2	0	6.0	28.0
2	Aberle, Breno	1425	SC Laupheim	4	3	0	5.5	32.5
3	Nussbaumer, Laszlo	1700	SK Hohenems (A)	5	1	1	5.5	25.0
4	Wunder, Fabian	1321	SC Weiler	4	2	1	5.0	29.0
5	Nussbaumer, Leon	1765	SK Hohenems (A)	4	0	3	4.0	32.5
6	Budic, Omer	1699	SK Rankweil (A)	4	0	3	4.0	29.5
7	Hetzel, Daniel	824	SV Jedesheim	4	0	3	4.0	29.0
8	Löffler, Florian	1381	SV Jedesheim	4	0	3	4.0	27.5
9	Petermann, Jan	1617	SV Puschendorf	4	0	3	4.0	22.5
10	Kirn, Philipp	1300	TV Wiblingen	3	1	3	3.5	25.0
11	Martin, Marcel		SC Dietmannsried	3	1	3	3.5	23.0
12	Nassos, Ioannis	1337	SC Laupheim	3	1	3	3.5	20.0
13	Benkö, Jakob	1320	SC Tettnang	2	2	3	3.0	26.5
14	Sauter, Moritz		SF Riedlingen	3	0	4	3.0	22.5
15	Müller, Tobias		SC Weiler	3	0	4	3.0	17.5
16	Schiess, Christian	1086	Post-SV Memmingen	2	1	4	2.5	22.0
17	Kraus,Sebastian	1237	SV Puschendorf	2	1	4	2.5	19.0
18	Ehni, Michael	753	SW Münsingen	2	1	4	2.5	17.5
19	Kiechle,Matthias	835	Post-SV Memmingen	1	0	6	1.0	20.5

Jugend-Open U18-U25 (1985-1993)

Pl.	Name	TWZ	Verein	G	R	V	Pkt	BH
1	Smolny, Frieder	2124	SC Weisse Dame Ulm	6	1	0	6.5	30.0
2	Dauer, Maximilian	1900	SG Kötz/ Ichenhausen	5	1	1	5.5	30.0
3	Klotz, Simon	1756	SK Meßkirch	5	0	2	5.0	26.0
4	Benkö, Florian	1786	SC Tettnag	4	1	2	4.5	31.0
5	Schmollinger, Jonathan	1623	SC Weisse Dame Ulm	2	5	0	4.5	28.5
6	Ostertag, Stephan	1834	SV Urach	4	0	3	4.0	24.5
7	Göttl,Michael	1251	Post-SV Memmingen	4	0	3	4.0	18.5
8	Renner, David	1707	SF Vöhringen	3	1	3	3.5	30.0
9	Janson, Robert	1550	SC Laupheim	3	1	3	3.5	26.0
10	Sonnberger, Julian	1161	SC Dietmannsried	3	1	3	3.5	22.0
11	Martin, Paul		SC Dietmannsried	3	1	3	3.5	19.5
12	Walker, Kevin	1508	SV Thalfingen	3	0	4	3.0	30.5
13	Sterk, Jonas	1403	SC Tettnang	3	0	4	3.0	25.5
14	Buck, Andreas	1319	SV Puschendorf	3	0	4	3.0	22.5
15	Klüttig,Simon	1097	SV Weingarten	3	0	4	3.0	17.0
16	Rongl, Christof	940	SC Tettnang	2	0	5	2.0	18.5
17	Burgstaller Jan	1152	SK Lochau (A)	1	0	6	1.0	21.0

3. Jedesheimer Beginner-Turnier 2011

Pl.	Name	TWZ	Ort	G	R	V	Pkt	BH
1	Rothermel,Alexander		Leutkirch	4	1	0	13.0	49.0
2	Zborowski,Jan		SK Rankweil (A)	4	1	0	13.0	47.0
3	Spitzner,Tobias		Ertingen-Bad Buchau	4	0	1	12.0	48.0
4	Fürst,Gloria-Magdalena		Wolfurt (A)	4	0	1	12.0	44.0
5	Lukas,Linus		SK Hohenems (A)	4	0	1	12.0	38.0
6	Bauer,Christian		SF Riedlingen	3	0	2	9.0	50.0
7	Blersch,Felix		Ertingen-Bad Buchau	3	0	2	9.0	42.0
8	Heine,Marcel		Ertingen-Bad Buchau	3	0	2	9.0	40.0
9	Leindl,Felix		SK Hohenems (A)	3	0	2	9.0	40.0
10	Rehm,Marc		Laichingen	3	0	2	9.0	33.0
11	Lukas,Maximilian		Oberdischingen	3	0	2	9.0	32.0
12	Kicker,Elias		SK Rankweil (A)	2	2	1	8.0	34.0
13	Stegmann,Alexander		Babenhausen	2	1	2	7.0	36.0
14	Hartmann,Lea		Talenta	2	1	2	7.0	33.0
15	Harrer,Max		Bregenz (A)	2	1	2	7.0	31.0
16	Sebald,Max		Nellingen	2	1	2	7.0	23.0
17	Geprägs,Kevin		Untereichen	2	0	3	6.0	38.0
18	Stözle,Richard		Illertissen	2	0	3	6.0	36.0
19	Rauch,Zoe		Ulm	2	0	3	6.0	35.0
20	Steinbauer,Joshua			2	0	3	6.0	30.0

Vor weiteren 7 Teilnehmern

Bericht: Bernhard Jehle, SV Jedesheim

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; E-Mail: rainer.geissinger(ät)t-online.de; **Bezirksspielleiter**: Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Aalen, Tel.: 07361/89326 od. 0176/22130324, E-Mail: martin_egle@web.de; **Bezirksturnierleiter**, **DWZ-Beauftragter**: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691, E-Mail: dietmar.siegert(ät)t-online.de; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, Tel.: 07357-916172 , E-Mail*); **Kassierer**: Walter Lechler, Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661, E-Mail: lechler.walter.crailsheim(ät)t-online.de; **Schriftführer**: Alexander Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171/7906524, E-Mail: info@evolutions-events.net; **Schiedsgerichtsvorsitzender**: Harald Baiker, Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115, E-Mail: RA.Baiker(ät)t-online.de; **Ausbildungsreferent**: unbesetzt; **Referent für Breitenschach**: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, E-Mail: r_mayer(ät)t-online; **F-Kader Leiter**: Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötz, Tel.: 08221/2068236, Mob.: 0172/7564499, E-Mail: ulikinzler@t-online.de; **Jugendleiter**: Achim Frank, In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720, E-Mail: achim.frank(ät)t-online.de; **Jugendsprecher**: Kevin Walter;

Kreisvorsitzende:
Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler: info@evolution-events.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geißinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-haeussler@web.de

Kreisspielleiter:
Schachkreis Gmünd: Dirk König, djking@t-online.de; **Schachkreis Aalen:** Walter Lechler lechler.walter.crailsheim@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

keine Berichte

Turnierausschreibungen

1. Oktober

Einladung zum

Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

Veranstalter:	**Schachverein 23 Böckingen**
Termin:	**Samstag, den 01. Oktober 2011,** **Beginn: 10.00 Uhr** Anmeldeschluss bis 9.30 Uhr
Austragungsort:	Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
Modus:	9 Runden CH-System, Computerauslosung Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln
Startgeld:	Erwachsene: 15 EUR, Jugendliche (bis 18 Jahre) 10 EUR GM und IM startgeldfrei
Preise:	**Garantierter Preisfonds: 1.500 EUR** **1. Platz: 500 EUR + Pokal** **2. Platz: 300 EUR + Pokal** **3. Platz: 200 EUR + Pokal** **4. Platz 150 EUR** **5. Platz 100 EUR** Sonderpreise: DWZ 1800 – 2000 Sieger: 50 EUR DWZ 1600 – 1799 Sieger: 50 EUR DWZ unter 1600 Sieger: 50 EUR Beste weibliche Spielerin: 50 EUR Bester Jugendlicher unter 18 Jahre: 50 EUR
Anmeldung:	Am 01. Oktober 2011 bis 9.30 Uhr im Bürgerhaus Böckingen. Voranmeldung erwünscht bei Rolf Zeh per eMail rolfzeh@gmx.net oder per Tel. 0163-3382012.

Ab 3. Oktober

Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere 2011/12

Die Bezirksjugend Stuttgart richtet zusammen mit den Kreisen Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Ost und Stuttgart West 2011/12 sechs Württembergische Jugend-Pokalturniere aus. Sie werden entweder als ein Turnier in der Altersklasse U12 oder geteilt nach den Altersklassen U10 und U12 ausgetragen. Alle Turniere werden DWZ ausgewertet An die besten Spieler aus Vereinen des jeweils ausrichtenden Kreises werden Qualifikationsplätze zur BJEM Stuttgart vergeben. Die Turniere dienen zugleich zur Sichtung von Talenten für den Talentstützpunkt Stuttgart mit Schwerpunkt auf den Jahrgängen 2003 und jünger.

Termine und Spielorte:

Montag, **03.10.2011: Stuttgart-West, Kreisjugend-Pokalturnier U12**
Ort: Vereinsheim SG Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Samstag, **12.11.2011: Stuttgart-Mitte, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf

Samstag, **26.11.2011: Stuttgart-Ost, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Begegnungsstätte Schulstr. 2 (Gorroner Platz), 71409 Schwaikheim

Samstag, **03.12.2011: Stuttgart-Ost, Kreisjugend-Pokalturnier U12**
Ort: Grabenschulhaus, 3. OG, Obere Schulgasse 6, 71540 Murrhardt

Samstag, **07.01.2012: Stuttgart-West, Kreisjugend-Pokalturnier U10** (gleichzeitig KJEM U10) **+ U12-Turnier**
Ort: Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, 71063 Sindelfingen

Modus, Stichtage, Anmeldeschluß und Spielbeginn aller Turniere:
5 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten pro Partie und Spieler. Es besteht Schreibpflicht. Alle Turniere werden DWZ ausgewertet. Stichtage: U12 und U12w: 01.01.2000 und jünger, U10 und U10w: 01.01.2002 und jünger, Anmeldeschluss ist jeweils um 8:50 Uhr, Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr.

Pokale und Preise:
Je einen Pokal für die Sieger der Kreisjugend-Pokalturniere, weitere Pokale für die besten Spieler (männlich und weiblich) aus dem gastgebenden Kreis, Sachpreise und Trostpreise, Schnuppertrainings im Talentstützpunkt (Sonderpreise U8).

Startgeld für alle Turniere: 9,00 € mit Voranmeldung bis Donnerstag vor Turnierbeginn, **11,00 €** ohne Voranmeldung

Qualifikation für Spieler aus Vereinen des gastgebenden Kreises:

Kreis Stuttgart-West, U10: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-West ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Es werden je vier Startplätze zur BJEM U10 (männlich und weiblich) vergeben.

Kreis Stuttgart-West, U12: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-West erhält je einen Startplatz zur BJEM U12.

Kreis Stuttgart-Mitte, U10/U12: Der beste Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Mitte ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Es werden je vier Startplätze zur BJEM U10 und U12 (männlich und weiblich) vergeben.

Kreis Stuttgart-Ost, U10: Der beste U10-Spieler (männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost ist Kreisjugendeinzelmeister 2011. Die beiden besten Spieler (jeweils männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost erhalten je einen Startplatz zur BJEM U10.

Kreis Stuttgart-Ost, U12: Die beiden besten Spieler (jeweils männlich und weiblich) aus einem Verein des Kreises Stuttgart-Ost erhalten je einen Startplatz zur BJEM U12.

Sollte sich ein vereinsloser Spieler einen Qualifikationsplatz für die BJEM erkämpfen, kann er ihn nach Mitgliedschaft in einem Verein des Schachbezirks Stuttgart wahrnehmen.

Freiplatzvergabe U10/U12 für die BJEM Stuttgart: Ohne Teilnahme an mindestens einem der Kreisjugend-Pokalturniere werden keinen Freiplätze für die BJEM vergeben. Kriterien für die Freiplatzvergabe sind das sportliche Ergebnis und die Anzahl der Teilnahmen an den Kreisju-

gend-Pokalturnieren sowie die DWZ und das Trainervotum aus dem Talentstützpunkt. Die Entscheidung fällt der Bezirksjugendspielleiter.

Turnierleiter:
Stuttgart-West:
03.10.2011, U12: Jens-Uwe Renz,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_03102011@svw.info**
07.01.2012, U10 & U12: Herbert Schwarzwälder,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_07012012@svw.info**
Stuttgart-Mitte:
24.09.2011, U12: Tamara Zacke,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_24092011@svw.info**
12.11.2011, U10 & U12: Tamara Zacke,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_12112011@svw.info**
Stuttgart-Ost:
26.11.2011, U10 & U12: Hans Nägele,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_26112011@svw.info**
03.12.2011, U12: Johannes Bay,
Anmeldungen unter **Stuttgarter_KJPT_03122011@svw.info**

Alle Kinder in Altersklassen U8, U10 und U12 aus den Vereinen und Schulschachgruppen in Württemberg und darüber hinaus sind zu den Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren 2011/12 herzlich eingeladen.

3. Oktober

1. Remstal Schnellschach-OPEN

am 3. Oktober 2011 ab 10 Uhr

in der Wilhelm-Enssle-Halle, Friedenstr. 14, 73630 Remshalden

Anmeldung: spätestens bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Voranmeldung). Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Modus: 9 Runden Schweizer-System, Computerauslosung, Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Punktvergabe: „3-Punkte-Regel", der Sieger erhält 3 Punkte, bei Remis erhalten beide Spieler 1 Punkt.

Preise: 100 / 70 / 50 / 30 Euro / Platz 5 bis 10 Remstalweine
1. Preis garantiert, Rest ab 40 Teilnehmer, bei weniger als 40 Teilnehmern wird der Preisfonds auf das eingenommene Startgeld begrenzt. Die Preiskategorien werden entsprechend reduziert.

Sonderpreise (ab 3 Teilnehmer je Kategorie):
Ratingpreise bis DWZ 2000/1800/1600/1400: je 20 Euro
Beste(r) Jugendlicher (geb. vor 1.1.1994) / Senior (geb. nach 1.1.1952) / Dame: je 20 Euro
Mannschaftspreis (3 Spieler eines Vereins): Remstalweine
Mannschaft-Mixed-Preis (3 Spieler eines Vereins, je 1 Senior, Jugend, Dame): Remstalweine
keine Doppelpreise, keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Buchholz-Wertung, danach die Sonneborn-Berger-Wertung

Startgeld: Erwachsene 8 Euro, Jugendliche (01.01.1994) 5 Euro, jeder 4. Teilnehmer eines Vereins ist startgeldfrei.

Verpflegung: günstige Speisen und Getränke erhältlich. Kurze Mittagspause nach der 4. Runde.

Informationen: Hasso Hof, Tel.: 07151 68335
E-Mail für Voranmeldungen: grunbach@schachvereine.de
Homepage: http://grunbach.schachvereine.de

Anfahrt mit öffentliche Verkehrsmittel: S2 bis Bahnhof „Geradstetten", dann 500m in Richtung Ortsmitte, dann links in die Wilhelm-Ensslestr., die 200m weiter zur Friedenstraße wird und zur Halle führt.

Der Schachclub Grunbach 1962 e. V. wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise!

3. Oktober

21. Schach-Open Pfullinger Herbst

Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e. V.

Termin: **Montag, d. 03. Oktober 2011, 11.00 Uhr**
Meldeschluss: **10.45 Uhr**
Ort: **Musiksaal der Schlossschule Pfullingen**
Schlossstraße, 72793 Pfullingen
(Stadtmitte, nähe Kurt- App-Sporthalle)

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
Modus: 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)
Startgeld: 10,- € Erwachsene
6,- € Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Teilnehmer begrenzt.
Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Preise: Hauptpreise
(Bei Punktgleichheit erfolgt Preisaufteilung nach „System Hort")
200,- € 1. Preis
100,- € 2. Preis
50,- € 3. Preis

Sonderpreise
(Bei Punktgleichheit entscheidet „Buchholz-Wertung")

50,- € Damenpreis (ab 5 Teilnehmerinnen)
50,- € Seniorenpreis (ab 5 Senioren)
50,- € Jugendpreis: (ab 5 Jugendlichen)

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 2000
50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1750
50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1500
(Maßgebliche TWZ: Stand 01.09.2011)

Bei weniger als 70 Teilnehmern wird das Startgeld ausgeschüttet.
Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe.
Die Preisverteilung erfolgt nur an bei der Siegerehrung anwesende Preisträger.

Es werden preisgünstige Speisen und Getränke angeboten.

Infos: Dieter Einwiller, Tel. 07121 / 87211
Voranmeldung möglich unter:
http://www.schachfreunde-pfullingen.de

Hinweis: Wie im Vorjahr findet am gleichen Tag um 11.00 Uhr im Vortragssaal/Mensa der Schloss-Schule **ein Kinder- und Jugendturnier** statt.(s. gesonderte Ausschreibung der Schachfreunde Pfullingen)
Dr. Bernd-Ludger Born
Spielleiter extern

3. Oktober

Pfullinger Herbst
6. Kinder- und Jugend-Schachturnier

Ort
Schloss-Schule in Pfullingen

Termin
Mo 3.10.2011, 11:00 – 17:30 Uhr
Einschreiben am Turniertag: 10:00 - 10:45 Uhr
Modus
7 Runden Schweizer-System, 2 x 20 Minuten Schnellschach

in den Altersklassen:

U8	2003 und jünger
U10	01 und 02
U12	99 und 00
U14	97 und 98

Ältere Jugendliche sind herzlich zum Pfullinger Herbst der Erwachsenen eingeladen.

Preise
Pokale für die ersten Drei jeder Altersklasse.
Urkunden und Sachpreise.

Startgeld
6 € bei Bezahlung am Turniertag.
4 € bei Überweisung bis Fr 30.09.2011.

Verpflegung
Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Info und Voranmeldung
Werner Wendler, Am Saraisenbrunnen 3, 72813 St. Johann, 07122 / 820018, wetowe@t-online.de
Technisch ist die Teilnehmerzahl auf 90 begrenzt.
Voranmeldung ist möglich bis Fr 30.09.2011 unter Angabe von Name, Verein und Altersklasse per Email an wetowe@t-online.de, online auf http://www.schachfreunde-pfullingen.de oder durch Überweisung des Startgeldes auf Kto 116 288 000, BLZ 640 901 00 VoBa Reutlingen.

Auch bei Voranmeldung ist das Einschreiben am Turniertag erforderlich: 10:00 – 10:45 Uhr

3. Oktober

8. Ingersheimer Tandemturnier 2011

Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.
Termin: Montag, den **03.10.2011**
10:30-16:30 Uhr
Spielort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim
Vereinsheim Schönblick
Modus: Rundensystem
Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler/Partie
es gelten die Ingersheimer Tandem-Regeln
Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz
Meldeschluss: Voranmeldungen bis 23.09: tandem@scingersheim.de
Anmeldungen auch am Turniertag möglich
alle Mannschaften müssen am Turniertag bis 9:30 Uhr eine Anmeldung ausfüllen
Startgeld: 10 Euro pro Team bei Voranmeldung
12 Euro am Turniertag

Preise:

1. Platz	100 Euro + Pokal
2. Platz	70 Euro
3. Platz	50 Euro
4. Platz	30 Euro
5. Platz	20 Euro
ø-DWZ <1800	30 Euro
ø-DWZ <1400	20 Euro

Zwei Sonderpreise werden verlost

Hinweise: Spieler im Team müssen nicht vom gleichen Verein sein
Turnierleitung und Infos: Daniel Jehle
☎ 0711 50438016 oder 0160 1273423
✉ tandem@scingersheim.de
www.scingersheim.de

3. Oktober

20. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 2011

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 20. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin:
Montag, 3.10.2011 (Tag der Einheit)
Meldeschluss 9:45
Beginn 10:00 Uhr Ende ca. 18:00 Uhr

Ort:
Gasthaus Krone, Hauptstr. 5, 78559 Gosheim

Modus:
7 Runden Schweizer System,
Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler.
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld:

Erwachsene	10.- EUR
Jugendliche (bis 18J)	5.- EUR

Preise:
Platz 1 = 100.- EUR
Platz 2 = 80.- EUR
Platz 3 = 60.- EUR
Platz 4 = 40.- EUR
Platz 5 = 30.- EUR

Ratingpreise:
< DWZ 1900= 30.- EUR
< DWZ 1700= 30.- EUR
< DWZ 1500= 30.- EUR
Jugend- und Seniorenpreis je 20.- EUR
1.Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. keine Doppelpreise
Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung:
Bei Johannes Steiner Hauptstr.31
78559 Gosheim
hans.steiner@web.de
Tel. 07426/912164 oder
bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt
Schachring Heuberg-Gosheim

3. Oktober

Offene Böblinger Schach-Stadtmeisterschaft 2011

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen e.V. lädt alle Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein:

Termin: Montag, **3. Oktober 2011** (Tag der deutschen Einheit)

Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr

Spielort: SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Tel. 07031-677930, (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Minuten Fußweg)

Modus: 7 Runden Schweizer System, Schnellschach nach den FIDE-Regeln mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

Preise: 200 / 100 / 80 / 50 / 30 **€**

Sonder-preise: Je **€** 30.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 / 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teilnehmern)

Startgeld: **€** 10.- für Erwachsene, **€** 5.- für Jugendliche unter 18 Jahren
bei Überweisung des Startgeldes bis 26.9. auf das Konto der SVB-Schachabteilung Nr. 65100 bei der KSK Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeisterschaft".
€ 12.- /6.- bei Barzahlung am Turniertag

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant Paladion.

Turnierleitung: Werner Hirschmann, Lenard Nerz

Weitere Infos: Werner Hirschmann, Telefon: 07031-224847, Email: r.w.hirschmann@t-online.de

Vorjahres-sieger:
1998 IM Frank Zeller
1999 FM Josef Gheng
2000 Mikhail Zaitsev
2001 GM Eckhard Schmittdiel
2002 IM Matthias Duppel
2003 Mikhail Zaitsev
2004 Mikhail Zaitsev
2005 FM Jörg Weidemann
2006 IM Mikhail Zaitsev
2007 Ufuk Tuncer
2008 GM Eckhard Schmittdiel
2009 GM Eckhard Schmittdiel
2010 Danjiel Gibicar
2011 ???

3. Oktober **Baden**

17. Oberkircher Jugend-Open
am 3. Oktober 2011

Grand-Prix-Turnier der Badischen & Württembergischen Schachjugend

Ausrichter: Schachklub Oberkirch e.V. *(www.schachklub-oberkirch.de)*

Spielort: Kronguthalle, Nesselrieder Straße, 77704 Oberkirch-Nußbach

Startgeld: 5 Euro bei verbindlicher Voranmeldung bis zum 1.10., danach 7 Euro

Zeitplan: Meldeschluss 9.30 Uhr (**auch bei Voranmeldung**), Turnierbeginn 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. 17.00 Uhr

Altersklassen:
U18 1994 + 1995, **U16** 1996 + 1997, **U14** 1998 + 1999, **U12** 2000 + 2001,
U10 2002 + 2003, **U8** 2004 ...

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; 20 Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln; bei Punktgleichheit gilt Buchholz- vor Sonneborn-Berger-Wertung

Preise:
U18 50/40/30 Euro, Sachpreise;
U16 40/30/20 Euro, Sachpreise;
U14, U12, U10, U8 Sachpreise
Zu den Geld- und Sachpreisen erhalten die Sieger jeder Klasse einen Pokal, die ersten drei eine Urkunde; Geldpreisteilung nach Hortsystem;
Preise für alle Teilnehmer/-innen garantiert.

Anfahrtsbeschreibung:
A5 Ausfahrt Appenweier, **B28** Richtung Oberkirch, Ausfahrt Nußbach;
A81 Ausfahrt Horb, **B28** Richtung Freudenstadt/Oberkirch/Appenweier, Ausfahrt Nußbach
mit der Bahn ...von Offenburg (8.57 Uhr) od. Appenweier (9.03 Uhr) mit der Ortenau-S-Bahn nach Oberkirch-Zusenhofen (9.08 Uhr), Fußweg zum Spielort ca. 1,5 km
[Weblinks zur Anfahrt auf der SKO-Homepage]

Turnierleitung: Daniel Fuchs (FIDE-Schiedsrichter)

Anmeldung & Information: Daniel Fuchs, Alm 23, 77704 Oberkirch-Ödsbach, SKOberkirch.Fuchs@gmx.de, 07802-709517; Anmeldung (bevorzugt per E-Mail) unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein!

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt - Startberechtigung in Reihenfolge der Voranmeldungen!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

ab 7. Oktober

7. Ingersheimer SchlossbergCup
2011/2012

Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.

Termine: jeweils freitags ab **20:30 Uhr**
07.10.2011, 11.11.2011, 02.12.2011, 20.01.2012, 17.02.2012, 30.03.2012, 11.05.2012
Partien können mit Absprache des Gegners nur nach vorne verlegt werden!

Spielort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim
Rathaus, Hauptstraße 37

Modus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 1 Std. je Spieler/Partie
es gelten die FIDE Schnellschachregeln
Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz

Meldeschluss: Voranmeldung per E-Mail
oder am Freitag, den 07.10.2011 bis 20:15 Uhr

Startgeld: 6 Euro pro Teilnehmer

Reuegeld: 10 Euro pro Teilnehmer
bei einmaligem Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes

Preise:

1. Platz	40 Euro + Wanderpokal
2. Platz	30 Euro
3. Platz	20 Euro
4.+5. Platz	Sachpreise

(Geldpreise ab 15 Teilnehmern garantiert)

Turnierleitung und Infos: Armin Schuch
☎ 07142 980525
✉ turniere@scingersheim.de
www.scingersheim.de

10.-14. Oktober

7. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

10.10.-14.10.2011 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.) Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Infos: Homepage: www.anker-simmersfeld.de
E-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:
! Gespielt werden 2,5-Stundenpartien mit Rundenturnier in

! 6-er Gruppen nach Spielstärke. Die Teilnehmerzahl ist auf
! ca.36 beschränkt. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Programm:
Für die Teilnehmer und Begleitpersonen gibt es ein Reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm.

Zeitplan:
Eintreffen Mo. bis 17 Uhr, 1.Runde: 18.30 Uhr,
Siegerehrung Fr.19 Uhr mit anschließendem 5-Gänge-Festbankett.

Kosten:
Die Kosten gehen von 220 Euro für Pauschalbucher mit Übernachtung im DZ, Vollverpflegung und Rahmenprogramm, bis 80 Euro einschließlich Abendessen am ersten und letzten Tag.

Anfahrt:
Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

---

ab 13. Oktober

6. Offene Stadtmeisterschaft Leinfelden – Echterdingen

Veranstalter: SC Leinfelden e.V., SC Stetten / Filder e.V.

Spielort: Vereinszimmer der Sport- und Festhalle Stetten
Jahnstr. 60, 70771 L.E.-Stetten, Tel. 0711 / 794 6742

Modus: 7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computerauslosung)

Auswertung: Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Bedenkzeit: 90 Minuten bis Partieende ohne Zeitkontrolle

Termine: jeweils donnertags, Beginn pünktlich um 19:30 Uhr
Die Wartezeit beträgt zu Rundenbeginn jeweils 30 Minuten. Wer unentschuldigt fehlt, verliert die Partie. Als entschuldigt gilt, wenn der Turnierleiter vor Spielbeginn informiert wurde.

1. Runde	13.10.2011
	(1.Runde nachspielen ggf. möglich)
2. Runde	27.10.2011
3. Runde	17.11.2011
4. Runde	01.12.2011
5. Runde	12.01.2012
6. Runde	26.01.2012
7. Runde	16.02.2012

Preise in Euro: 100 / 60 / 40 (garantiert ab 35 Teilnehmer)
Der Sieger erhält zusätzlich einen Wanderpokal.
Jugend ≥ Jahrgang 1992): 20 / 10 € (ab 5 Teilnehmer)
Senior (≤ Jahrgang 1951): 20 / 10 € (ab 5 Teilnehmer)
Damen: 20 / 10 € (ab 5 Teilnehmerinnen)
DWZ < 1700: 20 / 10 € (ab 5 Teilnehmer)

Reuegeld: 10 Euro

Startgeld: Erwachsene:
10 Euro bei Voranmeldung bis zum 07.10.11
12 Euro bei Anmeldung am Turniertag
Jugendliche:
5 Euro (Stichtag 01.01.1992)
6 Euro bei Anmeldung am Turniertag

Sonstiges:
- Preisgeldverteilung nach Buchholz, schlechteste Wertung wird gestrichen.
- keine Doppelpreise
- Es gelten die Wertungszahlen der DSB-Downloadliste,Stand Sept. 2011.

Infos/Anmeldung:
Frank Gehringer; gehringerfus@gmx.de; 0711/7547483
Heiko Schmidt; heiko.a.schmidt@arcor.de;
oder am 13.10.2011 bis 19.15 Uhr im Turniersaal

Anreise: Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn Linie S2 oder S3 bis Haltestelle Echterdingen,
Umstieg in den Stadtverkehrsbus Linie 38 bis Haltestelle Lindachschule

---

ab 14. Oktober

1. Offene Böckinger Meisterschaft 2011
des SchV. 23 Böckingen

Spielort: Bürgerhaus Böckingen
Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Anmeldung: bis spätestens 19.30 Uhr am 1. Spieltag vor Ort,
Voranmeldungen erwünscht bei
Klaus-Dieter Mayer
per eMail: klaus-mayer@mayer-vt.de oder
Tel. 0171-3622005

Modus: 5 Runden CH-System mit Computerauslosung
Das Turnier wird DWZ ausgewertet
Die Wartezeit beträgt zu Rundenbeginn max. 30 Minuten

Bedenkzeit: pro Spieler 90 Minuten für die gesamte Partie plus 30 Sekunden pro Zug

Termine:
1. Runde 14.10.2011
2. Runde 28.10.2011
3. Runde 11.11.2011
4. Runde 25.11.2011
5. Runde 09.12.2011
Rundenbeginn jeweils 20.00 Uhr

Startgeld: 10,00 EUR plus 20,00 EUR Reuegeld
Das Reuegeld wird jedem Spieler nach Turnierende zurückerstattet, falls sämtliche Runden gespielt und ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Preise:
1. Preis 70,00 EUR + Wanderpokal
2. Preis 50,00 EUR
3. Preis 30,00 EUR

---

ab 21. Oktober

Biberacher Stadtmeisterschaft 2011/12

Veranstalter : Sabt-TG Biberach

Spieltermine: 21.10.11/ 04.11/ 25.11/16.12/ 13.01/ 03.02
24.02/ 16.03/ 30.03.12 freitags um 19:30,
die Siegerehrung findet am 13.04.2012 statt

Spielort: Stadtteilhaus in Biberach, Banatstr. 34

Modus: Computerauslosung 9 Runden CH- System,
40 Züge in 2h + 30 Min für den Rest der Partie.

Startgeld: Reuegeld und Startgeld 30 €, Jugendliche 20 €.
Nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers werden bei der Siegerehrung 15 € (Jugend 10 €) zurückgezahlt.

Preise: 150 € / 100 € / 50 €/ 30 €
UH 50 € / 30 €/ 20 €
Seniorenpreis 30 € (Senior. ab Jahrgang 1951)
Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Anmeldung & Infos: Reinhard, Zielke 07351/802665 ab 19:00 Uhr
Richard, Winter 07351/72632 ab 20:00 Uhr
E-Mail: rzielke@t-online.de , im Spiellokal freitags ab 19:30 oder beim Rundenbeginn bis 19:15 Uhr.
Voranmeldung ist erwünscht!

Internet: http://www.schachvereine.de/biberach-riss/

29. Oktober bis 1. November

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

6. Int. Deizisauer Herbstopen
(Region Stuttgart)

Termin: 29. Oktober 2011 – 01. November 2011
(Herbstferien in Baden-Württemberg)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau
Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Zeitplan:
1. Runde: Samstag, 29. Oktober 2011 ab 10.30 Uhr
2. Runde: Samstag, 29. Oktober 2011 ab 15.30 Uhr
3. Runde: Sonntag, 30. Oktober 2011 ab 9.30 Uhr
4. Runde: Sonntag, 30. Oktober 2011 ab 14.30 Uhr
5. Runde: Montag, 31. Oktober 2011 ab 9.30 Uhr
6. Runde: Montag, 31. Oktober 2011 ab 14.30 Uhr
7. Runde: Dienstag, 01. November 2011 ab 9.30 Uhr
Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 14.30 Uhr

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 9 Uhr.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 90 Minuten für die Partie pro Spieler + 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler.

Auswertungen: Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
Das A-Open und das B-Open werden auch nach ELO ausgewertet.

Spieler ohne DWZ und ELO: Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der Turnierdirektor über die Teilnahme im A-, B- oder C-Open (bitte um Voranmeldung).

Preisverteilung: Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert, die restlichen im A-Open ab 80, im B-Open ab 30 und im C-Open ab 20 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.
Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum Freitag, den 21. Oktober 2011 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.

Unterkünfte: Hotel Cado in Deizisau
Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell
Sonderpreise (Übernachtung + Frühstück):
Einzelzimmer: 40 EUR
Doppelzimmer: 60 EUR
Im Hotel gelten die genannten Preise bei EC- und Barzahlung, bei Kreditkartenzahlung erhöht sich der Preis um 2 Euro pro Übernachtung.
Bitte nur über die Onlineanmeldung bzw. den Turnierdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
E-Mail: info@herbstopen.de
Internet: www.herbstopen.de

Gesamtpreisfond: 4.350 EUR

A-Open
(offen für alle)

Preisfond: 3.250 EUR

Preise : 1.000 EUR + Pokal, 600 EUR, 450 EUR, 300 EUR, 200 EUR, 100 EUR, 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 150 EUR
Jugendliche (Jahrgang 1991 und jünger): 100 EUR
Senioren (Jahrgang 1951 und älter): 100 EUR
Damen: 100 EUR
ELO/DWZ 2000-1: 100 EUR

Startgeld: Erwachsene 40 EUR
Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 25 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 21. Oktober 2011. Anmeldung am Turniertag bis 10 Uhr + 5 EUR (45/30). Spieler ab ELO 2400 frei. Keine weiteren Sonderkonditionen!

B-Open
(für Spieler DWZ/ELO kleiner 1800)

Preisfond: 750 EUR

Preise : 250 EUR + Pokal, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 50 EUR

Sonderpreis : Jugendliche (Jahrgang 1991 und jünger): 50 EUR

Startgeld : Erwachsene 35 EUR
Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 20 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 21. Oktober 2011. Anmeldung am Turniertag bis 10 Uhr + 5 EUR (40/25)

---

1. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2011

Turnier: Möglinger Nachwuchsturnier 2011
Ein Turnier der Jugend-Grand-Prix Serie 2011/2012
Veranstalter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.
Termin: **Dienstag, 01. November 2011** (Allerheiligen)
Turnierbeginn: 9.30 Uhr, Anmeldung ab 8.45 Uhr
Kassenschluss: 9.20 Uhr
Austragungsort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal
Brunnenstrasse, 71696 Möglingen
Meldeschluss: Voranmeldung bis **29.Oktober 2010**
am Turniertag: bis 9.20 Uhr
Meldeadresse: **NEU: Ondine-Anmeldung** über
http://www.moeglingen.schachvereine.de/
mit folgenden Angaben:
Name, Vorname, DWZ, Verein,Geburtstag, Altersklasse (wahlweise höhere Altersklasse möglich)

oder alternativ
Meldung per E-mail: moeglingen@schachvereine.de

mit folgenden Angaben:
Name, Vorname, DWZ, Verein,Geburtstag, Altersklasse (wahlweise höhere Altersklasse möglich)
Als gemeldet gilt nur, wer per E-mail alle Daten fristgerecht zugesandt hat. Mehrere Spieler eines Vereins müssen namentlich mit allen erforderlichen Daten (s.o.) gemeldet werden. Die ausschließliche Nennung einer Anzahl von Spielern wird nicht berücksichtigt

Bei Rückfragen:
Daniel Klaus
07141/48 27 80 (Anrufbeantworter)
oder moeglingen@schachvereine.de

Modus: Einzelturnier
Je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden Schweizer System,
bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)

Bedenkzeit/ Spielregeln: 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln)
keine Schreibpflicht, der König darf nicht geschlagen werden,
unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden

Gruppeneinteilung:
U8 (01.01.2004)
U10 (01.01.2002)
U12 (01.01.2000)
U14 (01.01.1998)

U16 (01.01.1996)
U18 (01.01.1994)
Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix
nur nachrichtlich ausgewertet.
Mangels Beteiligung können Altersgruppen zusammengelegt
werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.

Spielmaterial: muss mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)

Startgeld: **5,-- €** (bei Voranmeldung bis **29 Oktober 2011**)
8,-- € (bei Anmeldung am Turniertag)

Preise: Pokale für den Erstplazierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Turnierservice: **NEU:**
Eine **Online-Abfrage** des Turnieraverlaufs unter http://www.moeglingen.schachvereine.de/ wird eingerichtet. Diese beinhaltet u.a. auch das genaue Turnierende der jeweiligen Altersgruppen. Zusätzlich können Sie diese Information auch kostenfrei per SMS erhalten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.
Daniel Klaus
(SF Möglingen, 1.Vorsitzender)

10. Dezember

Ausschreibung zum 13. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2011

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.

Termin: **Samstag, 10. Dezember 2011**
Anmeldeschluss: 9.45 Uhr (auch für vorangemeldete Teilnehmer)
Turnierbeginn: 10.30 Uhr; Siegerehrung ab ca. 18.00 Uhr

Wo: Stauwehrhalle, Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn

Wer: Alle, die nach dem 1.1.1987 geboren sind

Gruppen: Es wird in 6 Gruppen gespielt:
Gruppe 1: U21/U25 (1987-93)
Gruppe 2: U16/U18 (1994-97)
Gruppe 3: U14 (1998/99)
Gruppe 4: U12 (2000/01)
Gruppe 5: U10 (2002/03)
Gruppe 6: U8 (2004 und jünger)

Modus : 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Jugend-Grand-Prix: Das 13. Heilbronner Nikolaus-Jugend Open nimmt teil am Jugend Grand-Prix Baden-Württemberg

Preise:

Gruppe 1: 1.1.1987 - 31.12.1993
1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde

Gruppe 1 Ratingpreise **:
DWZ 1701-1900: 20 Euro
DWZ 1501-1700: 20 Euro
DWZ bis 1500: 20 Euro

Gruppe 2: 1.1.1994 - 31.12.1997
1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde
5. Platz: Pokal + 20 Euro + Urkunde

Gruppe 2 Ratingpreise **:
DWZ 1501-1700: 20 Euro
DWZ 1301-1500: 20 Euro
DWZ 1101-1300: 20 Euro
DWZ bis 1100: 20 / 15 Euro
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 3: 1.1.1998 - 31.12.1999
1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde

Gruppe 3 Ratingpreise **:
DWZ 1301-1500: 20 Euro
DWZ 1101-1300: 20 Euro
DWZ bis 1100: 20 Euro
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 Euro
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 4: 1.1.2000 - 31.12.2001
1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde

Gruppe 4 Ratingpreise **:
DWZ 1101-1300: 20 Euro
DWZ 901-1100: 20 Euro
DWZ bis 900: 20 Euro
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 Euro
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 5: 1.1.2002 - 31.12.2003
1. Platz: Pokal + Urkunde
2. Platz: Pokal + Urkunde
3. Platz: Pokal + Urkunde
4. Platz: Pokal + Urkunde

Gruppe 5 Ratingpreise **:
DWZ bis 1000: Pokal
Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz Pokale
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 6: 1.1.2004 und jünger
1. Platz: Pokal + Urkunde
2. Platz: Pokal + Urkunde
3. Platz: Pokal + Urkunde
4. Platz: Pokal + Urkunde

Gruppe 6 Ratingpreise **:
Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz: Pokale
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Sonderpreise **:
Teamcup: 4 Spieler eines Vereins oder Schulschachgruppe;
Weiteste Anreise: Tankgutscheine 25 Euro / 20 Euro;
jüngster Teilnehmer;
größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder einer Schulschachgruppe)

Sonstige Preise:
Sehr viele Buch- und Sachpreise, sowie Trostpreise.
Namentliche Urkunden für die ersten 10 jeder Gruppe und Erinnerungsurkunden für alle Teilnehmer!

Unter allen Teilnehmern werden drei starke PC- Spitzenschachprogramme verlost.

26. – 30. Dezember

28. Internationales Böblinger Open

Termin: 26. bis 30. Dezember 2011

Spielort: Hotel Mercure
Otto-Lilienthalstr. 18
71034 Böblingen
Anreise S-Bahnhaltestelle Hulb

Zeitplan: 1.Runde:26.12.2011 16.00 Uhr
2.Runde:27.12.2011 09.15 Uhr
3.Runde:27.12.2011 15.30 Uhr
4.Runde:28.12.2011 09.15 Uhr usw.
9.Runde:30.12.2011 15.30 Uhr
anschließend Siegerehrung
Karenzzeit beträgt 1 Std. !!!

Anmeldung: durch Ueberweisung des Startgeldes bis zum 22.12.11 auf Kto.-Nr. 67933 bei der KSK Böblingen,BLZ 60350130,
Kontoinhaber: Schachclub Böblingen e.V. Mit Angabe von Name, Verein und A, B oder C-Open. Meldeschluss im Spiellokal bei der Turnierleitung am 26.12.11 um 15 Uhr.
Alle Meldeformulare müssen am 26.12. bis 15 Uhr bei der Turnierleitung im Spiellokal abgegeben werden.
Es ist auch möglich nach Absprache in Runde 2 einzusteigen!!!

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, + 30 Minuten bis Partie-Ende.

Auswertungen: die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A und B- Open auch nach Fide- Elo.Die TWZ Ergibt sich aus der höheren der beiden Zahlen DWZ und ELO des jeweiligen Spielers.Die TWZ entscheidet dann,ob der Spieler im A,B oder C-Open Spielt!Über Ausnahmefälle entscheidet die Turnierleitung.

Preise:

A-Open:
(der 1. Preis ist garantiert.Die anderen ab 80 zahlenden Teiln.)
1.000,800,600,500,400,300,200,150,100,80,
70,60,50 Euro.
Damen:100 Euro.
Senioren:100 Euro.
Jugend:100, 50 Euro.
Mannschaft: 100, 50 Euro (garantiert ab 5 Teams)
Rating: <2100: 100Euro, 2101-2200:100 Euro

B-Open:
(der 1. Preis ist garantiert.Die anderen ab 80 zah lenden Teiln.)
600,400,200,150,100,50 Euro.
Damen: 80 Euro.
Senioren: 80 Euro.
Jugend: 80 Euro.
Mannschaft: 80, 40 Euro (garantiert ab 5 Teams)
Rating: <1600: 80Euro, 1601-1700:80 Euro

C-Open:
(der 1. Preis ist garantiert.Die anderen ab 40 zah lenden Teiln.)
300,200,100,80,60,40 Euro.
Damen: 50 Euro.
Senioren: 50 Euro.
Jugend: 50 Euro.
Mannschaft: 70, 30 Euro (garantiert ab 5 Teams)
Rating: <1100: 50Euro, 1101-1200:50 Euro.
1201-1300:50 Euro.

Spieler ohne DWZ und ELO: Spieler einer ausländischen Föderation ohneDWZ benötigen eine schriftliche Bestätigung ihres Verbandes über ihre Spielstärke.

Unterkunft: Mercure Hotel Stuttgart Sindelfingen
an der Messe
71065 Sindelfingen,Schwertstr.65
Tel: +49 (0) 7031/61960
EZ 55 Euro pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück
DZ 75 Euro pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück
3 Bettz.: 95 Euro pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück

Das Busunternehmen Pflieger bietet einen Shuttledienst morgens und abends zum Spiellokal!!!

Schiedsrichter: Intern. Schiedsrichter Thomas Wiedmann.
Nationaler Schiedsrichter Josef Hecht.

Startgeld: A-Open: 55 Euro (Jugend: 50 Euro)
B-Open: 50 Euro (Jugend: 45 Euro)
C-Open: 45 Euro (Jugend: 40 Euro)
Aufschlag bei Anmeldung am Spieltag :
Jugend 5 Euro, Erwachsene 10 Euro

Turnierleitung: Mario Born, Mäuerlesweg 4, 71069 Sindelfingen
Handy: +4917696063013
mail: hm.born@web.de oder sc-boeblingen.de
oder boeblinger-open.de

sonstiges:
-GM,IM,WGM,WIM startgeldfrei
-Reihenfolge nach Rating-Leistung
-Sonderpreise nach Rating-Leistung
-Hauptpreise nach gekapptem Hort-System
-keine Doppelpreise
-Pokale und Urkunden für die Plätze 1-3 (A, B+C Open)
-preiswerte Bewirtung, das Hotel ist komplett an den Schachclub vermietet!!!

Homepage: alle wichtigen Infos wie Flyer, Anfahrbeschrei bung,
Teilnehmer, online Anmeldung…etc.
unter: *sc-boeblingen.de*

Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg